1 Cent.

Chicago, Dienstag, den 23. November 1897. - 3 Ahr:Musgabe.

9. Jahrgang. — No. 278

Telegraphische Depeschen

3nland.

Der Guldenfuppe-Mordprozef. Long Jeland City, N. D., 23. Nov.

Die Bufanemenfetung bes Gefchwore= nen-Rollegiums für ben Brogeg gegen Martin Thron, wegen Ermordung Gulbenfuppes, burfte noch heute eine vollftändige merben. Sieben Gefchmo= rene waren ichon geftern Abend er=

Thorns Bertheidiger Sowe foll in Frau 3ba Biegler eine neue Beugin bafür gefunden haben, bag bie Beb= amme Rad benGulbenfuppe fchon leb= ten Marg gu ermorben gebacht.

Long Island City, N. D., 23. Nov. Die Burn für ben Gulbenfubbe-Mordprozeß gegen Martin Thorn ift heute Nachmittag eine vollständige ge= worden, obwohl eine gange Menge Befchworenen=Randibaten "aus Grun= ben" nicht angenommen worden mar.

Das Gefchworenen-Rollegium mur be barauf als Ganges pereibigt, unb ber Angeflagte erhob fich und schaute feften Blides in Die Gefichter ber 3molf. Dann machte ber Gerichtshof Baufe auf eine Stunde.

Long Jeland City, N. D., 23. Nob. Mis ber Gerichtshof bie neue Berhand= lung bes Gulbenfuppe-Morbprogeffes gegen Thorn aufnahm, holte ber Dis ftriftsanwalt bas Manuffript feiner Rebe hervor, welche er bei ber Eröff= nung bes erften Broeffes an bie Beichworenen gehalten hatte, und las die Rebe auch bem jetigen Geschorenen= Rollegium por.

Deutfcher Turn:Unterricht.

Decatur, MI., 23. Nob. Sier mer= ben jest energische Bersuche gemacht, beutschen Turnunterricht in ben öffentlichen Schulen einzuführen. Der Borichlag ift nicht neu: er wurde bem Schulrath mehr als einmal vorgelegt. Ginmal machte ber Turnberein ber Schulbehörbe ben Borfchlag, ein Gu= ftem bon Freiübungen einzuführen, aber bas murbe nicht angenommen.

Ret hat fich ber Frauen-Rlub, eine große Bereinigung freisinniger beuticher und ameritanischer Damen ber Stabt, ber Sache angenommen, unb bie Stimmung im Schulrath ift, ba alle freifinnigen Glemente ber Stabt bem Turnberein gur Geite ftehen, bem Erfolg ber Agitation febr gunftig.

Gin Mlavier:,, Truft."

New Port, 23. Nov. Gin weiterer großer "Truft" ift in ber Bilbung begriffen, und berfelbe foll alle bebeuten= beren Rlavierhandler bes Lanbes um= faffen und schließlich alle zweihundert Rlaviergeschäfte ber Ber. Staaten "abforbiren." Als Brafibent bes "Truft," beffen Rapital auf 50 Millionen Dollars angegeben wirb, ift M. M. Rimball bon Chicago ober Alfred Dolge von New York auser=

Man fann fich eine Borftellung bon ber Große biefes Unternehmens ma= chen, wenn man in Betracht gieht, baß unlängst, nach bem Ableben bon Bim. Steinwah, eine britische Firma 5 Millionen Dollars für bie Steinwap'fche Unlage bot, ihr aber ertlärt murbe, dieses Angebot sei nicht hoch genug.

Roerner friegt einen neuen Projeg.

Albany, N. n., 23. Nov. Der Appellationshof bat bem Zeitungszeichner Dm. Jah Roerner, ber wegen Erichies kung ber Maschinenschreiberin Alice Rudgate in New York (23. Sept. 1896) zum Tobe burch Glettrigität verutheilt worben war, einen neuen Prozeg be=

Reuer Grubenftreit in Indiana. Brazil, Ind., 23. Nob. Zweihundert Rohlengraber, welche für bie "Crawforb Coal Co." arbeiteten, finb an ben Streit gegangen, weil in ber betreffen= den Brube auch Richt=Gewertschaftler angestellt murben. Die Grube murbe fofort barauf gefchloffen. Man glaubt, baf bies ber Beginn eines neuen grofen Rampfes amifchen ben Grubenbe=

Indiana ift. Miefiger Prairie-Brand.

figern und ben Gewertschaftlern in

Dallas, Tex., 23. Nov. Gin Teles gramm aus Marathon melbet, bag in ben texanischen Counties Buehl, Falry, Bremfter und Prefibo ein gang gemals tiges Prairiefeuer wuthet, und bas ab= gebrannte Gebiet einen größeren Flachenraum hat, als ber Staat Connectis

hunderweise find hornvieh und Schafe verbrannt, und eine Daffe Biehweibe-Gigenthum ift gerftort. Der Gefammtverluft läßt fich noch nicht abschätzen.

Drei Arbeiter verlegt.

Long Jeland City, N. D., 23. Nov. Un Doefders neuer Buderfabrit, mel= che an ber Fluffront errichtet wirb, fturgte heute ein Baugerüft um, und brei Badftein-Maurer murben ichmer berlett, barunter gwei tobtlich. Der Dritte hat bie Erhaltung feines Lebens nur bem Umftanb gu berbanten, baß er an borfpringenben Querbalten aufschlug.

ausland.

Gladftone erholt fich im Guden.

London, 23. Rob. Der greife Gr Bremierminifter Glabftone und feine Gemablin trafen heute von Sawarben hier ein und reiften bann nach Cannes, Siibfranfreich, weiter.

Deutschland und China.

Wird and das hinterland der Kiao-Cichau-Bai beiett?

Berlin, 23. Rov. Die "Poft", welche befanntlich unmittelbare Berbindung mit dem Auswärtigen Amt hat, enthält in ihrer neuesten Nummer folgende bemertenswerthe Meugerung:

"Wenn andauernd ein Teftfegen beabfichtigt wird, fo ift außer ber Bucht auch noch ein Theil bes hinterlandes wünschenswerth, bas fehr tohlenreich

Dies läßt annehmen, bag man in offiziellen Rreisen nicht nur an eine bauernbe Besitzergreifung jener Bai und ber Forts felbst, sondern auch bes hinterlandes benft, bon Beitem menigftens. Auch läßt die "Poft" erten= nen, daß die Besetzung ichon von langer hand geplant und borbereitet mar; benn fie fagt, bas Sinterland fei be= reits bermeffen. Wann und wie bies geschehen ift, wird zwar nicht ge= fagt; bag bie Bermeffung aber nicht aus reinem Bergnugen an topographi= schen Aufnahmen erfolgt ift, liegt auf ber Sand. Daß die Errichtung einer deutschen Marineftation bei den jungften Raiferzufammentunften befprochen wure, ift befannt, und beshalb wird auch ausbrücklich gemelbet. Ruftanb billige bas Borgeben Deutschlands.

Die wideripenftigen Getreideborfen

Berlin, 23. Nov. Freiherr v. Windheim, ber Berliner Polizeipräfibent, hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben, daß der Konflitt zwischen der Regie= rung und ben Getreidehandlern, welche bas Borfengefet umgehen, schlieflich boch zugunften ber Regierung enben Er hat gegen die ermähnte Entscheibung bes Berwaltungsge= richtes. burch welche bas polizeiliche Berbot ber Bufammenfünfte ber Ge= treibehandler im "Feenpalaft" aufge=. hoben wird, an bas Oberverwaltungs= Gericht appellirt.

Triumph fraugöfifder Runft.

Berlin, 23. Nob. Madame Rejane hat das Berliner Theaterpublifum im Sturme gewonnen. Sie ift auf Bunich bes Raifers mit ihrer Truppe im Sof theater in bem Stück "Mabame Sans= Gene" aufgetreten.

Ge wird weiterducllirt.

Bremen, 23. Nob. Sier fand ein Piftolen=Zweikampf zwischen Leutnant Siegmund und Leutnant v. Schoenfelb ftatt. Ueber bie Beranlaffung beffelben wird nichts mitgetheilt. b. Schoenfelb, welcher bem 1. hanfeatischen Infan= terie=Regiment Ro. 75 angehort, er= hielt einen Schuß in bie Bruft, welcher allem Anscheine nach töbtlich ift.

Wien, 23. Nov. Dr. Wolf Strans= fn, ber tichecifche Reichsraths - Abge= orbnete, beffen Berhalten in ber Gi= Rubaet-Musich Reichsraths, worin bas Ausgleichs= probiforium gutgeheißen murbe, ber beutschfortschrittliche Dr. Max Men= ger als "lümmelhaft" bezeichnet hatte, will biefen Schimpf nicht auf fich figen laffen. Er hat Dr. Menger gum 3mei= fampf herausfordern laffen, und biefer hat die Forderung angenommen.

Defterreichs Parteienftreit.

Wien, 23. Nov. Das Abgeordneten= haus bes öftereichischen Reichsrathes mählte ben Aleritalen Dr. Bittor bon Fuchs gum 3weiten Borfigenben. (Bergleiche auch die Depefche "Defter=

reichs Reichsrath" auf ber Innenfeite.) 3m nieberöfterreichischen Landtag murbe Die Rothstands-Rorlage meiterberathen, und dieselbe führt wiederum zu einer erregten Debatte über bie Sprachenverordnungen. Profeffor Gugen v. Philippovicz, ber betannte Go! zialpolititer, beantragte, baß bie Regierung aufgeforbert werbe, bie Spra= chenverordnungen sofort aufzuheben und die Memterfähigteit ber Deutschen wiederherzustellen. DerStatthalter pon Rieberöfterreich wies biefen Antrag als

"ungehörig" ab. Much auf die Runft hat bie Parteis Erregung ihren Ginfluß geübt. In DI= mug, Mähren, fah fich bie Leitung bes Theaters burch bie beutsche Strömung veranlagt, die Oper "Dalibar Smetanhs" nicht gum zweiten Dal aufführen

. Für irrfinnig ertlart.

London, 23. Rov. Der Parifer Rorrespondent ber "Daily News" fagt, bie geftern berbreitete Ungabe, bag ber Rücktritt von Casimir=Perier als Prä= fident der frangofischen Republit etwas mit bem Fall Drehfus und mit einer Einmischung bes beutschen Raifers in bie Geschichte ju thun gehabt habe, fei grundlos und unfinnig.

Unbererseits melbet eine Depesche aus Paris, ber frühere Prafibent Cafi= mir-Perier fei über jene Angabe befragt worden und habe fie weber beitätigen, noch bementiren wollen.

Wahrfdeinlich erfunden.

London, 23. Nov. Das "Dailh Chronicle" läßt fich ausChriftiania eine fehr fenfationell angehauchte Depefche über ben politischen Zwift gwischen Rormegen und Schweben ichiden, und es wird barin u. A. auch behauptet (angeblich auf bie Autorität eines bers borragenben fchwebischen Bolititers hin), ber beutsche Raifer habe folgende Meugerung gethan: "Wenn die Nor-weger versuchen follten, ihre Absichten burchzufegen, fo werbe ich Norwegen gerichmettern, wie ich Griechenland gerchmettert babe."

Londons Fenerwehr beraltet.

London, 23. Nov. Die "Daily Mail" fagt in einem Artitel über ben jüngften Riefenbrand babier: Das Publifum wundert fich, bag eine folche Brandkatastrophe heutzutage in London möglich ift; fie ift aber nur möglich, weil man es unterlaffen hat, die Methoben unferer Feuerwehr zu reformiren, und bie Folge babon ift, baß Londons prunthafte, aber untüchtige Brandbe= fampfungs-Musruftung um ein Jahrgehnt hinter berienigen von Montreal ober New Yort gurudfteht. Wir fcheis nen fast ebenso wenig vorbereitet auf eine Feuersbrunft ju fein, wie auf ci= nen Rrieg mit irgend einer europäischen Macht erften Ranges. Mus bemfelben Grunde, aus welchem wir veraltete Methoben im Rriegsamt haben, find wir auch im Feuerwehr=Hauptquartier

hinter ber Beit gurud. Wenter landet in Barcelona.

Barcelona, Spanien, 23. Nob. General Wehler, ber frühere spanische Generalfapitan für Cuba, welcher bereits bor Corunna auf bem Dampfer "Montferrat" eingetroffen war, heute hier an's Land gegangen. (Auch feine Familie wohnt in Barcelona.)

Er landete anterhalb bes Colum= bus=Denkmals, und etwa 20,000Men= schen brachten ihm Sochrufe. Um ber Rundgebung zu entgehen, ließ er fich rafch nach bem Saus des Abgeordne= ten Salabrigas fahren. Er murbe jeboch genöthigt, fich bort auf bem Balfon gu zeigen, und große Mengen jubelten ibm gu.

Benler ift in regierungsfreundlichen Rreifen noch teineswegs gang ber=

Der Eflavenjäger-Fürft flieht.

Braf. Guinea=Rüfte, 23. Nob. Die britische Polizeitruppen = Rosonne, welche unter bem Befehl bes Majors Urnold mit Feldgeschüten und Ma= rim=Ranonen ausgefandt wurde, um bem Stlavenhandler-Fürft bon 3bau bas handwert zu legen, lanbete am 19. Robember gu Etobe und marfchirte bi= rett auf bie Befte bes Fürften los, bie mit 400 (?) Befchügen und 100 Flin= ten bertheibigt wurbe. Es gab ein heftiges Treffen bor bem Ort. Schließ= lich floh ber Fürft in ben Bufch, und der Ort wurde am 18. November nie= bergebrannt und geräumt. Der Feinb hatte fchwere Berlufte, mabrend bie Britten 2 Getobtete und 12 Bermun=

bete zu berzeichnen hatten. War icon das fedite Attentat.

Rio be Janetro, Brafilien, 23. Nob Mello, ber verhafteteAttentäter erklärt, bas jungfte Attentat auf ben Prafiben= ten Moraes fei icon bas fechfte feiner Urt gewefen; bon ben fünf früheren hatte man bis jett gar feinen Bermert genommen.

Die Unfchulbigung, bag ber Bige= jüngsten Berschwörung gestanden habe, wird anscheinend burch bie Thatfache erhartet, bag Dello eine Fahnrichs= Beftallung burch ben Bigepräfibenten erhielt.

Der Bigeprafibent befindet fich immer noch als Gefangener in feinem eigenen Saufe. (Beitere Depefden und telegraphifche Rotigen auf Der Innenfeite.)

Lotalbericht. Mußten lange warten.

Der County=Schatmeister ift heute endlich angewiesen worden, den borma= ligen Ungeftellten bes früheren County=Registrators Chase ihren rudständi= gen Lohn auszugahlen. Derfelbe beläuft fich auf gufammen \$12,932.32. eine Summe, um bie es fich für Die Empfänger icont lobnt, ben Dantfa= gungstag noch ertra gu feiern. Richt eingeschloffen in die Lifte ber bewillig= ten Gehälter find die Unfprüche von fünf Leuten, nämlich 2B. 3. Cochran, James T. Rillrahan, P. H. Hines, J. 3. Rhan und 3. 3. D'Connell. Das Finang=Romite bes Countyrathes ift fich noch nicht barüber flar geworben, ob bie Lohnforberungen biefer Berren in ihrem vollen Umfang berechtigt find ober nicht.

Dingfeft gemacht.

Die Geheimpoligiften Sartford und Tiernen berhafteten heute Morgen in einer Schantwirthschaft an 2B. Mabifon Strafe einen Juftigflüchtling, Ramens John Beder, ber fich in Colbwater, Mich., ber Branbftiftung fculbig gemacht haben foll. Der Arreftant gab ohne Weiteres zu, baß er bie gewünschte Berfon fei, und erflärte fich be reit, unverzüglich nach befagter Stabt gurudgutehren. Die gegen ihn erhobene Untlage entbehre jeber Begründung. Die Behörben bon Colbmater finb tele= graphifch bon Beder's Berhaftung in Renntniß gefest worben.

Ucberfahren.

Der 18jährige Alfred be Langlois, in hoffnungsvoller Bögling ber Soch ichule bon Evanfton, ift bort geftern Abend um 8 Uhr an ber Dempfen Strafe burch einen Schnellzug ber Northwestern-Bahn überfahren und getöbtet worben. Alfreb mar ber altefte Sohn einer wohlhabenben Bittme. Sein Bater ift bor zwei Jahren in Folge von Berlegungen geftorben, bie er fich jugog, inbem er aus feinem in Brand gerathenen Saufe foviel wie möglich gu retten verfucte.

Richter Garn.

Dor ihm foll der zweite Luetgert-Progeg perhandelt werden.

Borausgefest, bag Richter Barn einwilligt - mas fich im Laufe bes heutigen Tages noch enticheiben burf= te - wird ber gweite Morbprogeg ge= gen Abolph &. Queigert bor ihm gur Berhandlung tommen. Gemäß gegen= feitiger Uebereinfunft murbe ber Fall heute Bormittag bor Richter Sorton aufgerufen, und ber Bertheibiger bes Ungeflagten ftellte bann fofort ben Untrag, ben Progeg por einen anberen Richter zu bringen, da Richter Horton gegen feinen Rlienten boreingenom= men fei. Das betreffenbe "Affibavit" war bon bem Apotheter F. Rriiger, bon Fullerion und und Clybourn Mpe. fowie bon bem an North Clart und Cornelia Strafe anfäffigen Grund= eigenthumsmatler Chas. Dohrmann unterzeichnet. Beibe gaben an, bag Luetgert ihrer Unficht nach weber von Richter Sorton noch von Richter Bater einen unparteiifchen Progeg erwarten fonne. Cobald ber Ungeflagte, ber heute blak und fehr niebergefchlagen ausfah, in bas Gerichtsaimmer ge= bracht worben war, wurde ihm bas Schriftstud unterbreitet und er fette alsbann ebenfalls feinen Ramenszug barunter. Der Staatsanwalt opponir= te nicht weiter bem Untrage ber Ber= theibigung, und Richter Sorton über= wies ben Fall ohne Beiteres feinem Rollegen Gary, unter ber ausbriidli= chen Bedingung aber, baf es biefem bollig freifteben folle, ben Brogeg gu übernehmen ober abzulehnen. In lettevem Falle foll von Richter horton ein anderer Richter bestimmt

Silfs-Staatsanwalt McGwen hat fich fofort mit Richter Barn in Ber= binbung gefett und Letterer foll fich gur Führung bes Brogeffes bereit er= flart haben, falls Richter Sorton ihm eine Ungahl Spezialfteuer=Brogeffe abnehmen werbe, wovon diefer aber erft recht nichts wiffen will.

Die Familie Tobb. Das ftabtifche Gefundheitsamt hat fich nunmehr ber beiben tranten Tobb' fchen Rinber angenommen, über beren Berlaffenheit an anderer Stelle biefes Blattes turg berichtet wird. Dr. Calb well, der die Kinder feit etwa brei Wo= chen behandelt hat, tann fich bas Fortgeben ber Mutter nur bamit erflaren, baß die arme Fran burch viele Racht= wachen und Entbehrungen aller Urt um ben Berftand gebracht worben ift. Der Urgt berfichert, bag bie Frau mit großer Liebe an ben Rinbern gehangen und fich für biefelben gerabegu aufge= opfert habe. Sie fei ohne alle Gelbmit= tel gewefen, und er, ber Argt, habe nicht flug baraus werden fonnen, ob ber Familienvater sich nicht Seinigen fummere ober außer Stanbe fei, bie Rothlage berfelben gu linbern. Rach Frau Tobb hat bie Polizei bisher bergeblich gefucht, und man befürchtet beshalb, bag bie Unglüdliche fich in ben Gee gestürzt hat.

Des Bebens made.

3m Sotel Biolet, No. 348 State Strafe, hat fich geftern ein junger Frangofe, Ramens C. G. G. be Mon tour ju bergiften gesucht, weil es ihm bisber unmöglich gemefen ift, bier eine ihm zufagende Beschäftigung gu finden. Er ift nach dem County-Hofpital gefchafft worben, wo bie Mergte glauben, baß es ihnen gelingen wird, ihn wie-

ber herzustellen. Mus Milmautee wird berichtet, bag im bortigen Pfifter'ichen Sotel ein unbekannter Chicagver fich erschoffen ha= be, nachbem er gubor Gift genommen. Der Berftorbene hat fich bor feinem Enbe bemüht, alle Spuren feiner 3bentität zu bermifchen, boch bat man unter feinen Effetten ein Tafchentuch mit ben Initialen I. G. und an einem Finger feiner rechten Sand einen Berlobungering mit ber Inschrift "Gafter Sunbah" gefunden. - Es ift fpater festgestellt worben, bag ber Tobte 3ames Charnley, ir., ift, ein Cohn bes fürglich nach Unterfchlagung von \$200,000 burchgebrannten Schakmei= fters ber Presbnterbehörbe für Die Unterftützung von Schulen und Semi=

Sonell erledigt.

In Richter Emings Abtheilung bes Rriminalgerichts murbe heute Bormit= tag ber Mordprozeg gegen Dennis Surlen nach faum einstündiger Dauer erledigt. Die Beichworenen waren nur wenige Stundn in Berathung und fällten alsbann ein freifprechenbes Berbitt. Surlen ftanb unter er Unflage, am 17. Juli b. 3. einen gewiffen James Mulven bor ber Stadthalle in Lemont im Berlaufe eines Streites ermorbet gu haben. Mus bem Beugenperhor ergab fich jedoch, bag Mulven bem Angeflagten mit einem Rafirmef= fer gu Leibe gegangen mar, und bak ber Lettere, um fein eigenes Leben gu retten, gezwungen mar, feinen morbluftigen Gegner niebergufchlagen.

Daffenverwalter ernannt.

Muf Grfuchen bes Bereins-Prafibenten George Dt. Emerid hat Richter Sheparb nunmehr gegen bie Interna= tional Builbing, Loan & Inveftment Union nun boch bas Banterottberfahren eingeleitet. Bu Maffenvenwaltern hat ber Richter bie herren William Fries und Charles 2. Bond ernannt.

Blutiger Reftausgang.

Der Schantwirth Rent fucht feine frau gu

tödten und erfchießt fich felbit. Beim Schanfwirth John Rent an ber Ede von Abbison und Roben Straße ging es geftern bis tief in bie Racht hinein außerft luftig gu. Frau Rent feierte ihren Geburtstag, und ba= zu hatten sich zahlreiche Freunde und Bermandte bon ihr eingefunden, Die es fich bei Speife und Trant wohl fein ließen. Schließlich wurde in ben Wohnraumen über ber Wirthschaft auch noch ein Tangchen gemacht. Begen 2 Uhr Morgens ruftete man fich jum Aufbruch, boch follte borber in ber Wirthichaft noch ein Abichiebs= trunt genommen werben. Bon allen Unwefenden hatte fich beim Trinten nur Giner übernommen, und gwar ber Birth felber. Im Rausch tamen bem Manne eifersüchtige Gedanten. Sinter bem Schanttifche ftehend ftieß er wilbe Drohungen gegen feine Frau aus, welche biefe fich aber wenig anfechten ließ. "Du thuft's ja boch nicht," lachte fie. als er einen Repolper herporholte und bie Abficht fundgab, fie tobten gu wollen. . Aber es war bem Manne bies: mal wirklich ernft. Er ichog und traf bie Frau in's rechte Bein. Mit einem lauten Muffchrei fturgte bie Bermunbete gu Boben. Rent mochte glauben, bag Die Frau tobt fei. Er richtete bie Baffe gegen fich felbft, fcof fich eine Rugel in ben Ropf und brach gufam= men. Die entfetten Gafte holten nun Mergte und die Polizei. Rent wurde nach dem Alexianer-Hofpital geschafft, wo man feine Verwundung für töbt= lich erklärt; Frau Rent wird in ihrer Bohnung behandelt und balb wieder bergeftellt fein.

Wahricheinlich Brandftiftung.

Gin Feuer, bas mahrscheinlich bon Dieben absichtlich angelegt murbe, hat heute gu früher Morgenftunde ein schon feit längerer Zeit unbewohnt ge= mefenes zweiftodiges holzgebaube auf bem Grundftud Ro. 746 2B. 67. Strafe, Gigenthum von Frau Mary F. Blatch, gum größten Theil in Schutt und Afche verwandelt. Die Flammen waren an zwei Stellen zu gleicher Beit gum Musbruch gefommen und hatten sich mit so großer Schnelligkeit ausge= breitet, daß ichon beim Gintreffen ber Löschmannschaften an eine Rettung bes Bebaubes nicht mehr zu benten mar. Bon ber Feuerwehr murbe fpater er= mittelt, baf faft bie gefammte Röhren= leitung in beiben Stodwerfen beraus= geschnitten war, und man vermuthet beshalb, baß Diebe bem Saufe einen Besuch abgestattet und baffelbe als= bann in Brand geftedt hatten. Der angerichtete Gefammtichaben burfte fich auf etwa \$1500 belaufen.

Der Rlügere gibt nach.

Unter ben gestern anhängig gemach= ten Scheidungstlagen befindet fich auch eine bon herrn Elbert B. Ebby, einem höheren Beamten ber United States Erpreß Co., eingereichte. Wie Berr Ebbn in feiner Rlageschrift angibt, waren die gehn Sahre von 1884-1894, mahrend benen er mit feiner Ge= mahlin zufammengelebt hat, ein faft unausgesettes Marthrium für ihn. Täglich habe er unter ber maklofen Heftigfeit der theuren Gattin gu leiben gehabt; als diese eines Tages gar mit einem achtzehn Boll langen Tranchir= meffer auf ihn eingebrungen fei, habe er das Weite gesucht und fich seither nicht wieber in ben Bereich biefes Def= fers gewaat.

Lefet die Sonntagebeilage der Abendpoit.

Rury und Reu.

* Der Gifenbahnarbeiter Beter Schult gerieth geftern in ber Nähe bon Jefferson und Ringie Gtr. awi= ichen bie Buffer zweier Gutermagen ber Northweftern Bahn und erlitt fchwere innerliche Berletungen.

* Uebel zugerichtet wurde geftern Abend in ber Speisewirthschaft Rr. 82 Fifth Mbe. ber Schneiber Benning Beterfon in einer Rauferei mit ben Plattengiegern Pat Frenen und Paul Rivebe. Die beiben Gewaltmenschen find berhaftet worben.

* Die Coroners-Jury hat nunmeht ben Wahrspruch abgegeben, baß John Borben Retcham eines natürlichen Tobes geftorben fei. Die Blutsbermanb= ten bes Berftorbenen werben fich bemgemäß barauf befchranten muffen, bie Erbanfprüche ber Frau Mabel Ballace=Waltup=Retcham zivilgerichtlich

* Albert Bid, ber auf Betreiben von Gus Mager bon Reuem wegen Ber= ichwörung jum Betrug unter Untlage geftellte Glas- und Porzellanwaaren-Sandler, ftellte geftern \$5000 Burg= Schaft für fein Ericheinen bor Gericht. Die Bürgichaft murbe bom Bater bes Angeflagten und bon bem Abbofaten Francis A. Hoffmann geleiftet.

Das Wetter.

Bem Metterbureen auf bem Anbiforinmtburn wird fite bie nächften 18 Stunden folgendes Better für Chicago und die angrengenden Staaten in Aus- fat Chicago und Umgegenh: Schon und late nat gelecht: Chicago und Umgegend: Schön und kalt beute Genein worgen jeden, und etwas wärmer; lebhafte wordeneiliche Binde.
Ilinois, voldiana und Missouri: Im Algemeinen ichon beute übende; morgen ichon und nicht gang so katt: nordwestliche Binde.
Bisconsin: Schon beute Abend und morgen; steis gende Temperatur: kaeke nordwestliche Binde.
In Chicago stellt sich der Temperaturskand seit unstern letzen Bericht wie folgt: Ecstern Abend um 6 Ude I Grad; Mistourie 24 Grad über Kull; deute Morgen um 6 Ude II Grad und beute Wiesen und 6 Ude II Grad und beute Wiesen und beute

Loberings Prozeffirnug.

Der boje Bauptmann von fort Sheridan por dem Kriegsgericht.

3m Ballfaale bes Offiziers-Rafinos bon Fort Cheriban find geftern unter bem Borfit des Brigade-Generals Wabe elf höhere Rriegsleute gu einer feierlichen Gerichtsfigung gufammengetreten, um ben Sauptmann Lobering entweder bon ber Antlage ber Golba= tenmighandlung zu entlaften ober ihm für fein Berfahren gegen ben Bemei= nen hammond eine Strafe gu beftimmen. Das zwölfte Mitglied Des Kriegsgerichts, Major Randolph vom 2. Urtillerie Regiment, wird burch Rrantheit im Fort Rilen feftgehalten. 211s Bertreter ber Untlage fungirt Dberft-Lieutenant Sunter. Saupt= mann Lopering hat feine Bertheidi= gung ben Abvotaten Murry Relfon jr. und Frant B. Blair übertragen.

Rachdem gunächst Die Untlageschrift verlefen war, murbe fofort gur Berneh= mung ber Beugen geschritten. Als erfter Beuge wurde Lieutenant Bernard auf gerufen. Diefer junge Mann befleißigte fich bei feinen Ausfagen großer Bor= ficht. Er hat zwar gefehen, daß Lover= ing bem am Boben liegenbengammond gegenüber bie Bewegungen bes Tretens und Stechens gemacht hat, ift aber nicht ficher, bag ber Sauptmann ben Gemeinen auch wirflich getreten und geftochen hatte. Sergeant Brainerb, ber zweite Zeuge, legte schon eine etwas schärfere Beobachtungsgabe an ben Tag. Da hammond bei ben fraglichen Bewegungen bes Sauptmanns ichmerg= lich geftohnt hat, nimmt er an, bag bie Fußtritte und Degenftoge bes Saupt= manns ben Mann wirklich getroffen haben, auch hat Zeuge nachher in ber ren fteben fich bekanntlich bie Unhanger That am Rörper Hammonds Spuren ber Degenftoge gefehen. Rach Brainerd fam ber Gemeine Rem an die Reihe. New war bis vor Kurgem Korporal, ift aber bon Oberft Sall "wegen Un= fähigteit" begrabirt worben, nachbem er fich bei ber Boruntersuchung ber hammond-Affaire in icharf abiprechenber Beife über bie Methoden tes herrn Lovering geäußert hatte. heute wurden als erfte Zeugen die Soldaten Wabell und Ennber vernommen, welche mit Brainerd und Rem gufammen auf Loverings Befehl bei ber Schindung hammonds mitgewirtt haben. Beute Nachmittag foll hammond felber und, wenn die Beit es erlaubt, auch ber Un=

Streitiges Banfguthaben.

geflagte auf ben Beugenftanb gerufen

herr Ballace hedman hat im Ober: gericht um einen Ginhaltsbefehl gegen Die Illinois Truft & Sabings Bant nachgefucht, burch welchen biefe verbin= bert werben foll, eine gewiffe Summe Gelbes an William F. Sall, ben Rachlaffenschafts=Bermalter für Frant R. Thler, auszuzahlen. Thler ift im lebten September gum Abminiftrator für Die banterotte American Baber Co. er= nannt worden und beponirte in biefer | Californien antreten, wofelbft er fich Gigenschaft bei genannter Bant \$4602.52 in feinem eigenen Ramen. Ingwischen ift Thler geftorben und Bedman gum Maffenvermalter für bie Umerican Paper Co. ernannt morben. Die Bant berweigert ihm bie Musgabe lung des Geldes, weil hall behaup= tet, baffelbe fei bas Privateigenthum Thlers gewefen.

Begnadigt.

Die aus Wafhington berichtet wird, hat Brafibent DicRinlen für gut befunden, ben Fred 2B. Griffin, welcher als Silfstaffier ber hiefigen Rorthme= ftern National=Bant \$50,000 unter= fchlagen hat und bafür am 4. April 1895 gu fünfjähriger Buchthausftrafe verurtheilt worben ift, ju begnabigen. Briffin murbe mabrend feiner Saft in Joliet als Buchhalter beschäftigt. -Das unterschlagene Gelb hatte Briffin an ber Borfe verfpetulirt gehabt. Er mar feiner Zeit Prafibent bes Mih= land Club und hatte viele einflugreiche Freunde, die fich zuständigen Ortes in feinem Intereffe verwandt haben.

Rannten die Hausgelegenheit.

Frau Margaret Reegan ift eine fpar= fame, um micht gu fagen geizige alte Dame. Sie wohnte feit Rurgem bei ihrer Tochter, Nr. 512 2B. 15. Strafe. Mis fie ihren Umgug bewertstelligte, brachte fie unter Underem ein Dehl: faß mit, welches bei bem Transport ben Boben verlor. Es zeigte fich ba=, mals, daß das Jag eine Menge Gils bergelb enthielt. Es war "die Bant" ber alten Frau. In letter Woche hatte ein Unbefannter biefe Bant gefprengt. Das schwere Silbergelb, an \$2000, hat ber Dieb guriidgelaffen, aber \$7569 Papiergelb hat er mitgenommen.

Durch die Lappen gegangen.

Murray Johnson, Bernhard 216= bott und Paul Berthold find brei "auf Probe" entlaffene Böglinge ber Staats: Reformichute. Gie haben fürglich in Froquois County einige Ginbruchs= biebstähle verübt und waren bon ber Polizei in Englewood eingefangen worben. Geftern follten fie bem Sheriff Ireland jum Rudtransport nach bem Schauplat ihrer Bergehungen ausgeliefert werben. Bei ber Ge= legenheit hat Johnson sich das Gebrange in bem Stationsgebaube gu Rupe gemacht und ist auf- und ba-

Lotalpolitifches.

Die hentige Wahl im & Kongreg . Diftriff

Dem Ergebnig ber heutigen Erfate wahl im 6. Kongreß-Diftritt wird im politischen Rreifen mit gespannteftens Intereffe entgegengefeben, und bis basa elbe befannt geworden ift, find beide Seiten noch boller Siegeszuberficht. Der Ranbibat ber Republitaner, Benrh Sherman Boutell, rechnet auf eine Pluralität von etwa 3000 Stimmen, während fein Gegner, herr Berting, etwas tonfervativer gahlt, aber bennoch einen entscheidenden Erfolg ber Freis filberleute prophezeit.

Es war heute ein ibeales Wahlmet= ter - flar und frifd, fo bag fein Stimmgeber bie Witterung als faulen Grund für fein Fernbleiben bon ber Urne angeben tonnte. Bunttlich um 6 Uhr Morgens wurden die Bahllotale geöffnet, und punttlich um 4 Uhr Nachmittags wieber geschloffen. Goweit fich bie Sachlage gur Stunde überfeben läßt, haben von 50-60 Progent ber regiftririen Bahler ihre Burgerpflicht erfüllt, was immerhin in einem politischen "Nebenjahr" eine ftarte Betheiligung bebeutet und großes In= tereffe ber Stimmgeber an bem gangen Rampfe befundet.

Sowohl bie Republitaner wie auch bie Demotraten hatten bie umfaffend= ften Borbereitungen gur Berhütung ira gendwelcher Bablbetrügereien getrof= en, und auch die Polizei mar auf ber But, um jeden Rratehl fofort im Reime gu erftiden. Bu ernfteren Ruheftorungen ift es indeffen nicht getommen. Die hauptwahlschlacht wurde in ber 21. und 22. Barb gefchlagen; in ber lettes "Bobby" Burte's und bie Maltby= Leute fpinnefeind eigenüber - und Boutell zog höchstwahrscheinlich ben Nugen babon.

Das genaue Wahlergebnig felbft bürfte gegen 7 Uhr Abends befannt

Silfs-Rorporationsanwalt Sullis van hat heute bem Manor ein Gutach= ten zugehen laffen, wonach bie Stadt nicht gezwungen werben fann, bie Boulevard = Stragenfreugungen gu erleuchten. Die ftaatliche Bartbeborde hätte die ausschließliche Kontrolle über bas Boulevard = Suftem und fie allein fei baher auch verpflichtet, für bie no= thige Beleuchtung Sorge zu tragen. Bor einiger Zeit verlangte Die Weft= partbehörbe, daß bie Stadt nach Entfernung ber Gaslaternen in ben Boule: arbs, etwas zu ben Unterhaltungs: foften ber elettrifchen Bogenlichter bei trage, was ben Mayor veranlagte, fich um ein Gutachten an ben Korpora= tionsanwalt zu menben. Diefes ift ibin nun heute, in obigem Ginne gehalten,

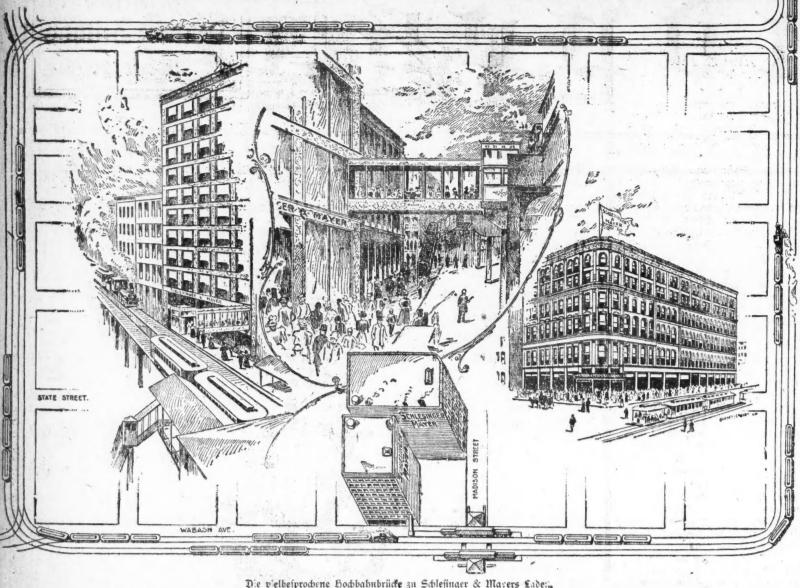
In allernächfter Zeit wird Polizeis chef Riplen eine Erholungsreife nad mehrere Wochen aufzuhalten gebentt.

Mit bem beutigen Tage läuft bie Frift ab, bie ben Strafenbahngefell= ichaften gemährt murbe, um ber Orbi= nangbestimmung zu entsprechen, welche porschreibt, bag an allen Stragen= bahnwagen fogenannte "Fenbers" angubringen find. Mit Musnahme ber Sübseite=Strafenbahngefellschaft has ben bie betreffenden Rompagnien bes reits ihre Plane eingereicht, und ber Manor ift in Unbetracht Diefes guten Willens nicht abgeneigt, ihnen noch eine weitere fleine Frift gu gewähren. Beute Mittag inspizirte er, gemein= ichaftlich mit Ober-Bautommiffar McGann, bie Schutvorrichtung, melde bie Beftfeite . Strafenbahngefella fchaft in Unwendung gu bringen gea bentt.

Bis gur Stunde hat ber Rorporas tionsanwalt noch tein Gutachten barüber abgegeben, ob bie Stadt bas Recht befitt, die Sochbahn = Berbindungs= briide an Babafh Abe. und Dabifon Strafe niebergureißen. Silfs-Rorpos rationsanwalt Browning ift fest bas bon überzeugt, bag bie Stabt biefes Recht besitht, boch will herr Thornton feiner Sache erft gang ficher fein, ehe er, bas Ergreifen ftrenger Magregeln befürwortet. Aller Borausficht nach wird er aber fchlieflich boch ju Gunften ber Stadt enticheiben, bie bann mit bem Nieberreifen ber Berbinbungsbrüden unbergüglich beginnen wirb, es fei benn, bie Firma Schlefinger u. Maber ermirte borber einen Ginhaltsbefehl. Im Rathhaus hieß es übrigens beute, bag "Baron" Derfes fich nicht weiter um bie gange Streitfrage befummere; er fcmarme überhaupt nicht allgufehr für bie "oberirbifden Bürgerfteige" ba bie Unlegung berfelben ihm gu hohe Roften berurfache, ohne bag er, herr Dertes, fonberlichen Rugen aus ihnen

Reine Berfohnung.

Mig Margaret Berrh und ihre Un. gehörigen tonnen fich nicht bagu entfchließen, bem jungen Bergmann fein geheimnigvolles Berichwinden turg vor ber Sochzeit zu bergeben. Die Berlobung ber jungen Leute ift geloft, und eine Musfohnung fcheint, fo febr es bem abgebantten Brautigam auch bas rum ju thun ift, auf Seiten ber fchwer gefranften Braut gang aufer Frage.



Der "gelbe" 3ad.

In berichiebenen Ruftenftabten am megitarifchen Golf, fowie in gablrei= den Orifchaften bes unteren Miffiffippigebietes hauft ein fcblimmer Gaft. Men er mit feinem Ruffe begrüßt, wen er einlabet, ein Tangchen mit ihm gu wagen, bem fteht ein heißes Ringen bebor, und er barf bon Glud fagen, wenn ihm nicht inmitten bes Tanges ber Lebensobem bergeht. Denn immer fester preßt "ber gelbe Jad" — fo hat ber Boltsmit ben fclimmen Gaft getauft - bie Erwählten an fich und reißt fie in wahnfinnigem Wirbel bahin, bis bie unter feinem Gluthhauch Berdmachtenben plöglich tobt gufammen= Wer ben nur furgen Zang Uberfteht, wird noch nach Wochen, ja Monaten bie Unftrengungen fpuren. Biele Taufenbe in ber Bollfraft ihrer Sabre ftebenber Manner, viele Tauenbe lebensfroher Frauen und Rinber hat ber "gelbe Jad" in feine Urme geichloffen und in wilbem Reigen gum Ortus hinabgeriffen, um fie bort in ewigem Schlaf ausruhen zu laffen .

Obwohl in ben befagten Gebieten ber "gelbe Sad" nur felten ericheint gebn Jahre find feit feinem legten Befuche berftrichen -, fo fennt unb fürchtet ihn boch Jebermann. Wirb fein Eintreffen gemelbet, fo flieht, wer eben tann, bamit ber unwilltommene Besucher nicht auch ihn unvermuthet auf bie Tangtarte fete. Boltreiche Stabte veroben im Ru; bie Schiffst werfte, bie Strafen, bie Sandelshäufer find berlaffen, Die Theater fteben leer, jeglicher Bertehr ftodt, nur bie nach bem Norben führenben Gifenbah= nen find überfüllt und machen aute Gefcafte, wenigstens fo lange bie Be= wohner ber nicht beimgesuchten Ortfcaften ben mit Flüchtlingen gefüllten Bahnzügen bie Gin= und Durchfahrt gewähren und fich nicht burch bas Mufftellen icarfbewaffneter Borpoften ges gen jeben Bertehr mit ben betroffenen

Orten abiberren.

Man wird ben jahen Schreden, ber bie Bewohnerschaft ber süblichen Stabte beim Erfcheinen bes "gelben Jad" gur Flucht veranlaßt, wohl ver= fteben, wenn man bas Wefen bes gelben Fiebers und ben Umfang feiner foredlichen Berheerungen prüft. Bis heute klebt ber Seuche, die an Furcht= barteit ber anberen Menschengeißel, ber Cholera, ebenburtig gur Geite fteht, biel Gebeimnigvolles an. Man tennt nicht ihr Ursprungsland, noch mit vol= fer Beftimmtheit bie Urfachen, bie ihr Entstehen und ihre Beiterverbreitung berbeiführen, ebenfowenig bis jeht ein Mittel, mit bem fie erfolgreich betampft werben fonnte. Manche Forfcher meis nen, bag bas gelbe Fieber feinen ur= fprünglichen Beimfig in Weftinbien babe, anbere bingegen wollen ber Mit= theilung eines fpanischen Chroniften Slauben ichenten, ber berichtet, baß en Enbe bes 16. Nahrhunberts auf einem englischen Schiff, auf ber Fahrt pon Regerstlaven von Genua nach Bera Cruz, eine eigenartige, bisher nicht be= fannte Rrantheit ausbrach, die nicht pur bie Bemannung und bie lebenbe Rabung, fonbern nach ber Ankunft in Bera Crus auch bie Bewohner biefer Stadt ergriff und nun wie eine Schlange bon hafen ju hafen folich end fich bauernb in Mittel = Amerika feftfeste. Man fühlt fich geneigt, bieer Mufgeichnung Glauben gu ichenten, umal bie alteren fpanifchen Gefdichts= dreiber, bie Westindien und Mittel= Mmerita befuchten und ichilberten, nichts bon bem Befteben einer fo fredlichen Geuche zu melben miffen, und wenn man erfährt, baß erft in bies em Sahrbunbert von Mittel-Umerita rus bie Seuche fich nach und nach über enbere Länder bes tropischen Amerilas berbreitete. Es gibt taum eine ntheit, bei ber fich bie allmälige Jergrößerung ihres Gebietes so genau berfolgen ließe. Aus ben Jahren 1635, 1640, 1647 und 1648 haben pir bie erften zuberläffigen Berichte

der und frangöfischer Mergte über

en Ausbruch einer "nova pestis" in

abaloube. Barbabos und ber St.

Rittsinfel. In benfelben Orten trat bie Seuche im Jahre 1652 auf's Reue auf. Drei Jahre fpater erichien fie gum erften Male auf Jamaica und berbrei= tete fich nun mit bem Schiffsbertehr langfam über anbere Safen- und Ruftenplage bes meritanischen Meerbuens, bon wo fie im Jahre 1693 nach ben an ber Oftfufte ber Bereinigten Staaten gelegenen Safenftäbten Charleston und Philadelphia ver-schleppt wurde. Obwohl bas gelbe Fieber im Laufe bes 18. und 19. 3ahr= hunderts wiederholt an biefen beiben Geeplägen, wie auch in Savannah, Baltimore, New York, ja in ben Safen ber Reu = Englandstaaten unb felbft im Gebiet bes St. Lorengftromes erschien, bermochte es boch nicht bauernb Fuß ba gu faffen. Dies ift ihm auch noch nicht im Gebiet bes unteren Miffiffippi gelungen, obwohl bie borthin geführten Borftoge mehrfach bon außerfter Beftigfeit maren.

Sochft eigenthümlich war ber Fort:

fchritt bes gelben Fiebers in Gub-

In ben Safenplagen Columbiens, Benequelas und Gunanas ift bas gelbe Fieber heimisch geworben, aber bis in unfer Jahrhunbert binein permochte es niemals ben Meguator und bie Mündung bes Amggonenftro= mes gu überfpringen, fo bag alle füblich ber Theilungslinie gelegenen Lanber fich für unantaftbar bielten. Diefer Glaube warb im Jahre 1849 auf's Schredlichfte gerftort. Zuerft erschien bie Seuche in ber Stabt Bara am Sühnfer ber Amazonenmundung und warb bon ba, foweit Geefchiffe ftromaufwärts fahren tonnen, landeinwarts bis gur Mündung bes Rio Regro ge= tragen. Bur felben Beit brang fie bie brafilianifche Rufte entlang, Bahia und Rio be Janeiro fchredlich heimfuchenb, in unaufhaltsamem Sturmgange bis nach Montevibeo und Buenos Uhres bor. Seither hat bas gelbe Gespenft bas eroberte Gebiet nicht wieber fah= ren laffen, und bie brafilianifchen Safen tonnen gegenwärtig fast mehr noch als biejenigen Mittel = Ameritas und Westindiens als bas mabre Saupt= quartier ber Seuche betrachtet merben. Aber weiter ging ber Eroberungsqua. Un ben Westfüsten Ameritas mar bas gelbe Fieber bis gum Jahre 1853 un= befannt, bann erschien es ploglich auf welchem Wege ift ungewiß - in bem peruanifchen Safenplag Callao und in bem benachbarten Lima, und brang nun im Laufe ber Jahre allma= lig füblich bis Balparaifo, nörblich bis nach Guahmas in Merito bor, um feit= bem an ber Weftfüfte Umerifas gleichs falls bauernb au bleiben.

Richt gufrieben bamit, unternahm bas gelbe Gespenft-auch gelegentliche Borftoge nach Afrita und Europa. Die canarischen und Cap Berbeschen Infeln, Gierra Leone, bie Buchten bon Biafra und Benin und bie Gebiete an ber Nigermunbung haben ihre Geuchen gehabt, besgleichen bie portugiefi= fchen und spanischen Safenstädte Borto, Liffabon, Cadiz, Gibraltar, Malaga, Carthagena und Barcelona, ja auch bie frangofischen Stäbte Marfeille und St. Nagaire fowie bas ita= lienische Livorno. 3m Jahre 1864 hatten fogar bie englischen Ruftens ftabte Swanfea, Leghorn und Couthampton Gelbfieberfeuchen gu befteben.

Daß bas gelbe Fieber eine ber ber= hängnigbollften Rrantheiten bes Erb= balles ift, ergibt fich aus einigen be= zeichnenben Angaben. Im Jahre 1664 erlagen ihm auf St. Lucia von 1500 bort liegenben Solbaten 1411, im nächften Jahre bon 500 Matrofen 200, und im barauffolgenben Jahre, nach bem bie Barnifon wieber bergeftellt mar, murbe bie gange 5000 Berfonen betragenbe Bewohnerschaft bis auf ben letten Mann weggefegt. 3m Jahre 1794 ftarben auf ben Windmarb= unb Seawarb = Infeln 6012 Berfonen; gu Anfang biefes Jahrhunderts in Cabenne fammtliche 10,000 Anfiebler, bie man aus Frankreich borthin gebracht hatte. In Bera Cruz ftarben 1842 über 2000, in Liffabon 1857 über 6000 Menfchen im Laufe weniger Bochen. In Rem Orleans raffte bie Seuche 1853 über 8100. 1878 4056

Personen hinweg. Roch schwerer vurbe bie am mittleren Miffiffippi gelegene Stadt Memphis heimgefucht. Bon beren 60,000 Ginwohnern waren 40,= 500 geflohen, bon ben Burudgebliebe= nen erfrantten 17,600 und ftarben 5150. Geradezu furchtbare Berhee= rungen richtet bie Rrantheit in ben Reihen eben erft aus nördlichen Bonen nach ben Tropen gefommener Matrofen und Golbaten an. Bei einer Belagerung Sabannas im borigen Jahr= hundert berloren bie Englander im ersten Monat nach ihrer Canbung 3000 Matrofen und 5000 Solbaten. Als in ben Jahren 1801 und 1802 bie Frangofen ben Aufftanb ber Reger auf Santi nieberguwerfen fuchten, bugten fie 1500 Land= und Seeofficiere, 14 Generale, 700 Mergte und Chirurgen, 9000 Matrofen, 20,000 Colbaten unb 3000 Personen bom Troß infolge bes gelben Fiebers ein. Ungegahlte Zaufenbe bon Solbaten hat auch Spanien mabrend ber Aufftanbe auf Cuba ber= loren. Sicherlich ift bie Bahl ber Truppen, bie feit Musbruch bes jegigen Aufftandes am gelben Rieber ftarben. mit 30 - 40,000 nicht zu hoch veran= Was ift bas Wefen und mas find bie

Mertmale biefer entfetlichen Rrantbeit? Die erften Ungeichen finb gewöhnlich ftartes Ropfweh, frampf= artige Erscheinungen in ben Waben und heftige Schmergen in ben Lenben= gegenben. Geficht und Mugen erhalten einen eigenthumlichen Ausbrud, bas Untlit überzieht fich mit ftarter Röthe Lippen und Rafenflügel nehmen gleichfalls eine tiefrothe Farbung an; ber Buls wird fchnell und boll, unb alsbalb fest hohes Fieber ein. Die Musscheibungen find mit Blut und 211= bumin ftart bermifcht. Rabt fich bie fritische Beriobe, fo wirb bie Bergtha= tiateit fcmach, bie borher heiße Saut wird talt und erhält, wahrscheinlich infolge Mufhorens ber Leberthätigfeit, eine hochgelbe Farbung, wonach bie Rrantheit ihren bezeichnenben Namen erhielt. Zugleich stellt fich heftiges Erbrechen anfänglich flarer Fluffigtei= ten ein, die fich aber burch eine Bei= mischung burch Magenblutungen ergeugter taffeefagartiger Blutmaffen conell tief buntel farben. Innerhalb biefer unter bem Namen black vomit, fchwarzes Erbrechen" gefürchteten Beriobe erreicht bie Rrantheit ihren gefährlichsten Stand. Ift ben erbroche-nen Maffen fehr viel Blut beigemifcht, tritt ein häglicher ichwarzer Schaum bor ben Mund und find bie heftigen Fieberphantafieen bon burch gräßliche Schmergen herborgerufenen Rlagefeufgern und beftanbigem Schluden unterbrochen, fo find bies faft fichere Ungeis chen bes nahen Tobes, ber endlich unter entfehlichen Rrampfen eintritt und burch Starrframpf, Sarnberhal: tung ober Berglahmung beichleunigi Bumeift tritt ber Tob icon am britten Tage nach ber Rrantheit ein im gunftigften Falle tommt ber Rranti in fieben bis neun Tagen über bi hauptgefahr hinweg, ift aber leicht Rudfallen ausgefest. 3m Mugemei= nen beträgt ber Procentfat ber bie Rrantheit Ueberlebenben weniger als Die Sälfte. Bismeilen bingegen, wie gegenwärzig in New Orleans, Mobile, Biloxi und Ocean Springs tritt bie Seuche in verhältnigmäßig milber Form auf, fobag bie Bahl ber Genefenben erheblich höher als bie ber Tobes-

Höchft eigenthümlich verhalt fich bas gelbe Fieber ben Ungehörigen verschiebener Bolferschaften gegenüber. Reger werben fehr felten befallen, Mifchlinge häufiger, Beife am meiften. Bon ben letteren find gang bornehmlich bie aus norbischen Lanbern Rommenben, besonbers bie Danen, Schweben, Rormeger. Norbbeutichen und Schotten empfänglich. Der lange Jahre in Rio Janeiro thatig gewesene Argt Robert Ave Lallemant fagt: "Unfere beuts ichen Seeleute alle find ber Erfrantungsgefahr gleich fehr ausgefest. Ber fich im blühenben Lebensalter bon 15 bis 30 Nahren befindet und auf teis ner warmen Geefüfte acclimatifirt ift, betommt bas gelbe Fieber, wenn er fich ber Möglichkeit, es in fich aufzuneh= men, ausfest. Wie manches Taufenb bon Maaten habe ich, ju Land und auf Gee, im Sturm bes gelben Fiebers wrad werben und untergehen feben, hoffnungsvolle, lebensluftige, traftige Rorblandsreden, bie mit Wefundheit, Muth und Frische hinausgeschifft ma-Je tropiger in biefen blonben Menfchen bas blaue Auge einherschaut, je ftrogenber ihnen bie Jugenbfrische auf ben Wangen liegt, je träftiger fich bas Blutleben in ihnen entwidelt hat, um fo größer ift bie Gefahr, gu er= franken und ju fterben." Wie em-pfänglich norbische Seeleute find, zeigt Die nachftebenbe Thatfache. 3m Berbit 1883 legte eine norwegische Bart für einige Stunden in Bera Erug an, um bann nach Savannah ju fegeln. Gie fam niemals ba bran, benn balb nach berAbfahrt murbe bieMannichaft bom gelben Fieber ergriffen und megge= rafft. Die Bart trieb führerlos auf bem offenen Meere umber, und als ein Dampfer fie einholte, fant man auf ihr 27 verweste Leichname. Bor eini= gen Jahren ftarben im Safen bon Rio Janeiro bie Matrofen mehrerer ameri= fanifcher Rriegsschiffe fo fchnell meg, bag"es an Leuten fehlte, um bie Fahrgeuge aus bem berfeuchten Safen gu bringen. Gigenthumlich ift, bag auch Tropenbewohner für bie Anftedung empfänglich find, fo balb fie bon einem wenn auch nur furgen Ausflug nach Länbern mit gemäßigteren Tempera= turen in Die Beimath gurudtehren. Ginen fehr bezeichnenben Fall erlebte ich auf einer im Berbft 1890 unternom= menen Reife nach Weftinbien. Unter ben Reifenben bes Dampfers "Cienfuegos" befand fich ber Safenargt bon Santiago be Cuba, ber bon jenem Ort, mo er 14 Sahre lang feines Dienftes gemaltet und Taufenbe Gelbfiebertranter in feiner Behandlung gehabt hatte, nach New York gefahren war, um feine bort auf Besuch gewesene Familie abzuholen. Gein Aufenthalt in New Dort hatte fich nur auf menige Tage beschräntt. Rach feiner Rudtehr nach Santiago wurbe er fofort bom gelben Fieber ergriffen und in brei Tagen tobt niebergeftredt.

wie fich bie unheimliche Rrantheit bem Menfchen mittheilt. Es barf bermuthet werben, bag weitaus ber größte Theil ber Uebertragungen wie bei ber Cholera und bem Tophus burch ben Genuß bacillenhaltigen Baffers ober burch Spulen bes Befchirrs mit folchem Waffer, auch burch bas Geniegen bon Speifen, in bie Fliegen ober ber Wind Bacillen geftreut haben, gefchieht. Richt unmöglich ift, bag bie Mostitos häufig bie Bermittler ber Rrantheit find, inbem fie bie mit bem Blut Gelb= fiebertranter aufgenommenen Bacillen gefunden Berfonen einimpfen. Der in Banama lebenbe Dr. Girarb fing einen Mostito, ber an einem Gelbfieberfranten gefogen hatte, und ließ ihn an feiner eigenen Sanb weitertrinten. Das Ergebniß mar, bag fich bei bem Arzt bald alle Symptome einer leichten Erfrantung am gelben Fieber einftell-Dag bie Erreger wie beim Inphus und ber Cholera außerft fleine Bilge ober Lebewefen fein muffen, bie fich vornehmlich in bem Alluvialboben mit berfaulenben begetabilifchen Reften und im Schlamm ber tropifchen Fluffe, Gumpfe, Dieberungen und Safenplage entwideln, batte man icon lange geahnt, aber es gelang nicht, biefe Baeillen festzustellen. Schon Haffal hatte 1852 bei einer Seuche in Southamp ton ben blutigen Mageninhalt ber Ge= ftorbenen burchforscht und barin unbefannte Formen gefehen, bie er für bie Rrantheitsträger hielt. Dr. 2B. Da= belburg in Rio Janeiro fant im Das gen und Darminhalt ber Geftorbenen ein Rleinwefen, bas erMeerfcmeinchen einimpfte, bie regelmäßig baran ftars ben, bann aber in ihrem Bergblut Reinculturen bes entbedten Bacillus,

außerft feine, tleine Stabden aufwies

fen. Diefelben Rleinwefen murben in

achtsiger Jahren auch bon Dr.

Bang ungelöft ift noch bie Frage,

naten bon bem italienischen, eigens gum Stubium bes gelben Fiebers nach Montevibeo gereiften Argt Sanarelli gefunden. Sabelburg wie Freire ftell= mit Meerschweinchen gablreiche Impfverfuche an und bereiteten auch ein Blutferum, burch beffen Ginfpris gung bie Berfuchsthiere wiberftands: fähig gemacht wurden. Freire manbie bas Impfverfahren auch bei Berjonen an und fagt barüber in einer im Jahre 1391 gebrudten Schrift, bag er bon 1883 bis 1890 10,881 Personen geimpft habe, und bag bie Sterblichfeits: rate unter ihnen weniger benn 0,5 bom Taufend betragen habe. Wie ben Beitungen neuerbings aus Montevibeo ge= melbet wirb, will auch Dr. Sanarelli nach einjährigen Bemühen ein Blutferum bargefiellt haben, burch beffen Ginimpfung Thiere aller Urt gegen bie Gelbfieberbacillen ficher gemacht merben tonnten. Er gebentt feine Ent= bedung jest auch an Menschen zu er= proben. Ob sich bie an biese Nachrich= ten getnüpften Soffnungen berwirtliob ber Menfchheit bamit eine Waffe gur Ubwehr einer ber furchtbar= ften Rrantheiten in bie Sand gegeben wirb, muß bie Beit lehren.

womingo Freire und bor wenigen Dio-

Gin Bultan im Entftehen.

Gines ber feltfamften geologischen Gebilbe in gang Nordamerita ift jebenfalls ber californifche "Baby = Bultan" - wie man ihn wenigstens in Califor nien nennt - ber Sierra Santa Monica. Es ift ein im Entftehen begrif= fener Bulfan; obwohl er noch niemals in Thatigfeit getreten ift ober irgend= welche Erberichütterungs = Reigungen gezeigt hat, ift er "vielberfprechend ober, wenn man will, vielbrobenb. Um unmittelbarften ift bie Stabt Los Ungeles an feiner weiteren Entwidelung intereffirt. Geben wir biefes, für uns einzigartige Naturgebilbe etwas naber

Da, wo bas genannte Bebirge fanft absteigt, liegt eine Flache Landes, welche fich in einer Urt tochenber chemicher Thatigfeit befindet, und immer tiefer frift ber vergehrenbe Progeg in bie unteren Sügel hinein. Unter biefen Bügeln aber liegt eine Sohle, Die ausgebehnter ift, als ber Berg felbit, und mit fluffigem Betroleum mit Delbampfen gefüllt ift; fie bilbet nur eine ber großen Betroleum = Soh= len, welche unterhalb ber Stabt Los Ungeles liegen und wieberum aus Sunberten fleinerer Sohlen gefpeift werben, und ift nichts als ein riefiger See voll heißen, hoch entzündlichen ichwefelhaltigen Steinols. Und biefer gefährlichen wallenben, fiebenbenMaffe tommt bie Thatigfeit jener Schwefelftoffe oben im Ruden ber Unbohe im=

Gin Bufammentreffen muß früher ber fpater ftattfinben, mogen auch noch eine ober zwei Generationen barüber vergeben; bet Unschein fpricht wenigftens ftart bafür. Und wenn es bahin tommt, bann wird Nord = Ume= rita wieber einen febr bebeutenben und ungeheuer thätigen Bultan haben.

In ben letten fünf Jahren beobach= ten Ortsgelehrte und Du = Sachber= ftanbige biefen werbenben Bultan mit besonderer Aufmertsamteit. Man be= mertte ihn erft nur als weißen Fled auf ber Oberfläche bes Ginfian Bart, eines anmuthigen Sügels, ber noch innerhalb ber Stadtgrenzen bon Los Ungeles liegt. Diefer mertwürbige Fled hatte nur etwa 1 Jug im Durch= meffer, ftrahlte aber eine außerorbent liche Site aus. Mit ber Reit wurde er immer größer und größer, man untersuchte bie Sache grundlicher und mertte, was los war! Gewaltige Mengen schwefelfauren Gafes, Die aus einem Rig bon unten immer neue Mah= rung erhielten, griffen langfam, aber beständig eine Raltichicht an, und es bilbeten fich ichwefelfaurer Ralt, fchme= felfaures Gifen und ichwefelfaures Mluminium. Roblengas und Baffer wurden burch bie Begenwirtung frei, welche, ben Cauerftoff in ber Atmofphäre aufzehrend, bewirkten, bag bie Stelle ftets feucht, und ber Broceg ein anhaltenber blieb.

Und gegenwärtig ift biefe Brenntha= tigteit heftiger, als jemals, obwohl feine Berbrennung im gewöhnlichen Sinn bes Bortes borliegt, und meber Flamme noch Feuer gu feben ift. Es ift einfach eine chemische Berbrennung, nicht unabnlich berjenigen, welche bie Chemicalien erfahren, Die bon ber chemischen Feuersprige

Bei heißem Weller

wenn fich ein judendes Gefühl auf ber Sant bes Körpers einstellt, das durch ein gewöhnliches Bab nicht zu

Glenn's

in einem marmen Babe fofortige Linderung verichaffen. Die Beit, wo fich berartige Unannehmlichfeiten einstellen, naht beran, und es wirb ein Eroft fein fur Alle, welche

Schwefel:

berfelben unterworfen finb, ju mif-fen, bag ein marmes Bab unb Glenn's

unfehlbar mirten, wenn alle anbe-ren Mittel fruchtlos bleiben.

Bertauft von Apothefern.

Bill's Bart. Farbemittel, fdwarz oder braun.

THE HUB

Diefer Saden wird am Mittwoch Albend bis 9 Uhr

... und am ...

Danksagungstag bis / Uhr

offen fein.





Gin Brivatzimmer gum Anpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreiche

Die Aufmerfiamteit ber Eräger von Bruch-banbern wird gelentt auf eine große Anzahl neuer auf Bestel- ju seltenen Breisen.

Brudbander jeder Sorte fehr biffig.

Die boppelten (jebe Größe), \$1,25 65c

bar burd Clevator). Runden tonnen ba fich felbft nach Bunich bie Bruchbanber am-paffen ober anpaffen laffen. Wir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Weftfeite. einen Brand geworfen werben und allen

überhaupt an ber Stätte borhanbenen Sauerftoff fo raich bergehren, bag bie Flammen felber teine Rahrung mehr

Die einfachen (jebe Größe).

Geräuschlos, wie bie chemische Thä= tigfeit in bem Baby = Bulfan bor fich geht, ift fie fehr unbeimlichen Charat= ters. Immer gahlreicher ericheinen große "Brandblafen" an bem Bugel-Die tudifche erobernbe Dacht rücken. breitet fich offenbar immer weiter aus. Befagter Wied an ber Oberfläche bat gur Beit 25 Fuß im Durchmeffer, und wie weit bie Wirfung nach unten gebrungen ift, läßt fich nicht fagen. Go= balb aber bie bon oben tommenbe ber= gehrenbe Macht mit jener unteren gufammenftromen follte, bann werben hunderte bon Spalten fich an bem Sügel öffnen, um ben bamonifchen Bewalten Musgang ju berichaffen, und eine mächtige Rauchfäule wird fich aus ben Gingemeiben ber Erbe erheben, ge= folgt pon bem Donnern emporichlagen= ber Flammen, bie bon einem unterir= bifchen Abgrund gefpeift werben. Much mare es möglich, bag zwischen vielen ber nieberen Sugeln Betroleumftrome erschienen. Alles in Allem, fonnte fich ein Bultan = Ungeftum bilben, welches vielleicht ben Befub, Rilauea und ben Chafta noch weit in ben Schatten ftel-Ien wurbe, auch mas bas Bauchgrimmen ber Erbe anbelangt! Dies murbe bas erfte betannte Beifpiel eines folden bulfanifchen Bachethums in ber Befchichte ber Belt fein. Unb mu bliebe bann Los Ungeles?

Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str.

Dir führen ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abjahlungen von 31 per Boche ober 84 per Monat ohne Binjen auf Roter verlaufen. Gin Befuch wird Guch überjeugen, bağ unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb

Gifenbahn-Fahrplane.

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Zentraf Poffagier-Station; Stabb-Office: 193 Clarf Str.

Ridel Plate. — Die Rew Yort, Chicago und St. Louis-Cifenbahn. Bahnbaf: Zwölfte Str.-Biabutt, Sde Clarf Str. And Jage täglich. And. Muf.
Dem Port & Boton Erpres. 10.35 B 90.0 R
Rem Jorf & Galten Expres. 20.5 R 4.20 R
Rem Jorf & Bofton Expres. 10.15 R 7.55 B
Far Naten und Schleiwagen-Afformusbation (precht bor ober abreifirt: Genry Thorne, Tidet-Algent, Ill Ubama Str. Chicago, Ju. Televhon Raiu 1399.

Gifenbahn-Jahrplane.

Blinois Bentral-Gifenbahn. ille durchjahrenden Zinge verlassen den Zentral-Behr bot, 12. Str. und Kärf Kow. Die Zinge nach den Süden können (unt Ausnahme des K.D. Goftunges ebenfalls an der 12. Str., 39. Str., Ophe Kart nut 63. Strake-Station bestiegen warden. Stadi Tick-Ciffre, Budaus Str. und Anditorium-Deel Conformerde Vice-Tidet-Clifte. WAdams Str. und Mubitoriu
Duriogeleride Ling
The Origanis & Mennihis America
Nonticello und Decatar
Et. Louis Diamond Svelial.
9.10 N
Et. Louis Dan light Svelial.
9.10 N
Enringfield & Decatur
10.25 U
Edward

Surlington-Linie.
Chicago. Burlington-und Cuinch-Giendam. Tideb Clifices. 211 Giarf Str. und Union Paffageer-Bahn-hol. Canai Str. incligen Madison und Mangager-Bahn-hol. 200 pt. 200 Burlington: Linie.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."



Taglic. + Ausgenommen Countuas.

MONON ROUTE Alle Buge taglich. Sonellging für Indianapolis unb Gincinnati Walpington und Baltimore. Palavette und Lonisbulle. Indianapolis und Sincinnati Lafavette Uccommodation. Indianapolis und Gincinnati. Calapette und Louisbulle.

Befet bie Conningsbellage ben Abendpost Mittelft Telegramm geruhte Er. Majeftat ber

König Christian IX

pon Danemart Seine Freude auszubruden, mit melder Er fomobl an Allerhochit Seiner Gigenen Berfon, als auch bei Befannten bie beilbringenben Birtungen bes Johann Soff'ichen Malg= Extraft (Gefunbheits-Bieres) beobachtet bat.



Griedifde Politit.

Athen, 23. Nov. Die Rammer

(Boule) bebattirte geftern ben Antrag,

einen Musichuß zu ernennen, um ge-

wiffe Bortommniffe bes griechische

In Abmefenbeit feiner Rollegen

unterftutte ber Juftigminifter Toman

einen, von theffalischen Abgeordneten

eingebrachten Untrag, Die Debatte

hierüber gu bertagen. Diefer Untrag

wurde indeß mit 77 gegen 58 Stimmen

Es herricht bedeutende Aufregung

über biefe nieberlage bes Rabinets,

und eine Ministerfrise icheint unver-

meiblich. Man glaubt, bag bas Rabinet

eine Auflöfung ber Rammer nur als

Verschiedene politische Führer äußer-

ten in Unterrebungen allerdings bie

Meinung, daß die jegige Rammer

außer Stanbe fei, mit ber Sachlage

Man erwartet mit Spannung Die

Velegraphische Rolizen.

- In ber gentralamerifanischen Re=

publit Guatemala bereitet man eben=

falls Magregeln jum Musichlug ber

Brafibent bes "Harvard College", hat

fich gegen bas Verbot bes Fußball=

- In Appleton, Wis., bat die Rlei-

berfirma Green & Schreiter wegen ber

schlechten Geschäfte ber letten brei

Jahre freiwilligen Banterott gemacht.

Tabatspfeife wurde John Jguta in Burlington, Ja., von Mite Kirsch er-

- Bu Racine, Wis., fand ein Gin=

fturg an einem Abzugstanale in ber

Main Str. ftatt. Lars Jenfen murbe

getobtet (hinterläßt eine Wittme und

9 Rinder), und 2 andere Arbeiter mur=

Mich., befagen, baß bie Berwaltung

ber Atlantic = Erzgrube Italiener

borthin gebracht hat, um bie Stellen

- In New Orleans murben bis ge-

fieber = Rrante. Conft aber ift bie

- Wie aus Williamsport, Ba., mit=

getheilt wird, hat fich foeben ein na=

tionaler "Truft" bon Solzbearbeitungs=

Mafdinen organifirt, und berfelbe

fontrollirt etma fieben Achtel aller ber=

artigen Mafchinen, welche in unferem

- Der Fleischer Eb. Buchner, ein

angesehener Burger in Topeta, Ranf.,

murbe im Sofe hinter feinem Laben

als Leiche, mit bem Oberforper im

Bafferfaß ftedenb, gefunden. Man

glaubt, bag er einen Bergichlag erlitt,

als er fich budte, um Gellerie aus bem

im Bundes-Diftrittsgericht in Phila=

belphia Er=Raffirer John B. Meirell

und Er-Bahlgehilfe Billis G. Soch.

bon ber "South Bethlegem Rational

Bant", ju je 61/2 Jahren Gefängniß

bei harter Arbeit und Tragung ber

- Mus Barfam, Ind., wird berich=

tet: John Borgman bon Burtett, feine

Gattin und fein Rind murben, als fie

in einem Wagen über bas Beleife ber

Nidelplate = Bahn unweit Claw Bool

fuhren, bon einem Bahngug überfah=

ren; die Frau und bas Rind wurben

fofort getobtet, und Borgman felbit

- In new Dort traf ber Dampfer

"Saratoga", mit ben freigelaffenen "Flibuftiern" bom ameritanifchen

Schooner "Competitor", aus Cuba ein.

Die Freigelaffenen wurden bon einer

großen Boltsmenge enthufiaftifch be-

grußt. Gie trugen noch biefelben Rlei-

ber, welche fie am Tage ihrer Gefan=

gennahme burch bie Spanier, am 25.

- Der vormalige Brafibentichafts=

Randidat 2B. 3. Brhan geht in Be-

gleitung bes früheren Gouverneurs

Crittenben, -welcher unter ber legten

Cleveland'ichen Abminiftration Gene=

ralfonful in Merito mar, nachftbem

nach Merito, um Land und Leute und

besonbers bas Finanginftem bes Lan-

bes und die Folgen besfelben gu beob-

- In Baltimore wuthete eine

Feuersbrunft in bem fünfftodigen Be-

baube Rr. 317-319 R. Soward Str.,

wo fich bas Möbelgeschäft von William

S. Scott befand. Es waren 45 Ange-

ftellte und etwa 25 Runben im Gebau-

April 1896, anhatten.

murbe lebensgefährlich berlett.

Prozeftoften verurtheilt.

- Begen Unterichlagung wurden

Seuche fast völlig verschwunden.

Lande hergeftellt werben.

Fag zu bolen.

ber ftreifenben Finnlander einguneh=

Spezialbepefchen aus Soughton,

- 3m Streit um ben Befit einer

- Profeffor Elliott, ber befannte

Enticheibung bes Ronigs Georg.

lette Buflucht empfehlen murbe.

fertig zu werben.

Chinefen bor.

Spiels erflärt.

schoffen.

türfifchen Rrieges ju untersuchen.

Wird das Ministerium abdanten ?

Gin Dutend Glafden von Johann Soff's fluffigen Dalg. Extratt enthalten mehr Nährfraft wie ein Faß Bier ober Borter.

Sobann Boff's fluffiges Maly Extraft macht Bleifch und Blut. The Berlin, Reue Bilhelmftr. No. 1, Paris, 38 Rue be l'Echiquier, Paris, 38 Rue de l'Echiquier, Rem Yort, 152-154 Franklin St.

Telegraphilche Depeliben.

Inland.

Biertelmillion = Feuer in Jlinois. Streator, 3fl., 23. Nov. Geftern ift ber große Allerband-Laben von D. heenan & Co., in Folge einer Lampen= Explofion im Bugmaarenbepartement, niebergebrannt. Mehrere anbere Laben wurden gleichfalls bon ben Flammen erriffen, besleichen bas Poftamt (bie Postsachen wurden indeg gerettet). Man fchatt ben Gefammtichaben auf eine Biertelmillion Dollars.

Sobere Lobne.

Doungstown, D., 23. nov. Die "Carbon Limeftone Co.", Die "Beffemer Limeftone Co." und andere Firmen im Mahoning = Thal, welche zusammen 3000 Mann beschäftigen, haben eine 20prozentige Lohnerhöhung angetiin= bigt, bie am 1. Dezember in Rraft

Iron Mountain, Mich., 23. Nov. Berichiebene Erggruben-Befellichaften, welche im Gangen etwa 2000 Mann befchäftigen, haben eine 10progentige Lohnerhöhung angefündigt.

Dampfernadrichten.

Ungefommen.

New York: Obbam von Rotterbam; Anchoria von Glasgow; Georgic von Piperpool.

Philabelphia: Bennland bon Liver

Gibraltar: Raifer Wilhelm II., von Rem Dort nach Reapel und Genua. Ropenhagen: Sicilia, von Rem Dort nach Stettin.

Rem Dort: Raifer Milhelin ber Große nach Breinen; Umfterbam nach Rotterbam.

Couthampton: Phoenicia von Samburg nach New York

Bum Tobe verurtheilt.

Jehn Polizeibeamte in Merifo. Stadt Megito, 23. Nov. Der große Prozeg gegen bie Morber bes halbver-Prafibenten=Attentaters Mr= ropo (bon bem es fogar heißt, bag er nur als blinbes Bertzeug Unberer benutt und eben besmegen nachher rafch umgebracht worben fei) enbete geftern Abend bamit, baß 10 ber angeflagten Bolizeibeamten gum Tobe berurtheilt wurden. Die Geschworenen waren | men. Man befürchtet Unruhen. iiber 7 Stunden in Berathung; fie ein, und ber Richter Flores gab gegen 8 Uhr Abends fein Beftatigungs=Ber= bitt ab. Die Befangenen ftanben ftramm ba, und bie Genbarmen prafentirten bas Gewehr, mahrend ber Richter feinen Spruch abgab. Der Gerichtsfaal mar bon Buichauern überfüllt, benn bie Schlug-Szenen in bem Prozeg maren fehr bramatifch. Mlle Befangenen nahmen bas Urtheil faltblütig entgegen. Außer ben 10 jum Tobe Berurtheilten murbe Ballibo gu 11 Monaten Strafhaft berur= theilt. Cueller, welcher auf Befehl fei nes Borgefetten, bes Dber=Boligeiin= fpettors Belasques (ber befanntlich bann im Befängniß Gelbftmorb be= ging) bie Meffer brachte, wurde freigefprochen, besgleichen Bravo. Die

Musland.

Verurtheilten scheinen sich ihrer furcht=

baren Lage noch nicht recht bewußt gu

fein. Ihre Unmalte legten fofort in

jebem einzelnen Fall Berufung ein.

Die öffentliche Meinung billigt bas

Defterreichs Reichsrath.

Ein bedeutender Sieg der Regierung.

Wien, 23. Nob. 3m Reichsraths= Abgeordnetenhaus gab es wieber eine lebhafte Debatte über bie Tagesorb= nung für bie nächfte Sigung. Die Mit= glieber ber oppositionellen Linten proteftirten heftig gegen ben Borfchlag bes Brafibenten Abrahamowicz, daß bie Borlage betreffs Berlangerung öfterreichifch=ungarifchen Musgleichs auf ein Jahr ben Borrang erhalte. Mit großer Mehrheit aber, nämlich mit 132 gegen 79 Stimmen, trat bas Baus bem Brafibenten bei.

Mlotten-Refruten bereidigt.

Riel, 23. Nob. Raifer Wilhelm wohnte geftern auch hier ber Bereibi= gung ber Flotten=Retruten bei unb hielt eine Rebe, worin er u. 21. auf Die Aflichttreue bis in ben Tob hinwies, welche ber herzog von Medlenburg= Schwerin und bie Leute bes, im Gep= tember bei Rughaven untergegangenen Torpebobootes gezeigt hatten. Much fprach er bon ber Ghre, welche ber Flots te burch bie Theilnahme ber Offigiere und Matrofen bes ruffifchen Rreuger= bootes "Blabimir Monomach" an bie= fer Feierlichteit wiberfahre, und brach= te ein Soch auf ben Baren aus, welcher auch Abmiral in ber beutschen Flotte ift. Momiral Anorr brachte brei Bochs auf ben beutschen Raifer aus. Letterer besuchte später bas genannte ruffische Boot, und Abends fand ein Diner auf bem beutichen Pangerichiff "Rurfürft Friedrich Wilhelm" ftatt.

- In Montevibeo, Uruguan, wurben brei Oberfte und zwei Majore perhaftet, meil fie in Umtriebe gegen bie Regierung permidelt fein follen.

Sufan G. Magon, welche in ben Flam-

Mustand.

- Es beftätigt fich bag bie türtiiche Regierung auf die Schuldforde= rungen Ruglands hin ihre Floiten= Reorganifationsplane "bis gum Gruhjahr" verschoben hat.

General Lodhart, ber Dberbefehlshaber ber britifchen Streitfrafte in ben indischen Grengbiftritten, hat in einer neuen Protlamation ben aufftan= bifchen Ufribis eine Woche Beit gege= ben, fich zu ben Bedingungen ber Eng= lander zu unterwerfen.

- Wie aus Berber, am Nil, gemel= bet wird, versuchten jungft Abtheilun= gen berittener Derwifche bon Metem= neh, bie Dorfer am linten Ril = Ufer gu plunbern, murben aber bon ben Dorfbewohnern, bie bor Rurgem von den britisch-egyptischen Behörden Gewehre erhalten hatten, gurudgefchla=

Bu Liffabon, Portugal, hat fich eine neue fteinerne Berfte am Glug Zajo, gegenüber bem Bollhaufe, plotlich gesentt und ift im Flugbett verdwunden. Rur die frühe Morgen= ftunbe mar bie Urfache, baß bas iln= glud nicht mit großen Menschenopfern berbunden war. Gine amtliche Unter= fuchung ergab, baß bie Berfte, bie mit einem Roftenaufwand von einer Bier= telmillion Dollars erbaut worben war, auf lauter Schlamm geruht hatte.

Mus Canea, Rreta, wird ber "Rölnischen Zeitung" gemelbet: Die beutsche Botschaft in Konstantinopel hat bas internationale Flottengefchma= ber in ben fretischen Gemäffern benachrichtigt, bag balb eine neue 216= theilung beutscher Gee=Golbaten in Canea gelandet werde, um bas beut= sche Kontingent zu erseben, welches fich jungft auf bem Kriegsschiffe "Raiferin Mugufta" eingeschifft hatte nachbem Die beutsche Flagge auf ber internationa= Ien Berichangung eingezogen worben

Lotalbericht.

Politifches Allerlei.

Wird Bont. Canner eine Extra-Seffion der Staats-Legislatur embernfen? Glückliche Blaurocke.

In Springfield findet beute ein Caucus" ber republitanischen Legislatoren ftatt, bei melder Gelegenheit Die Frage ber Ginberufung eine Er= tra-Seffion ber Staatsgefeggebung erörtert werben foll. Es läßt fich jest an, als ob Lettere wirflich gu Stande tomme, und bie Parteimafchine foll fich auch bereits barauf geeinigt haben, bie Ertra-Seffion gleich nach bem Reujahrstag eröffnen gu laffen. Die Bundesfenatoren Mafon und Cullom werben bem beutigen "Caucus" bei= wohnen, mahrend bie Rongregleute Lorimer und Mabben, fowie Dr. 3a= miefon bemfelben fernbleiben wollen. Die Reueintheilung bes Staates in Bezug auf feine Rongregbegirte ber fogenannte "Reapportionement"bilbet vorläufig noch ben Stein bes ftern Nacht 6 neue Erfrantungen am Unftoges; einigen fich bie Polititer Welbfieber und 1 Tobesfall berichtet. hierauf, fo findet eine Extra-Seffion 3m Sofpital von Fort Barrancis bei | ftatt, in welcher bann auch bie Steuers Benfacola, Fla., liegen jest 3 Gelb= reform . Frage auf's Tapet tommen

> Manor harrifon und Ober = Baus Rommiffar DeGann find bon ber "Weft = Chicago = Strafenbahngefell= fchaft" eingelaben worben, beute Rach= mittag in beren Remife an Beftern Abenue bie in Auscht genommenen "Tenbers" gu infpiziren.

> * * * Rach ben Angaben bes Gefundheits= Umtes find in ber letten Boche ins= gefammt 378 Sterbefalle in ber Stadt porgetommen - 12 mehr als in Der Boche porber. Es bebeutet bies eine jährliche Tobesrate von 12.16 pro 1000 ber Bevölterung. Es ftarben an atuten Darmfrantheiten 20 Berfonen; am Schlagfluß 8; an Bright'fder Rierenfrantheit 20: an Bronchitis 24: an Schwindsucht 34; an Rrebs 18; an Rrämpfen 5; an Diphtheritis 19; an Bergleiben 29; an Nerventrantheiten 23; an Lungenentzündung 36 und an Thohus 9 Berfonen. Gelbftmorb ha= ben 7 Berfonen begangen, mabrend 23 Leute fonftigen gewaltsamen Tobes. arten erlegen find.

> * * * Die geftern bereits von ber "Abend= poft" gemelbet murbe, bat Polizeichef Riplen im Ginverftandniß mit bem Mapor 69 Blaurode mieber angestellt. bie por Rurgem entlaffen morben ma= ren, um "Star Leaguers" Blat gu ma=

> chen. Die Ramen ber Glüdlichen finb: 1. Division — Jas. F. Dan, Joshua B. Tebford, 28m. U. Sartman, Urchie M.McDowell, Geo. F. Beechart, Jacob Chriftenfen, R.J.Miller, 2Bm. B. Fan, Chas. 2. D'Byrne.

2. Division — Mug. F. Hausman, Jas. Relfon, Thos. Inglesby, Henry McGregor, P. J. Murran, Hugo Dyd, Philip J. Miller, John M. McKinnen, Flaac Murdod, Frant Schubert, Wm. Seabtler, Jas. G. Butler, Chas. Bent= zel, Daniel Murray. 3. Division — Jas: S. Anapp, 3

S. Johnson, Mug. B. Gunberberg, Cb. Maber, John S. Dunn, Thomas 28. Balmer, Unbrew Bail, Jas. Roberts, 3of. Ban, John J. Cheahan, William Linken, Edward Marpool, Richard Ellsworth, Chas. Bennell, Rob. M. Lanbers, Jof. S. Sill, Geo. F. Min= gerfon, Bas. Logan, Geo. Soward, Chas. D'Connell.

4. Division — Thos. P. Slowen Beo. P. Feifer, Cag Smith, Beter Conron, Geo. M. Gumberfon, Milo M. be, als bas Feuer ausbrach, und Alle Wheabon, Dlaf A. Carlfon, SunStone, tonnten fich retten - bis auf Frau | herman B. Eroon, Frant M. Soward, | Math, von ber 34. Bard, feine Orbis | fchen Chicago und Diverfen Ave.) ans | feier ab.

Jas. Cruidfhant, Walter Bullis, Jas. men umfam. Finangieller Berluft Short, And. 3. Holmes, Alfred L. Hanson, J. P. Cloos, Frank Schmidt, Jas. A. Bale, Louis Beters, Louis A. Bied, Frant Sabich, Sn. R. Streeter, Mm. Fled, Jasper B. Gibbons, John I. Finn, Olaf Relfon.

> 3m Bangen find jest 114 ber entlaffenen Blaurode mieber in Gnaben aufgenommen worben, bamit foll es nun aber auch feine Bewendung haben.

Borfteber Figfimmons bom Stra-Benreinigungsbepartement hat mit ben Bivibbienfttommiffaren ein Uebereintommen getroffen, wonach bei Schnee= wetter bie auf ber Refervelifte fteben= ben 9000 Bivilbienft=Tagelohner für Die Reinigung ber Strafen vermanbt werben follen.

Stadtrathefigung.

Eine Schutzmagregel gegen rohe Radler. Der "Clown" und fein "Reitefel".

Jest ift auch endlich ber löbliche Gemeinderath gu ber Ueberzeugung gefommen, bag bein wüften Darauf losfahren ber Rabler ein energiide Salt geboten merben muß. Das "Scorchina" hat in ben letten Sahren manchen fchweren Ungliidsfall -he:bei geführt, boch blieben alle noch fo berechtigten Rlagen und Befchwerben bes Bublitums ungehört, bis fich nunmehr Alberman Rogers, von ber 18 Warb, feiner Leibensgenoffen ange nommen hat. Es ift allerdings vorab noch eine recht gabme Dagregel, mit ber man ben Rablern gu Leibe rudt, immerbin ift ber Ball aber in's Rollen gebracht und bamit meniaftens Die Musficht porhanden, bak ben nicht rabelnben Bürgern im Laufe ber Beit boller Schut gegen Strampler=Roh= heiten gu Theil wird. Gofern ber Manor bie geftern angenommene Dr= binang unterzeichnet, muß fortan je= ber Rabfahrer fofort anhalten, wenn er mit einer anderen Berfon farambo= lirt ober biefelbe gar überfahren bat. Er hat bann ber etwa zu Schaden ge= tommenen Berfon feinen Beiftanb anaubieten und ihr auf Berlangen feinen Ramen und feine Abreffe anguire= ben. Macht ber Rabler hierbei, um fich aus ber Batfche gu gieben, falfche Ungaben ober übertritt er fonftwie bie Orbinang, fo hat ber Betreffenbe eine Gelbstrafe in Sohe von \$5 bis \$100 gu erwarten - borausgefet natürlich,

baß er nach angerichtetem Unbeil nicht

ichleunigft wegftrampelt und fich fo

jeber Berantwortung entzieht. Bu ben Musichugmitgliebern für Safen und Flugverbefferungen gehört auch ber ehrenwerthe Stadtvater Coughlin, und ba nun die Bebung ber Chicagoer Schifffahrtsintereffen mo= mentan bie brennenbe Zagesfrage ift, fo mußte natürlich auch unfer "Bathhouse John" fein Licht leuchten laffen. Alfo reichte er geftern Abend eine bandwurmartige Resolution ein, morin ber Rongreg und bie Staatslegis= latur aufgeforbert merben, Sand in Sand mit bem Stadtrath und ber Bürgerichaft Chicagos zu gehen, um ber Metropole einen für tiefgebende Schiffe fahrbaren Fluß zu verschaf= fen. Diefe Wichtigthuerei feines Rollegen aus ber 1. Ward gefiel nun bem Alberm. Brenner nicht und er nannte Coughlin im Berlaufe feiner Gegen rebe einen "Birtusclown", worauf bie= fer mit ber ihm eigenen urwuchfigen Schlagfertigfeit antwortete, bag wöhnlich ein folcher Clown auch feinen "Reitefel" befige. 3m erften Augenblide frien Alberman Brenner bas homerifche Belächter feiner Stol= legen nicht zu begreifen, nach 'nb nach empfand er aber ben Sieb, ben ioni Couablin berfette und nunmehr perfuchte ber Stadtvater fein Möglichftes, ber Corona zu beweisen, bag er fein "Reitefel" fei. "Dennoch tann ich, wenn es fein muß, wie ein Reinfel ausschlagen," meinte Brenner gum Schluß, einen muthenben Blid bem Staatsmann aus ber 1. Ward gumer= fenb, ber fich inbeffen wenig bieraus gu machen ichien und biesmal als ber Gescheibtere bon Beiben nachgab. Die übrigen Stabtväter mifchten fich bie Lachtbranen aus ben Mugen, allgemach tam auch bie Gallerie wieber gur Ru= he, und mit ber Bermeifung Der Coughlin'ichen Borlage an bas Ro= mite für Safen und Bruden mar ber

gange tomifche Zwischenfall beenbet. Ungenommen wurde bie bon Mib. Berry eingereichte Orbinang, vonach ein Bugfierbampfer nie mehr als ein einziges Fahrzeug in Schlepptau negmen barf. Buwiberhanbelnbe Ramita= ne follen mit Gelbftrafe bon \$10 bis \$50 belegt werben. Alberman Jadfon wollte fpaterhin berfuchen, ben Beschluß riidgangig zu machen, boch murbe fein Untrag mit 35 gegen 23 Stimmen abgewiesen.

"Baron" Dertes erfuchte ben Glabt= rath, ihm bis jum 1. Juli 1899 Frift für die Fertigftellung ber Rorthme= ftern Sochbahn gewähren gu wollen. ba gerichtliche Schwierigfeiten ben Bau bisher vielfach lahmgelegt, hatten. Die meiften Stadtväter maren ges neigt, bem Stragenbahn=Magnaten entgegengutommen, boch murbe bas Befuch auf Untrag Mib. Borimans porerft bem Unterausichuß für Girafen und Gagden ber Rordfeite unter= breitet, ba bie Orbinang Buntte enthalte, Die genau in Betracht gezogen werben mußten.

Die pom Juftigausichuß befürmor= tete Orbinang, Die ben Strakenbagnen porschreibt, jum Schut ber Greifwa= genführer und Baffagiere Sturmfen= fter an bem Borbertheil ihrer Bagen angubringen, wurde bom Mlenum einstimmig angenommen. Daffelbe be= willigte weiterhin \$100,000 für Stra= gen=Reparaturen und \$2,124.58 für ben Umbau bes Stabtrathsfaals.

Belder "Beliebtheit" fich Souber= neur Tanner zu erfreuen hat, zeigte fich gestern Abend, als Alberman

Offen Morgen



Sämmtliche Nahrungs- und Bekleidungs. Arlikel.

Rordwest: Ede State und Monroe St.

Ihr werdet weit größere Ursache haben, dankbar zu sein, wenn Ihr morgen hierher kommt, um Eure Einfäufe zu machen.

Es giebt keinen Wunsch der fran oder des Fräuleins, den wir morgen nicht erfüllen fönnten in unserem Größten aller Mäntel-Departements und zu einem Geld-ersparenden

Braid befeste, gang feiben = gefütterte Melton=Jadets, werth \$12.50.

Braid befette, gang Ceiben = gefütterte Ruffifche Bloufen= Coats, werth \$15.00.....

Weinfte gangwollene Rerfen und 28bipcord Jadets, burdweg mit fancy Seide und Catin gefüttert, werth aufwarts bis \$25, ipezieller

Dantfagungs=

Sämmtliche noch auf Cager befindliche Mäntel für junge Mädchen und Kinder von dem bankerotten Rothichild & Schwab Lager find marfirt,

für.....

räumen. \$6.00 Coats für Dladden \$4.50 Coats für Madden

um sie morgen zu

\$3.00 Coats für

Gangfeidene gefütterte ruffifche Bloufen

Coats für Damen. Belvet-Rragen und Gürtel, R. & C.'s 2Bholefale=Preis \$7.50, gehen gu

Dantfagunge=Grforderniffe gu Basementhalbem Breife.



Groceries. Fanen verzuderte Bitronat:, Bitronen: ober Orange: Echalen, bas Bib 10c Fanch Cape Cob Breigelbeeren, Die Ot Boje Dusfatell-Rofinen, bas Bid ... Fancy gereinigte Korinthen, bas Bfd Fanch Clufter Zafel-Rofinen, bas Pfund 12c Fanch gemiichte Ruffe, tas Bjund 10c Meffina-Bitronen, bas Dus Fanch fuge Apfelfinen, per Dutenb 25c Eigensgezogene Celery, per Bundel Sang frifche Gier, per Dugenb Frei-5 Pib. granulirten Buder mit jedem Ciafauf bon 4 Pfb. Oriental Jaba m. Mocha Raffee, für \$1.00 Raffee, 2 Bfd. Patete 25c Ban Dyfe's holland. Cocoa, & Pfd. Tins. ... 15c Fauch hochfeiner Thee, alle Sorten, das Pfund 35c, 3 Ffund für. \$1.00 Fanch gemischter Muster-Thee, das Pfb. 19e Reg. 30c Mocha- und Java-Raffee, d. Bid ... 26c Reg. 25c Beaberry-Raffee, bas Pfb 19c Morris' Supreme Lard, bas Pfd...... 66 Morlens fanch ungefärbte Butterine, 5 Bfb. Eimer Renfchatel Raje, bas Stud 4c Reiner füßer Ciber, Gallonen-Arug Reine Frucht-Jams, Bib. Glas Jar gu 10c "Supreme" Tomatoes, Solid Meats, 3 Pfd. Biichien Tomato-Catjup mit Schraubentop, boll. Pint 15c Frangofifches Bad-Bulber, Bufriebenheit garantirt, Bfund-Buchie Fancy große weige Burbant-Rartoffel, per Buibel. Frangöfifch praparirte Genf, Gallonen-Krug Miben & Blicholfon's Celery Salat ober Bor-beaux Sauce, 1 pfünbige felbft-ichliegenbe Supreme" Tijd Sprup, Gallon Rannen, per Ranne Joy Barlor-Dlatches (200 . b. Dun. Schachtel. 10c

Extra ftartes Ammonia ober Bajdblau, 1/4"

nang gur Schaffung einer ftaatlichen

man Rent griff biefelbe auf's heftiafte

an und meinte im Laufe feiner Rebe,

baß bie Borlage icon baburch genii=

gend gerichtet fei, baß fie "jenem er=

habenen Staatsmanne, bem Gouber=

neur Tanner," bie Ernennung ber

Rommiffion überlaffe. Bei Diefen

Worten erhob fich ein lautes und an=

haltenbes Bifchen auf ber Gallerie, alle

Berfuche, Die Ordnung wieber herzuftel-

len, waren erfolglos und Alberm. Rent

tonnte einfach nicht weitersprechen.

Math's Borlage wurde fchlieglich mit

55 gegen 6 Stimmen gu ben Aften ge=

legt, was auch genügend für fich felbft

Sigung murbe als Spezialgegenftanb

bie Beleifeerhöhungs = Orbinang ber

Chicago & Rorthweftern = Bahn (3wi=

Auf die Tagesordnung ber nächsten

Boligei=Rommiffion einreichte. Alber=

Turfens, Auftern, Chidens und

Shrimp. Gleifd: und Gifd : Martte- 6. glur. Seid vorfichtig, wenn 3hr Danfjagungs-Fleifc. Befligel und Gide tauft. Riebet fowohl Die vernige und Highe taut. Jeinet sowohl die Qualitäten u. Eure Gesundheit, als auch die Preise in Betracht. Keine musikge Cold Torage Waare hier. Wir offertien nur folides, gesundes, frisch geschlachtetes Gestügel und beite Auswahl wan Preise und hich. Borrath und Preise sind gut. Onlich das Bfund.

Jühner ausgenommen zu jeder 7½ Cenniee, das Bfund.

Ennie, das Bfund.

Dry pidede, mit Corn gefüttert 12c n. von deitfatem Beichmad M. Spring Camb — Dinterviertel von der besten Bering Camb — Dinterviertel von der besten tiene Schingteiten, Ab. — Porff's bettes Haung Borters, Porff Louis — Steine Louis für Framis 62 c Befle Bulk Auflern— Uniere Mammuth Standards 23c Bulk Shrinp— Große, frifde, und feiner Bulk Shrinp— Flavor-fir Salate une 21

Wein und Lifore. Große Dantfagungs, Bargains. Canadian Rye— 3. P. Wifer & Sous Canadian Rye—nabian Government Stempel 1888, besser wie irgente eine Sorte, in 75c unferem Laben zu haben, die Flacide. nablan Government Stement eine Sorte, in freind eine Sorte, in freind eine Sorte, in 75c unferem Laden, pie Halde.... 75c Clarel Feine californise Liste Weine, 18c I her Olari Olivina Wine So's Port oder Sherry, bolles Quart... 41c Whiskey Seiner alter Kentuch Bourbon. 3 Jahre alt, Gallone \$1.69, 45¢ per Quart.
Whiskey Sour Bals, 6 Jahre att.
Gullone 82 10, ver Cluart.
Whiskey Berühnter 3 Star Jrift Molt.
Werfauf der Ot. werth \$1.35, für biefen 98c Whisken Sharwood reiner Roggen ober Whisken Segington Glub Sour Math, 9 gabre alt, anderswoo gu 181.25 verfauft, für 89 biefen Berfauf, volles Quart.
Brando Sognac ober California Brandy, 3 Jahre alt. Stand 3 Jahre alt.

do Chart.

John be Rupper & Son reiner Geneva
Hin Soldanbijder Sin, groß.

Stand

Whisken Sudenbeimer Kve. Clo Lesar Pepber Sour Walip doer Monongabela
Kve. 10 Jahre olt. Gallone is 19.

Whisken Gudenbeimer Kve. Clo Lesar Pepber Sour Walip doer Monongabela
Kve. 10 Jahre olt. Gallone is 19.

Whisken General Sudenbeimer She. in Flatgen
Gintinnati. C., 12 Jahre olt. regul. Preis \$1.69,
für diefen Berfauf,
polies Luart.

\$1.25

gefett. Fernerbin murbe bas ein-

dlägige Romite angewiesen, Orbinan=

gen gur Sochlegung ber Grand Trunt=

au entwerfen.

Leinen. . . Sier morgen ju + Breifen.

Ihr fonnt Guch leicht eine neue Tijchbede für bas Danfjagungs-Dahl verichaffen, wenn 3hr biefem Berfauf beimobnt. Die Berfuchung gu faufen wird fich ftets bemertbar machen-nämlich bie

Preise und die Baaren.

\$1.25 Qual gebleichtes Tafel-Leinen, ele-gant grasgebleichter Belfast Damast. 65c hubsche Muster, du, die Yard...... \$1.75 Qualitat bop. u. Satin Damaft. 29bs. breit die Muster find neu-betreffs die Cual. müßt Ihr ihn sehen-dazu passende Servietten-für diesen Bertauf, d. Pard

\$3 Qualität L volle, grasgebleichte Dinner-Servietten—für biefen Werfauf, das Dugend.....

\$2.00 Dugend Qualitat Rapfins, woll gebleicht, ju, Duzenb..... \$5.50 Duzenh elegante Satin Damadt Dinner Raptins, extra große Corte, um fo \$3.50 ftaunenerregender in Bezug auf \$3.50

Strümpfe u. Unterzeug

Saumlofe Stamelhaare oder Maturwof-Cohlen und Beben, werth 25c Sowere natürliche graue Merino Sem-

den und Sofen für Manner. grangofifder Sals, 50c Werthe Sowere Maturwolle oder Rameelhaare Semden und Sofen für Manner, Ceide garnirt,

werth 75c.... Sowere mit Fleece gefütterte Semben für Manner, alle Großen, na= 29c

Sehr feine englische Calbmere gangmotfene Semden und Weinkleiber fur Man ner, fehr weich und warm, unfer 98c Spezial, überall vertauft für \$2.00

Edit fdiwarze 1-1 gerippte baumwollene Strumpfe für Rinder, boppelte Saden und Behen, Größen 7 bis 9-15c Berthe

Sanzwollene gerippte Rinder-Strumpfe, echt schwarz, alle Größen, gang 110 nathlos, werth 25c..... 110

Schwere 2-Thread Bicnele-Strumpfe für Anaben, doppelte Rnice und Sobien bie nie auszutragende Corte,

Sangwollene ichwere Damen-Strampfe, echt ichwarz, ganz nahtlos, geripp: 17c

Sower gerippte Befts u. Sofen für Rinder-Geidenbander, Berlmutter: 15¢ Sowere naturwoll. Semden n. Ainterofen für ginaben - feiben apprettirt

Girößen 24 bis 34, gut 75c werth..... Edtidwarze Equeftrian Tights für Damen, Berfen gerippt, tabellos

paffend, werben immer für 98c Extra Qualitat Caffmere wollene Malon

Suits für Pamen, weich wie Gei- 98c

Morgen, am Mittwoch, Abend ver-

Beiftig-gemuthlich.

und Union Stod Yards & Transit Co. anftaltet ber "Turnberein Garfield" seine erste geistig=gemüthliche Unterhal= Nach bem Gutachten, bas Rorporas tung für diefe Gaifon. Für Diefelbe ift tionsanwalt Thornton geftern Abend ein recht intereffantes Programm gu= bem Gemeinberath unterbreitete, befigt fammengeftellt worben. Diehauptnums bie Stadt Chicago nicht bas Recht, ber mer beffelben wird ein Bortrag bes Be-Illinois Central-Bahn gum Bau eines neral hermann Lieb über bieBewegung Lotomotivichuppens bie Auffüllung gur Ginführung ber Initiatibe und Des bes Seeufers am Fuße ber 27. Strafe Referenbums bilben. Un Diefen Borunter ber Bebingung ju geftatten, baß trag wird fich eine Debatte fnüpfen. bie Bahn bas gur Durchlegung ber 26.

Strafe benötbigte Land hergibt. Rur bann fei bie Muffüllung gu geftatten, wenn fie im Intereffe ber Schifffahrt fei ober fonftwie ber Stadt Rugen

Unläglich bes Ablebens von Alberm. Lubolph halt ber Stadtrath morgen Rachmittag um 3 Uhr eine Trauer-

Rach Erledigung bes offiziellen Brogramms wird ein Tangfrangchen ar-* Ber beutsche Arbeiter, Saus- und

Ruchenmabchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbschaft wünfcht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Ungeige in ber "Abenbpoft".

Abendvoft.

Erfceint faglich, ausgenommen Conntags. Desausgebers, THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft Gebaube 203 Fifth Ave.

Swiften Monroe und Adame Str. CRICAGO. Telephon Sto. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager fret in's Saus geliefert 3abrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.
Stanten, bortofrei Sabrlich nach bem Quelanbe, portofrei. \$5.00

Splitter und Balten.

Wenn Großbritannien über Deutsch= land unfreundlich urtheilt, fo ift bas leicht zu verfteben, warum aber in ben Ber. Staaten von Amerita Die bos= hafteften Bemertungen ber britischen Preffe über ben "berrudten Raifer", die "deutsche Frechheit" und bie "Raubfucht ber Deutschen" guftimmenb wieberholt werben, ift weniger ver= ftanblich. Das ameritanische Bolt tann boch wahrlich nicht wünschen, daß tie gange Welt nur zwifden Rugland und England aufgetheilt wird und hat ja auch.gang rudhaltlos Beifall geflaticht, als ber beutsche Raifer ber Buren= republit feine moralische Unterftützung angebeihen ließ und bie großmäuligen Englanber verscheuchte. Es hat ferner flets bereitwillig anerkannt, bag Deutschland nach feinen glangenden Siegen über bie Frangofen eine vunberbare Gelbstbeschräntung und Friebensliebe befundete und ben Borwurf ber Bergrößerungsfucht nie auftommen ließ. Warum fallen alfo jest fo viele ameritanische Blätter über bie beutsche Regierung ber, weil fie fich bon ben verlumpten Negern in Santi nichts ge= fallen laffen will und in China ebenfo Jug zu faffen versucht, wie Rugland, Großbritannien und Frantreich? Bas berechtigt fie gu ber Unnahme, bag ber beutsche Raifer, ber boch bisher jebe Rriegsgefahr aus bem Bege raumte, eine Berftartung ber beutichen Rriegs= flotte nur beshalb begehrt, weil er formlich barauf brennt, mit Groß= britannien Sanbel angufangen? Die Ber. Staaten, Die fich nicht einmal gegen gefährliche Nachbarn ju fcugen brauchen, haben fich boch auch eine recht anfehnliche Rriegsflotte angeschafft, um "ihr nationales Unfehen gu mahren". Gie tonnen alfo füglich bem beutfchen Bolte bas Recht einräumen, felbft bariiber, zu entscheiben, ob es mehr fünfzig Schweine, welche behufs Lie= Pangerschiffe haben will ober nicht. ferung bon Milch, Butter und Rafe

Un ben öffentlichen Buftanben Deutschlands ift gewiß viel zu tabeln, aber find vielleicht bie unfrigen fo boll= tommen, bag wir uns gu Richtern auf= werfen tonnen? Ghe die ameritanische Breffe über bie Brutalität im beutschen Seere losgieht, follte fie guborberft bie Berbaltniffe in bem fleinen, aber nieblichen ameritanischen Beere beleuchten. Wenn fie bie Luft anwandelt, bie Sintertreppenwirthichaft" im beut= ichen Reiche gu berhöhnen, mag fie fich bie Bogwitthichaft und bie gange etel= hafte Beutepolitit in ben Ber. Staaten bergegenwärtigen. Ericheinen ihr bie Majeftatsbeleidigungsprozeffe und bie politifchen Berfolgungen in Deutsch= land gerabegu mittelalterlich, fo braucht fie nur an bie bertnöcherte ameritanifche Rechtspflege zu benten. Der friedliche und anftandige beutsche Burger wird wenigstens nicht wegen jeber geringfügigen Uebertretung gleich jum Minbeften feine "Friedensrichter", Die mit ihren Ronftablern gufamme gewerbsmäßige Erpreffung üben.

Bor allen Dingen follte bie ameritanifche Breffe aufhören, ihre Unfichten iiber Deutschland aus England gu be= gieben. Mugerbem tonnte es ihr nichts ichaben, wenn sie zuweilen in sich ginge und ihren Pharifaerton ablegte. Durch ihre Ueberhebung und Gelbftuber= fchätzung macht fie fich nur lächerlich.

Die "Bonanga" Farm.

Die Unterscheibung zwischen "Ge= fcaftsmann" und "Farmer" ift beut= gutage im Allgemeinen bollig ungu= treffend, benn faft ohne Musnahme muffen bie Farmer gugleich gute Gefcaftsleute fein, wenn fie auf Er= folg hoffen wollen. Der neuzeitliche Farmer ift ebenfogut Geschäftsmann, wie ber Bantier, ja er muß er ft Ge= fcaftsmann fein und bann Bearbeiter bes Lanbes. In ihm muffen viele Talente vereinigt fein. Er muß als Rapitalift porfichtig fein und genau rechnen, er muß bis gu einem gewiffen Grade Spetulant und als folcher wage muthig und erfinberisch fein, und er muß fchlieflich mit Gebulb und Befceibenheit bie forperliche Arbeit berrichten. Der Farmer, ber 50 ober 80 Uder Land bepflangt, muß minbeftens ein ebenfoguter Geschäftsmann fein, wie ber Befiter eines Rramlabens u. f. w., und je großer bie Farm, bie er bewirthichaftet, um fo mehr muß er mit feinem Ropf arbeiten, umfo tuchtiger muß er als Geschäftsmann fein, bis er als Gigenthumer einer "Bonanga"=Farm faft nur Gefchafts= mann ift, aber einer, ber fich tuhn ben größten Fabritanten bes Lanbes gur Seite ftellen fann. Er ift fogufagen Beizen fabrifant geworben.

Die "Bonanga"=Farm, Die gumeift, wenn nicht immer, Weigenfarm ift, hat ibr Beim jogufagen im Reb Riber= Thale in Rord-Datota, mo fie burch= schnittlich 7000 Ader umfaßt. Es ift nicht leicht, fich eine Borftellung bon ner Tolden Farm zu machen. Gie ietet fich bem Auge bar als eine ebene, ununterbrochene Fläche, und bie Entfernungen zwifchen Buntten auf ber Farm find fo groß, bag felbft ber Bertehr gu Pferbe gu geit= ubend wird und bie an entgegen= efetien Buntten bes Farmgebiets rbeitenben Leute einander oft bie inge Saifon binburch nicht gu Geot betommen. Entfprechenb groß ift on 20 Buifel Beigen bom Ader wae Darrison. Daines Mib Abland nibe

ftellt fich bie Ernte einer 7000 Ader großen "Bonanza"=Farm auf 140,000 Bufhel; verlabet man 500 Bufhel auf einen Gifenbahn = Frachtwagen und fest man bie Länge eines jeden Wagens gu 40 Fuß an, so wurde es eines bolle zwei Meilen langen Zuges be=

burfen, die Ernte wegguschaffen. In "Scribners Magazine" gibt William Allen White eine äußerst intereffante Beschreibung einer folchen großen Weigenfarm und ber Ber= waltung berselben, ber die nachfolgen= ben Ungaben entnommen find:

Die großen "Bonanga" = Farmen befinden sich zumeist im Besitz von einzelnen Perfonen, Die bielfach Often wohnen und bie Farm bon einem Betriebsleiter bearbeiten laffen. Das Land wurde zumeift fehr billig erworben, und man fann ben Un= faufswerth bes "jungfräulichen" Bodens — 7000 Acer — auf \$175,= 000 anfegen; bagu tommen Ber= befferungen, bie etwa \$35,000 toften. Die Farm wird in brei Abtheilungen bewirthschaftet, bavon jede einem Ubtheilungs = Superintenbenten unter= fteht. Jede Abtheilung hat ihre eigene weißgetunchte "Speifehalle" und ihr "Schlafhaus" für die Leute, sowie Ställe und Wertzeug= und Dtafchinen= Schuppen. Etwa 100 Pferbe ftehen in ben Ställen einer jeben Geftion; im Maschinenschuppen einer jeden 216= theilung finden wir zehn vierpferdige Pflüge, acht bierpferbige Saemaschinen, fechs Eggen und fieben Getreibemah= mafchinen bes neueften Mufters. Auf ber gangen Farm befinden fich ferner brei Drefchmaschinen mit Dampfbe= trieb, Die, wenn fie nicht in Gebrauch find, in ber Nähe bes Wohnhauses bes Betriebsleiters untergebracht werben. wo fich auch eine Schmiebe und eine Stellmacher = Wertftatt befinden. Bwei Getreibe = Speicher mit einem Faffungsvermögen von 40,000, bezw. 60,000 Bufbel fteben bicht am Geleife ber Bahn, welche bas große Beigenfeld burchichneibet, in entgegengesetten Eden bes Felbes. In ber Rabe ber hübschen Wohnhäufer bes Betriebs= leiters und bes Buchhalters befindet fich ein großes Gebäube, welches bie "Office" ber Farm, Die Borrathstam= mern u. f. w. enthält und bas mit ben Wohnungen ber Abtheilungs= Superintenbenten und mit ber nachften Bahnstation telephonisch verbunden In ber Rabe biefer Bentralftelle befinden fich auch die Ställe und Be= hege für bie breißig Milchtühe und bie

Farm gehalten werben. Der Arbeiter auf einer folchen Farm ift mehr Mafchinenarbeiter, als Landarbeiter im gebräuchlichen Ginne bes Wortes. Wer bie Maschinen am beften zu behanbeln berfteht, ber ift heute im Red Riber = Thale in Nord: Datota und auf ben "Bonanga": Farmen Californiens Die gefuchtefte

"Farmhand".

und Fleisch für Die Arbeiter auf ber

Abgefeben bon ben Beamten, ben Sandwertern, wie Schmiebe, Stell= macher u. f. m., ben Pferbetnechten u. f. w. finden nur gehn Arbeiter bas gange Sahr hindurch auf ber Farm Beschäftigung; aber fo wie bas Frühjahr sich melbet, manchmal Anfangs Marg, mitunter erft Mitte Mai, giehen bie Wanderarbeiter bom Guben heran. Während ber Zeit bes Pflügens finden etwa weitere 40 Mann Beschäf= tigung gegen einen Lohn bon \$20 bis verhaftet, und in Deutschland gibt es | \$25 ben Monat. Die Koft ift gut und reichlich, Die Betten find rein und im Allgemeinen beffer als bei ben fleineren Farmern ber Dit- und Mittelftaaten. Es "bezahlt fich", die Leute gut zu ber= pflegen und ihnen gute Rachtrube gu fichern. Es toftet etwa 65 Cents, ben Ader einer großen Farm umzupflügen, und 70 bis 95 Cents, ben Uder gu eggen und gu befaen. 3ft ber Samen im Grund, bann berlaffen bie Wan-berarbeiter bie Farm wieder, und bie "regulären Sanbe" pflangen Welfch= forn, Safer und faen "ungarisches Gras" für Biehfutter.

> 3m Spatfommer giehen Die Ban= berarbeiter wieber gur Ernte bon Gui= ben heran. Oft werben bie Leute ben Beamten ber Farm gut befannt, wenn fie auch vielleicht taufend und mehr Meilen entfernt wohnen. Diefe Leute find richtige Erntearbeiter. Gie begin= nen Anfangs, Juni in Oflahoma und gieben mit bem Commer nordwärts, bis fie fchlieflich im Reb Riber = Thale angelangen. Biele bon ihnen wohnen im Winter in ben größeren Stabten bes Westens, in St. Louis, Omaha, St. Paul, auch in Chicago und Mil-

Bon einem schweren Fall von Asthma in feche Wochen geheilt.

in sechs Wochen geheilt.

Frau Marie Holpert, wohnhaft 500 B. 20. Str., sogt, sie wurde durch den Wiener Sezzialisten des New Era Weduckt guttent, der Wiener des Rew Era Geduckt, Eie derirdn, dalted und Blue Island. Abe., gebeilt. Sie dridt sich voie folgt aus: Weihnachten letzer Jahres wurde ich plötzich von einem schweren Drud auf meiner Brui besalch vor ichnimmer zu werden schen zichen. Ich fonnten inch athmen und manch und fonnte ich gar keine Luft kriegen. Ich dinimmer zu werden siehen. Ich fonnten inch athmen und manch und fonnte ich gar keine Luft kriegen. Ich dinimmer den meinen Aussarzt und er half mit etwas, sodah ich leichter athmen konnte, Rach Lurzer Zeit wur ich jedoch wieder ebens schlimm darn wie zuder. Ich dat Echnerzen in meiner linkenseite, war Lurzathmig und glaubte manchmal erklicken wurde, da ich nich genug Erinaden bes Leedens, denn es ichien mit, daß ich den Weczen nicht erleben würde, da ich nicht genug Luft kriegen konnte. Vielägeitig verging mit der Appetit und ich wurde ichwächer und holwöder, die jurach bei destinnten indle, die ich auf den Wierzen wirder mehre verrichten konnte. Ich wie den Wierzen wirde in den den Wierzen wirder in den Wierzen wirder werden Gezialiten ausmerkiam gemacht wurde. Ich jurach bei ihm der und er nahm mich in Kehnalblung. Nach der erken Einarbmung pradarirter Luft in meine Lungen mittell jeines berühmten deutschen bestinden den Kehnalblung vollfähnig zesund die flible mich hart.

Ich möche allen Leidenben rathen, keine Kepter und bereiten den den keiner und der gebenden und der Wehnblung vollfähnig zesund die flible mich hart.

Ich möche allen Leidenben rathen, keine Leit mit irgend etwas anderen zu verlieren, jendern johert den Weiters den keiner Sezialit zu fonjuftien.

Mrs. Marie Bolvert, 560 Beft 20. Gtr. Shwindfucht,

biese schreckliche Krantheit, wird von dem Miener Spezialisten nach der neuelten Methode von Professor 3. D. dirschfelber, M. D., aus San Francisco, Eal., bedandelt, und ist derselbe, gestügt auf längere verömliche Eriadrung, thatfächlich is set während der nüchsten lieberseigt, dos se während der nüchsten 10 Tage Jedermann, der an dieser ichrecklichen Krantheit leibet, und in seiner Office milden 9 und 12, 2 bis 5 und 6 bis 8 Abends, Mittwoch swischen 9 und 12 oder Sonntags zwischen im die mid 3 Adom., dorfoldt, unentgeltisch Konfulkation gewähren will.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE.

Dollars aus dem "Bonanga"=Farm= nehmen. Der Lohn ber Erntearbeiter schwantt zwischen \$9 und \$12 bie Boche. Es fostet bort etwa 45 Cents ben Uder (einschließlich ber Mafchinen= Abnugung u. f. m.), Die Ernte ein-zubringen. Die Dreschtoften und bas Ginbringen in Die Speicher ftellen fich auf etwa \$1.60 ben Ader, so baß man Die Gefammttoften auf etwa \$3.75 ben Uder berechnen fann. Das ichließt bie Brogramm aufgeftellt worben: Arbeitstoften, ben Werth bes Samens und bie Ubnugung ber Maschinen ein. Dazu muffen jeboch noch gerechnet wer= ben die Untoften ber Berficherung, ber Inftanbhaltung ber Gebäube, bes Un= terhalts ber Zugthiere u. f. m., ber Berluft an Bieh und bie Steuern, Berginfung bes Rapitals u. f. m., fo baß es etwa \$7.95 toftet, im Red River= Thale einen Ader Land mit Weigen gu bestellen. Der Ertrag eines Aders burfte fich auf durchschnittlich neunzehn Bufhels Weigen ftellen.

Lofalbericht.

Bewegliche Stiegen.

Sefretar Charles D. Geeberger bom "Chicaga Club" hat fich eine llebertragung bes Spftems ber beiveglichen Trottoirs auf Treppen paten= tiren laffen. Er hofft, bag bie Union Elevated Loop Co. sich bagu verstehen wird, die Borfehrung in ben Treppen= häufern ihrer Sochbahn-Stationen angubringen. Gine Station will er gur Probe felber mit beweglichen Stiegen berfeben laffen, um zu zeigen, welche Bequemlichkeiten biefelben bem Bubli= fum bieten. Der Baffagier, welcher auf Die unterfte Stufe ber Stiege tritt, wird mit biefer burch eine endlose Rette nach oben beforbert, ohne einen Schritt thun gu brauchen. Das Gelander beweat fich mit ber Treppe und ermog= licht es bem Fahrgaft, ohne Mühe bas Gleichgewicht zu bewahren. - Da in= beg folche Unlagen und ihr Betrieb er= hebliche Roften berurfachen würden, ift auf ihre Ginführung taum zu rechnen.

Gale & Block, 44 Monroe Str. und 34 Walbington Str., find Agenten für Eimer & Amen d's Nezep No. 2851, welches ein sicheres Wittel gegen Rheumatis nus ist. Eine Flasche wird dies beweiten.

Berließ ihre Rinder.

In ber Wohnung bes auf einer Befchaftstour befindlichen Sandlungerei= fenden U. 3. Tobb, Rr. 5415 Cottage Grove Avenue, murben geftern Abend um 11 Uhr beffen beide Rinder, 5, bero. 6 Jahre alt, bon Nachbarn frant, bun= gernd und berlaffen borgefunden. Die armen Rleinen gaben an, bag ihre Mutter geftern Morgen bon Saufe fortgegangen und nicht gurudgetehrt

Itm ein gludliches Beim ju haben Gebraucht "Garland" Defen und Ranges.

(Gingefandt.) 21m Dantfagungstage

ift bie geeignete Beit, ber leibenben Menschheit zu gedenten! Alle Dieje= nigen, welche fich ber beften Gefundheit erfreuen und mit irbifchen Gutern reichlich gefegnet find, werben an fol= chem Tage geneigter benn je fein, fich berjenigen ihrer Mitmenfchen gu erin= nern, benen bas Schidfal arg mitgefpielt hat und bie arm und frant barnieberliegen. Das Deutsche So= fpital hat viele ber Letteren aufzuwei= fen; es ift eine unumftögliche Thatfache, bag biefes Inftitut im Berhalt= niß gut feiner Große mehr für bie armen Rranten thut, als irgend ein Sofpital in ber Stabt. Durch ben geräumigen Unbau, welcher in furger Beit fertig geftellt fein mirb, wird biefe wohlthätige Unftalt balb in ben Stanb gefett fein, noch mehr auf biefem Be= biete gu leiften. Es bebarf natürlich ber opferfreudigen Silfe ber bemittelten Rlaffe, um bas gute Wert burchgufüh= ren und möglichft im größeren Daß= ftabe fortgufegen. Biele mogen mohl fagen: Das Jahr bat uns nicht biel gebracht, wofür wir banten fonnten, boch ift das ein großes Unrecht; hat die Borfehung fie und ihre Familien nicht bei guter Gefundheit erhalten, haben fie fich nicht zu jeber Mahlgeit an einen Tifch voll ichmadhafter Speifen fegen fonnen, haben fie fich nicht im Rreife ihrer lieben Ungehörigen gludlich gefühlt? Und wenn fie bann bebenten, baß Tausenbe von Unglücklichen in Roth und Glend ihr Leben friften und an Rrantheiten aller Urt zu leiben ha= ben, follte ihnen bann nicht unwill= fürlich ein inniges Dankgefiihl in's Berg bringen! Da nun bas Beben ein untrennbarer Theil bes Dantens ift, fo gebet benen reichlich, bie mubfelig und belaben find und bon benen fin= bet 3hr im Deutschen Sofpital eine große Ungah!.

Die Sofpital = Bermaltung wirb große und fleine Baben bantbar ent= gegennehmen und barüber im nächften Monatsbericht gutttiren.

Fidelia Männerchor.

Der 25. Geburtstag des Vereins foll heute Abend festlich begangen werden.

Um Samftag, ben 4. Dezember, wer= ben fünfundzwanzig Jahre verfloffen fein, feit ber Fibelia-Männerchor ein bescheibenes Dafein begann, welches fich aber, nachbem ber Berein feine Jugenbjahre überftanben hatte, fo prachtig entwidelte, baß ber Chor, Schulter an Schulter ftebend mit ben ftrebfam= ften beutschen Mannerchören bon Chi= cago, oft mit Freuden für bie Ghre und für bie Erhaltung bes beutschen Liebes in unferer neuen Beimath auf ben Blan treten tonnte. Unter ben wechselreichsten Berhältniffen, bei bar= ten Zeiten und Rampfen, aber auch in folden Jahren, in benen beutsches Leben und Treiben bier mächtig emporblühten, hat die "Fibelia" fich bewährt in ber treuen, forgfamen Pflege bes beutschen Mannerchorgefanges, unb aus biefem Grunbe foll ber 25. Ge-

wautee, und man berechnet, bag biefe burtstag bes Bereins als Jubel- und Leute alljährlich etwa eine Million Freubentag in würdiger Beife begangen werben. Umftanbe halber fann Gebiet bes Red Riber mit nach Sause Die Festlichteit jedoch nicht am Grunbungstage felbft ftattfinben; bas 3ubilaums-Rongert nebft Ballfest mußte vielmehr auf Conntag, ben 5. Dezem= ber, verlegt werben, mahrend bereits heute Abend ein folenner Rommers beranftaltet werben foll. Beibe Feier= lichfeiten werben in ber Rorbfeite= Turnhalle von Statten geben. Für ben Rommers ift bas nachftebenbe

> Borftellung bes Rommersleiters herrn hachmeifter und feines Uffiften= ten herrn Dr. Carl Wagner burch ben Bereinspräfidenten Berrn M. Jofetti; Begrugungerebe bes Rommers-Brafi= benten; Inftruttionen bes herrn Dr. Carl Wagner an bie Rommerstheilneh= mer; erftes gemeinschaftliches Lieb: "Stimmt an mit hellem, hohemRlang"; Begrüßungschor, gefungen bon ben Aftiven der "Fibelia"; Festrede des herrn heinrich Merter; Salamanber; zweites gemeinschaftliches Lieb "Fibe= lia-Somme"; Berlefung bon Glud= wünschen und Telegrammen; brittes gemeinschaftliches Lied "Sängerluft in ber neuen Seimath"; Liebervortrage ber eingelabenen Befangbereine; turge Unsprachen und fonftige Bortrage; ge= müthlicher Theil.

> Un achtzehn mit ben Fibelianern befreundete Gefangbereine und an über hundert bekannte Bertreter bes Chica= gor Deutschthums find Ginlabungen ergangen, fo bag ber festgebenbe Ber= ein auf etwa 600 Theilnehmer mit Beftimmtheit rechnen barf.

Spielte mit Fener.

. MIs ein Opfer ihres Uebermuthes fam geftern bie 9jahrige Fannie Brug im Saufe ihrer Gltern, Rr. 170 Clebe= land Abe., auf gräßliche Beife um's Leben. Das Rind hatte in ber Ruche eine Schachtel mit Streichhölzern ge= funben, leerte biefelbe auf ben Boben aus und brachte bie Solachen gum Brennen, inbem fie mit ben Gugen barauf trat. Dabei haben bie Rleiber ber Rleinen Feuer gefangen, und basRind empfing fo fcmere Brandwunden, bag es nach einigen Stunden unter gro= Ben Qualen geftorben ift.

* Befonders feine Rhein= und Mofel= Weine, frangöfische Clarets, einheimis fche Roth= und Weifiweine - worunter ber berühmte Miffouri Blad Rofe fowie die beste Auswahl feiner Litore und Whisties empfehlen gu mäßigen Breifen: Rirchhoff & Reubarth 59-61 Late Strafe.

* Lagt Guch nichts Anberes in bie Sand fteden anftatt Fleifher's Deutsche Stridwolle. Jeber Strang enthält bas Wort Fleifher's. Reiner ift echt ohne

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpolt

Verftändige Beilung.

Onramid Dife Gure Kurirt Samorrhoiden dauernd durch Seilung der Arfachen.

Bemerkenswerthes Beilmittel, welches taufenden von Leidenden Erlöfung bringt.

Babricheinlich bie Salfte ber Leute. bie biefe Beilen lefen, leiben an Samorrhoiden. Es ift eine ber gewohn= lichften und eine ber hartnädigften Rrantheiten. Leute find jahrelang ba= mit behaftet, aber weil fie nicht fofort tödtlich ift, bernachläffigen fie fie. Rach= laffigfeit berurfacht endlofes Leiben. Nachläffigfeit einer fo einfachen Gache gegenüber wie Samorrhoiden perur= facht oft ben Tod. Samorrhoiden entfte= ben oft ohne irgend welche Urfache und haben Blutungen und ben Tob im Gefolge. Sämorrhoiben Blutungen ent= fteben mahrend einer munbargtlichen Operation und haben oft ben Tod gur Folge.

Samorrhoiden find im Unfang einfach und leicht beilbar. Gie tonnen fo= gar im schlimmften Buftand geheilt werben, ohne Schmerg und Blutber= luft, fchnell, ficher und bollftanbig. Es gibt nur ein Mittel, bas biefes erreicht - Ppramid Bile Cure.

Es befeitigt bie Entzundung fofort, heilt bie angegriffene Oberfläche und bei fortgefegtem Gebrauch verminbert es bie Unschwellungen und fest bie Membrane in guten, gefunden Buftand. Die Beilung ift bauernb und pollitanbia.

Sier find einige freiwillige "- un= gesuchte Zeugniffe, Die wir fürglich er= halten haben.

Frau M. C. Sintin, 601 Miff Rip= pi Str., Indianapolis, Inb., fagt: Sabe fünfzehn Sahre an Samorrhoi= ben gelitten, bie Phramib Bile Cure und Phramib Billen haben mir ofor= tige hinderung gegeben und in furger Beit-bollftanbige Beilung.

Mr. M. Griffin, Gigenthumer bes Briffin Soufe, Detroit, Michigan, fagt: 3ch litt an Samorrhoiden bis bor 3 Jahren. 3ch taufte eine Schach= tel Phramid Bile Cur und feit ber Beit habe ich feine Samorrhoiben mehr. 3h habe fie meinen Freunden empfohlen, ebenfo ben Gaften im So-

tel, und jeder Gingelne murbe geheilt. Das Dbige ift mahr, wie meine Gr= fahrung beweift, und ich hoffe, bag an= bere eibenbe baburch beranlaßt merben, Abramid zu berfuchen. Gin fleines Buch über Urfache und

heilung bon hämorrhoiden wird portofrei an jebe Abreffe berfandt, wenn man fich an bie Phramib Drug Co., Marfhall, Mich., wendet. Apothefer berfaufen bolle Padete

Todes-Mingelge.

bon Phramib Cure gu 50c.

Allen Freunden und Befaunten die traurige Rach richt, daß meine liebe Gattin und uniere liebe Matter Allice Foxlanger, im Alter von 67 Jahren und Konaten nach langem Leiden, am Sonntag Nobend ge forden ist. Die Beerdigung findet fatt am Mittwoch den 24. Robember, um Il Uhr Worgens, vom Trauer haufe, 5153 Morgan Straße, mit Autigen nach Grace fand. Um fülle Theilnahme bitten die trauernder dinterkliedernen.

nen. Louis Forlanger, Cate. Barbara Frenberg, Achter. Charles Frenberg, Schwiegersohn. Louise Mühlhausen, Enfelin.

Heraus: forderungs= Perkauf.

SIEGEL OOPER pank= fagungs= STATE, Perkauf. VAN BUREN&CONGRESS

Bargains jeden Zag, ausgenommen Donnerstag, an welchem Tage der große Laden gefchloffen bleibt.

Die modische Damenwelt von Chicago Beiß aus Erfahrung, daß die allerneuesten Rovitaten gu reduzirten Breifen ftets im Groffen Laden gu finden find. Bir geben niemand Rabatt - fondern ftatt beffen erhöhte Qualitat. Das Refultat ift ein befferes Cloat fur daffelbe Geld ober baffelbe Rleibungsftud fur weniger Gelb als in irgenb einem anberen Saufe ber Stabt. Serausforderung-Gine große Partie von 200 Seal Cades, einfach, eingeln und dovbeit geftidte, draided und jetted: fauch und einfach nit Seide gefüttert-Längen von 20 bis 33 30- jodie ein großer Werth von hurtwog gefütfranzösischen Boucke Capes—die richtigen Bucke kanglieden Boucke Capes—die richtigen Bucken von \$12.50 bis \$20.00—\$9.75

Serausforderung. Reue ruffifde Bloufen Coats-gemacht von reinvollenem Beaber. Die Kau-ten um des Kleidungsftud mit perfiid. Tuch beietzt u.nen puntt. Pote v. berfelben Garn.

Seraussorderung — Seide gefüttette (ausgenommen Electes) franzöfliche schwere Gurt, Gute Lufter Boucle Sacet, und Seidenigsfütterte reinwollene Covert Sloth Jacket, wher Surmi-Aragen, sonch gestierner Seiden Fruter von gut passen genannen gener fleich geftiertes der Jeraussord. Seransforderung-825 Alcidungsftude \$12.50 - Bu \$12.50 offeriren wir feibengefütterte gang neue, tohfarb. Bu 812.50 offeriren wir feibengefütterte gang neue. to Reefeb Jacob, 22 bis 25 goll kang, aus ben fein port. Kerfebs, in ben neuen dorfe Show Club Tan rungen— fene furzen englichen Bor Effefte, Tailor Straps, neue Rucken. \$12.50

gerausforderung—Dament-Rleider Sehr merknürdiger Berfani von Tomen-Aleidern—Uniere gebrochenen Sorien u. Harben von unferen ichneidernemachen Rieidern—feibegefüt. Jackt-Lugige—feibengei. durch Aleidern—feibegefüt. Jackt-Lugige—feibengei. durch aus hocheiene Barier Beinds Gownis— B 10.00 and alle berabgeiert unf 383.75. 221.30 und.

Gure goldene Gelegenheit - jeder Preis enthalt den doppelten Berth.

Belg-Berausforderung. 24000 Ceibe Brok Grain Brocade Dreft Cfirt, mit Gilfaline gefüttert, über 4 Darb \$2.98 xxxx Clectric Ceal 3adets, \$35.00 | Befte Aftrathan Belj 3adets, \$29.50 | Shonfter Clectric Ceal Cape, \$10.00

(888880)

Clufter Sals: Zücher, Gerausforderung Gete ichwarze Marten Salstücher, Sichwanzig, Brima- Lualität. \$5.75 Echte Stone Marten Clufter haldbinden, Brench Stone Marten, 6 fcmangig, Clufter Balblinben, Sie \$18,00 bezahlen, Edone volle Stin Aftrachan Belg Collarette,

Belg:Collarettes Gerausforderung - Schone Seal ober \$2.75 Edmarge Conen Mnffe, Brima-Qualität, Down-Beb - . 79c Senfationeller Saftets und langen Coats. Gine gangwollene Flanell Baift, Shirt 98c Berfauf bon Mofe, bolle Front, \$2.48 mth., Derausforderung Bur Madden und Miffes von 6 bis 14 Jahren.

Mabden:Reefers mit braided Rragen, gemacht aus gangwollenen 2-toni gen Boucles. Cheviots, fancy wollenen ichottliden Mitchungen. beieft mit ton en Boucles. Cheviots, fanch wollenen schottlichen Mischungen, beseht mit kon-rastirenden Schattirungen von einsachen Kerseh Tuchen und mit Schnallen und fancy Band verjiert, ber neue enge und doppelie Emvire Ruden Alter 6 bis 14, in 2 Bartien eingetheilt, beren wirftider Werth ift 80 und 810, 34.75 und 82.75 und

Bercale Brappere für Damen-bunfle Farben-alle Größen- 29c Flanuelette, Bercale oder Giderdown Brappers-ein regu- 88¢ Thee Gown Bertauf ju Serausforderungs : Breifen—Cine Bartie bon leichtbeichnugten Ebre. Gowns (von Fenfter-Auslagen) bestehend aus ganzwollene Challies, Cashmere und Flanells—burchweg gefüttert, garnirt mit Spisen-Eurigs ober haar –um aufziräumen. 2:Etude Detachable Cafhmere Regenmantel, Plaid ge- \$2.75

Beste Corte schneiberrgemachte englische Bhivcord Jadets, von sehr guter Qualität Whivcord, überalt von erster Klasse Runden-Schneiber für Der-ren-Waare gebraucht, durchweg fanch mit \$12.50 Seibe gesüttert

Große Serausforderung in fertigen Aleider-Wöcken für Damen—gemach von Podiins. Cloth. Clon Nath 3, Bouckes. Bourettes, ichillernde Jacquards. Provitäte na Mischangen, seidene und wollene Noviäten Cooks. Kamel s-Daar Abbitvords, Crepons. Checks. Cheviots. Camel s-Gerges. Chevrons. Cicilians—werth \$5.00

Derausforderung-Seidegef. Seiben Dref: Stirte-

\$5.98

\$1.48

au einem Preise. der Ansehen erregen wird—wir werben sel-bengestüterte Zatin-Broades, seidengefütterte Groß Grau, brafabirte und seiner gestetterte Seide Broade-Moirestiosse verkaufen—aus einer Quatität Seidenstoffe gemacht, weiche Eure Aleidermacheren-Kechnung sicher verdoppel u würde...

\$8.98 amei

River Mint Gale : Scarf, S-ichwanzige Carnitur -

Ertra Opezialität in Berausforderung 150 im Sangen — Schlie Riasta Seal Collarettes, Phis II Zoll lang, boller Sweep, Ragen oder Front rundberum nit ichbem Berfant Lamb eingefantet, fanch oder einfaches feibenes Futter, werth \$12,00—
Derausforderung ...

Herausforderungs-Verkauf von Schuhen.



herausforderungspreis 98c Serausforderungspreis Bor Calj und Kalbleder 98c Gerausforderungspreis 98c gerausforberungspreis 98c B. Cor' Rochefter 83 Ralbleder, Batentleder, Gnamel u. Bor \$1.35

82.00 Orford-Schuhe für Damen-Robfon -Ralbleder-Schuhe fur Manner, boppelte und einfache Coble, \$1.47 forrette neue Formen, Congreg und Schnur, \$2.50 Schuhe-Berauusf. Breis \$1.47

Brodton-Fabritat Manner-Eduhe, Batent-Ralbleber. Boarbeb Calf, Billow Tans, Ralbieber-Futter, dreifache und einfache Gobien, Lu dgate. Coin, Bullbog und gonbon Behe, 5.00 und \$4.00 Schuhe-Gerausforberunge Preis. \$1.97

Der große Michaels:Stern:Aleidereinkauf.

Bu 57c am Dollar hat fich als ein Segen fur Leute erwiesen, bie gutpaffenbe Rleiber zu einem billigen Preife munichen - bie gange Bartie befindet fich jest auf unferen Bargain-Tifchen und bietet Danfjagungs Werthe, Die alle Angebote ber erclufiven Rleiderhanbler, welche über unjer Breis Berichmettern in Entjegen gerathen, übertreffen und verdunteln. Chinchilla-Hebergieher für Manner, alle Grogen, Dichaels, Stern & Co.'s Bholefale-Preis \$4.50, regularer Melton-Ueberzieher für Männer, einsache und doppelbrüftige, schwarze, graue und brauge, sanch Worsted Futterfrost. Dichaels, Stern & Co. 's Wholesale-Breis \$6.50, regulater ketali-Preis \$8.50—unter Preis \$5.00 Beaber: Meberrode für Manner, fdwarg, blau und braun, Michaels, Stern & Co.'s Bholefale-Preis \$7.00, \$6.95 Starte, Michaels. Stern & Co. S Bholefale-Preis \$9.00, regularer Retail-Preis \$12.50—

Sauzwollene Rerien: und Batent Beaver: leberrode fir Manner, ichwarz, blau und braun, Dichaels, \$10.00 unter Preis \$12.00, regularer Retail-Preis \$15.00. Melton-Ulficro für Männer, Seal-braune Miichungen, Mischaels, Stern & Co., S Wholefale Preis \$7.50, S 5.95 Rein-wollne, Frioh Frieze Alffers, für Ranner, bin chef Rammgarn gesütter!—Michaels, Stern \$10.00 Preis \$11. reguldrer betail \$10.00 Gangwollene Unjuge für Manner, Dlichaels, Stern & Co.'s

Wholeigle-Breis \$6.50, regulärer Retail-Breis \$8.00— unfer Breis \$5.00 Bangwollene Anguge für Manner, einfach und boppel-brus ftig. Michaels. Stern & Co.'s Wholefales Breis \$9.00. regularer Breis-\$12.50—unfer Preis-\$7.50

Rein:wollne Rieider, fanch hometpun, für Manner, in allen Gragen. Michaels, Stern & Co. 8 86.50 enquos Breis \$7.00, regularer betail Breis \$6.50 Sanzwoll. Männer: Anzüge, einsach und doppetreißig, Sack. und Einfamag Frod Fagons, Michaels, Stern & Co.'s Moletale-Breis \$11.50, requiärer Retailpreis \$15.00. unter Preis Rombinatione: Unguge fur Rnaben, wollene Comefpuns, mit zwei Paar Aniehofen. \$1.50

Blaue Chinchilla Recferd für Anaben, braided, Alter \$1.25 unfer Breis Bangwollene lange Sofen-Anguge für Rnaben, 14 \$3.50

Blaue Chinchilla Reefers für Anaben, jedes Alter, 8 bis 15 Jahren. Matrofen Kragen sowie Sturm Kragen. \$3.50 Banch Cassimere gefüttert.

Handschuh: Herausforderung. Unfer lehtwöchentlicher Sraussorderungs-Breis raumte völlig auf mit unferen 39e und 5 9e Sandschuhen, aber morgen stellen wir jum Bertauf unfere \$1.00 und \$1.25 Glace-Handschube sitt Damen, in Foster Schufte und Glasp-Handschuben, kindfeite mit 3 Keiben Stickereien, für 69e bengroßen Beraussorberungs-Bertauf zu herabgeiesten Breisen von. . . 69e Manner-Bandiduhe, in Rid, Dogifin und Undreffed Mocha, Wiecce gefittert. Cath. Anobie. Dent Gut in englischem Roth, lobfarbig. und 75c braun. verth \$1.25 - perausforberungs-Breis Bollene Sandidube fur Damen und Rinder, egtra Qualität, ichwars, volles Lager in allen Großen, werth bis zu 25cheransforderungs-Preis Shrunt Arbeite : Faufthandicune für Manner, Leber "faceb" 15c wafferbicht, werth 35c Gerausforberungs Breis.

Mangwollene lange Dofen: Anguge für Rnaben, 14 \$5.00 bis 20 Jahre, werth \$8.50. Strumpfe- und Unterzeug-Herausforderung. Rahmfarbige wollene gefältelte Befte und Beintleider fur 29c

Camen—untere 30c Litatiat—Gerausforderung, das Stra.

Cern geflichte Bests und Beinkleider für Rinder — Größen 10c
1, 2, 3 — Gerausforderung, das Stiad.

Chwere gestiehte Bests und Beinkleider für Kinder — alle 19c
Crößen—Gerausforderung, das Stiad

Schwarze baumwoblene Strümpfe für Damen—gute Qualität — 5e
Gerausforderung, das Baar Schwarze gellichte baumwollenene Damen: Strumpfe, gang 10c nabilos, gutes Gewicht-herausforberung, bas Baar Epriell Comarie, Tan u. Balbriggan gefliefte Damen: 15c 1-1 gerippte feme patite-tierte ichwarze baumwollene 10c Kinder-Strumpfe-nahtlos-herausforderung. Leder-Sandiduhe und Faufthandiduhe für Rnaben, flieg-ge- 15c 1-1 gerippte ichwarze baumwollene Rinder-Stramftfe - 15c bie berühmte "Blad Cat" Sorte-Berausforberung.

Tobes Minzelae.

Freunden und Betaunten die traurige Nachricht, daß nein geliedter Gatte und Bruder. Frank Knuhl, am Sonntag Nachmittag 3 Uhr nach langen Leiden im Uter von A Jahren geftorben ist. Tie Berdigung indet Mittwood Rachmittag 1 Uhr vom Trauerbaufe. 100. 708 Homan Abenue (ftühere Wohnung 31 Barber Etc.. nach Waldheim ftatt. Um ftüles Beiseib bitten die traueruben hinterblichenen: Margaretha Runht, geb. Steiner, Wittwe. Lalli Anubl. R.nd. Boulje Bufter, Schwefter. Juin Runht, nebft Berwandten. mo,bi

Todes Mingeige. Stern Loge Ro. 1487, A. and 2. of &.

Den Beamten und Mitgliedern obiger Loge aux Kadprick, das Br. Freuer kunftl gestorben ist. Di-Beerbigung sindet am Mitstwoch ben 24. b. M., Rac-mittags I Uhr, vom Tranerhause, 708 S. homan Arc, aus nach Naldbeim statt. Die Beumten verjammeln sich in der Logenhalte präcise 12 Uhr Mittags.

Todes.Angeige. Begenfeitiger Unterftütjungs:Berein Die Mitglieber werben hierburch benachrichtigt, bag

Rarl Lunte oon ter 21. Seftion geftern gestorben ist. Die Beerbi-ung findet Wittwoch, den 24. November, Bormittags 10 Uhr., won 1072 West 20. Straße aus nach Concordia Jofeph Gieben, Gefretar.

Arofer Preis-Maskenball - peranftaltet bon ben -

Bocahontas : Töchtern bes Rorbfeite Stumm Ro. 7, U. D. M. DR., m Samftag, b. 27. Rov. 1897 in Donborf' Dalle, Gde Rorth Mbe. u. Galfteb Str. Tidet# 25c ble Perjon.



CALEDONIA LIVERY. Rutident nach Baldheim, Calvary und Rofe Sill\$4.00 St. Bonifagius und Graceland\$3.00

A. MEYER, .. Leichenbestatter ..

930--32 W. VAN BUREN STR. Tel.: W. 387. 25fp.fbb-1mg Garge und Castets ju niedrigften Breifen.

E. Muelhoefer, ..Leichenbestatter.. 112 & 114 Clybourn Ave.

TELEPHONE: NORTH 411. 90fbb3m Rutfden nach Graceland und Bonis \$3.00 \$4.00 Baldheim, Rofe Gill und

Freies Auskunfts-Bureau. Röhne toftentrei tollettiri; Rechisfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 fa Salle Str., Jimmer 41. 4m2*

Charles Burmeister. Leichenbestatter, 301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185

Alle Auftrage punttlich und billigft beforgt. Rutiden nach Graceland und Bonifagins-Friedhöfen, 83.00; Baldheim, Rofe Sill und Galvarn, 84.00.

1. Schuknecht & Son. ..Leichenbestatter... 869 N. Halsted Str. Telephon Rorth 407. Rutiden nach Graceland und \$2.50 Et. Bonifacius \$2.50 Bote dill. Calvary und \$3.50 Baldheim

KINSLEY'S HANDS OROHESTER Abenba bon 6 bis 12 im Deutschen Restaurant.

Murora Salle, Milwautee Ave. u. Suron Etr. Die Aurora-Salle ift unter günstigen Gedingungen gur Abhaltung den Sallen, Theater-Gorfellungen. Hochzeiten, Bersammlungen z. zu verufelben. Wochen tage zu besonders bittigen Preifen. Mac Clubzummer mid Logenhalle. Naberes dem Nermaal. L. Schiedler. Sploefteradend und Renjahrstag billig zu dermietben. Innbo

Befet Die Countagsbettage Der Abendpost

Wir sind dankbar, mehr Frauen, Männer und Kinder in zwei Jahren gekleidet zu haben, als irgend ein anderes Geschäft von unserem Alter auf der Welt. wir werden mit eiserner Willenstraft, mit unerschütterlichem Entschluß darnach streben, unseren großen Erfolg noch zu vergrößern. Wir werden fortsahren, auf breitester, eiberalster, ehrenhaftester geschäftlicher Basis zu bauen, um das

Bubwaaren=Ruf

vergrößert morgen mit biefen großen Werthen



garnirten Biten gum Berfauf morgen u & u. f des regul fauft bis \$30 gu \$13 -Bute, verfauft bis \$18, 3u \$10, Gute für \$12 3u \$6.50-Sute für \$6.50 gu \$3.50 u. Site verfauft für \$4 3u \$1.95

Gngl. Rilg-Bute u. grokes Afforiment hüten in allen garben, werth bis 60c 10c Rit Leber garnirte Gailors und mit Banb garnirte Reboras in ichwar; und far-19c big, regulärer Breis bis 311 *1 19c Beite Qualität Pelz-Kilz-Turban, stache, Short-Back und Dreß-Kacons — all bie

neueiten Jacons und Jarben egulare Breife bis gu \$1.25. importirte Catin ausgestattete Eurbans, Chortbad: und Dreg Gacons -Straugen Gebern, volle (Größe, in ichmary u. farbig, werth bis zu \$5.. \$2

Rancy Rebern und Bogel, unjer vollstän-biges Lager-werth bis ju \$3-Uns mahl zu \$1.29, 99c, 49c, 29c unb

Dantfagunge-Bute, gu 40-prozentiger Erfparniß. 500 Dutenb Belg-Rifs



Gute für Manner, in dmarz, braun, Pearl Formen - mit Geibe gefüttert - perfett in jeber Beziehung und pon jedem Suthand bon jedem ser \$1 langt, für

Geibene Bute für Manner, in ben allerneueiten Anor= und Qualität Pluich und Futtter, fo gut wie irgend ein \$5 Sut in morgen nur \$2.95 Winter Tam D'Chanters



und boppelbruftig gemacht mit breiten frangofifden Facings burchweg mit Seibe genaht prachtvolles Raffen und elegante Arbeit alle Größen aussichließliche Kleiserhändler verlangen nie weuiger als \$10-hier morgen

2)arb . . . Alle College-Karben-Feinftes Atlas Banb-

80 10c 12c

\$7.50 Jadets für Rinder

bon Boucle, Cheviot und Rerfen-Strap bejett - Empire ober enganschliegenben Ruden - hibicher Gailor Rragen, naon, braun und grun - morgen \$3.98

AMRUTHSCHISE

\$15. Coats für Frauen-aus feiner Qualitat Covert-Stoff gemacht, in allen

genaht und mit übergelegten Rahten, in ausgezeichneter Art

Jaunty Jadets für Dadden - gemacht von nenem Gewebe Cheviots -

mit Bor Front u. Sturmfragen- 24 Boll lang- feben gut aus u. tragen fich febr

gut-werth \$9.50 ... Dlabch en Sadets von Briff Friege - boch gefnöpft am Sals

-Coat Bad, velvet piped Gront, Guffs und Rragen-unvergleichbar gu \$7 und

-Coat Bad, velvet pipeo gront, Englound attagen Bad grau - Wädchen Zadets von fancy Cheviots - in Tan und grau - hochgefnöpfte Front - Sturm- Kragen -24 Zoll Länge-jedes bochgefnöpfte Front - Sturm- Kragen Vot für nur.

correcten und vielverlangten Sagons von Ian,= Franklin=

Gront-, hochfnöpfig wie Sals-Moden, Sturm-Rragen, Geibe

und höchft faihionable gemacht-Morgen

\$8 merth. . Ihre ungefürzte Auswahl ber obigen lot für nur. .

Bestmöglichste Bargains in Coats, Capes, Furs

\$14.50 Ceal Pluid Capes, für Frauen-30göllige Lange, große

Ceibe. Kann in Chicago nicht unter \$14.50 gefauft werben.

Meltonette=Muguge für Frauen-Conitt und Arbeit nach ichnbiberar

u. Gurtel von feinem Cammet mit Unique Budle-Uniu-ge, welche in Ragon, Gute u. Qualität jeden Cent von \$20.

Griebe Collarettes für Frauen-volle Ripple Chape-mit Sturm

Mit plaited Ruden gemacht, riemenförmig und mit \$3.50

breite, hohen Sturm Rragen, mit Thibet Belg befest,

Gur morgen offeriren mir biefelben fur

tiger Mode—in jeder neuen u. correcten einsachen Farben u. modischen sancy Misch.—volle Braided Front—Kragen u. Gürtel von feinem Sammet mit Unique Budle—Ungü-

werth find-Morgen nur

Gute Rerien Capes für Frauen, beutige Martipreis \$6.00.

elegant mit Berlen und Borte garnirt, gefüttert mit feiner

\$25 Belour Capes.

größte Breftige zu erringen. Jeder Artitel, der morgen gum Bertauf tommt, fpart Gud bon 20 bis 40 Prozent.

Elegant mit Beilenbeias und Borten b: fest. Pod rollenden Rragen. Dit Gonalle und Geibenband garnirt. Gefüttert in boditer Sacon mit gepreßten Atlas. Gemiß ein hoch elegantes \$14.75

Damen vollegront, Straight u. Poin= teb Dofe, angua fnöpfenbe Stulpen mit Anopje gars nirt, ohne Zweifel \$2,50 merth, 98c Blaid Taffeta Gilt

Baift für Damen,

Gatin . Streifen:

Gfiette, Bloujes

Manell-Bains für

Fronts, Straight \$2.98

morgen nur \$8.50 Geiben Baifts-von feinfter Qualitat Catins u. Zaffeta, in neuen Plaibs und Brocades Blonie Fronts-Blaited und Ended Bofes-mit Schnallen und und Anopien bejest-neuene

Gin Baift-Berfauf,

einem billigen Preife ju taufen.

ber minbestens munberbar ift, ber Guch

Gelegenheit bietet, hochfeine Baifts gu

Mode, neuefte Gffecte-morgen \$4.98 Satin Rleiber Bain für Grauen-Square Plaited Bloufe gront und Bor Blaited Ruden - feinne Corte Catind - alles neue garben-gemacht in einer hochfeinen Beije bei Berren Schneibern-morgen nur. \$7.50

fragen-biefe Collarette ift gemacht von ber besten, feinsten XXX Qualität von Bebern, forgialtig gefüttert und hochsein finisheb Seiden-Mode für Damen - in feltenen Qualitäten von Brofat Catins und von Kedern, forgfältig gefüttert und hochfein finished — die allermobischsten Geder Collarettes die man haben fann und jeder einzelne ist \$25 werth—der morgige Grosgrain Geibe - bie neueften, fascinirenbften Mufter - in fünftlerijcher Beije gefüttert u. gwijdengefüttert-nach ber neueften Dobe geichnitten u. gearbeitet gefüttert u. zwischengefüttert—nach ber neuenen weber geführtert u. zwischenge mit echtsarbiger Seide genäht — feine weniger als \$4.85 Breis ift bie Balfte

bie ju biefen Preifen in feinem gaben bes ganbes gu baben find. Dies ift wirflich Rleiber-Bauptquartier, wie icon oft bewiefen.

Diejes \$7.50 Bunber-Preise von. 42c \$2 Brappers. \$1.25 \$2.50 Wrappers. \$1.48

fur Manner-Cads ober Gutamans-mit ichmerem, echten Cfinner Catin gefüttert-boppeltgenahte Kanten-nach ber neueften Mobe ge

ichnitten, elegant geschneidert und pafit ausgezeichnet—niemals \$10 unter \$18 martirt—Spezieller Dantsagungs-Bertaufs-Preis.

600 import. ichwarze Clan Worfted Gefellschafts-Anzüge

für Männer— einfache und doppelbrüftige Sack—20-Unzen Stoffe— pojitiv ganzwolleneStoffe—mit feinem Italian Cloth gefüttert—burchweg

mit Seibe genäht—gut gemacht u. ausgezeichnet passend . \$7.95 fosten bei erct. Clothiers \$12.50—Spez. Dants. Berf. Br.

400 elegante gangwoll. Wafhington Rerfen-Hebergicher,

ichwarz, blau und braun — die Stoffe fünd fest und haben einen (Alanz-Kinish—ber Ueberzieher ist mit breitem Borstoß gemacht — hat seibenen Sammetkragen und ist durchaus tadellos geschneibert — ausschließliche

Rleiberhandler berechnen benjelben als Bargain zu \$12.50 \$6.95. - Spezial-Breis hier

1,500 fdwere Briff Frieze Ulftere für Manner - Größen

34 bis 46—abjolut reinwoll, 36-Unz, Stoffe—gef, mit ichwerem Lebertuch —burchaus rauhe Kauten-Rähte — langer Schnitt mit breit, Matrojen-

\$12.50 - morgen ... \$7.40

Kragen-burchaus mit Geibe genaht-toften nie unter

750 Dundee Cheviot Cad Anjuge für Manner-Abjolut gangwollene-einfach

Wir beweisen unsere Führerschaft in Kleidern durch unsere Danksagungs=Bargains,

290 import. 22: Dunce fcwarze Clay Worsted Anzüge | 500 starte importirte Clay Worsted und Tricot-Anzüge für Ruaben - Alter 7 bis 15 Jahren - burdaus gangwollene Baare - gefütt. mit fehr feine Stalian Cloths - boppeltgefteppte Ranten - genäht burdweg mit Ceibe-elegant paffend und fein gearbeitet, niemals \$4.45 1100 Anaben=2Inguge mit langen Beinfleidern-Miter 14 bis 19-Schwarze importirte Clan Borfteb-20 Ung. Baare-gefüttert mit feine importirte Stalian Cloths, burchweg mit Geibe genabt-elegante Arbiit und perieftes Baffen—irgend ein Kleiberbandler ver 1 langt \$10.00- pezieller Danffagungs Berfaufe Preis \$6.45

670 idmere blaue frangofifde Boucte Recfere für Rnaben -Atter 3 bis 8-gemacht mit breitem Matrojenkragen, beiest mit hercules Braid-große ichwarze Glienbeinknöpie - ichweres Doubles \$2.45

Chinchilla-biau und braun-gemacht mit einem fanen Worfted Bobn Gut-ter und vollem Carin Jod u. Nermeln-Kante boppelt genaht und burchweg mit Ceibe genaht - ausschlieftliche Rleiberhandler ver 55.00 langen \$8-Spezieller Danfjagungs Berfaufs Preis

400 Feine Frangofifche Lawn Bloufen für Rnaben-Alter 3 bis 10 - gemacht mit hübich gestidter Ruffle Front und riefer dazu paffender Kragen - voll geichnitten und ausgezeichnet gemacht - nie verkauft für weniger als \$1.25 -

Qualität werth 75c 49c jagungstag angefommen, bubiche englische Heber 100 febr bubiche importirte ichwere Atlas Streifen, in all ben neueiten Schatti-rungen, 3 Breiten in Streifen, Die richtige-Mode, alle Facons — Leds, Buffs, Four-in-

Soeben für ben Dant-

Männer=Ausstattungs=Bargains machen uns wachsen.

Band Bows, biefelben Baaren, für melde erflufipe Ausstatter 75c und \$1 Gehr feine Partie ungewöhnlich hub 39c Echone weiße japan. feibene Buffe, und Mocoto, neuene marben Die neueften Gaden in weißen gamn 2benb: Salsbinden, Bows, neuesten Moden, 25c Seibene Mufflers, bubiche Brocabes, in

Brocade Diunters, feine befferen Qualitaten, merth \$2.50 bis \$4 ... \$1.75 Beine Dren Demben-berühmte Monarch Bemben, offener Ruden, offene Gront, of fener Rudea und front, "Common Genie" lange u. furge Bujen, jede Hermel : \$1.00 Berühmte neue Monard weiße volle Treg Semben, alle Großen .. \$1.50

Bolfa Dot feibene Mufflers,

Cehr hubiche feibene Sofentrager, ertra feine, nichtelaftische Webs und febr feine feidene elafifiche Enden, vergolbete Budles, feine Bergierungen 75c

Das größte Lager von gragen und Manidetten in der Stadt.

Unfer ipezieller Rragen, 4 Blu, baffelbe Mufter wie unfere beffer gemachten, 10c weiß, ichwar; und Sarben, neue Plaibs, eine große Partie, wt. \$1.50 98c und Arrow Brand. Chenfalls Garl & Biljon, Cluett & Coon

Jugballen-Band für Dantfagungetag.

Bolle Answahl aller College Fußball Farben zu niebr. Breifen. Rombination College Farben--Roth und weiß, Drange und purpur in Ro. 7 best Qualität Gro Grains 150 Burpur und weiß, Maroon und weiß,

Moderne Danffagungs-Salstrachten für Damen. Unfer Damen-Salstrachten-Departement ift vollständig-bie neuesten und allermobernften Gffette in eleganten Galstrachten bier gu ben niedrigften Breifen.

Chiffon für Frauen-Liberty Seibe und Muslin be Soi Lies-bie neuen, geichmadvollen Barifer Effette in allen hubichen Farben, hubich bei. m. Gream u. ichwarze Geiben-Spigen, Applique Spigen Covered Ends ob. Ranten in. feine pleated Ends, andere Geichäfte verl. \$1.50-\$2 f. Dief., fpeziell morgen, 98c

Große Taschentücher = Offerten. Spezielle Dantfagungs : Batgains.

3 Stems, bie nirgends in Chicago überboten werben tonnen. Spezieller 5c Bertauf-1000 Ent. prachivolle fpiten geränderte für Damen- Brifche handgeftidte hohlgefaunte merifanische gezeichnete und gearbeitete- burchweg gestidte u. gezacte - große Sorten Linen finished fur Mannerhoblgefaumte Taichentnicher mit farbigem Rand-Berthe bis zu 20c in ber Bartie-fpeziell morgen

Berren- und Damen-Bandschuhe - Speziell für morgen-Wirtlich eine Dantfagung.

Greipi's weltbefannte Rib Sanbichube — überall verfauft gu \$1.50—nehmt Gure Auswahl morgen in ben 2 Clasp und 4 Knöpfe Corten-bilbich gestidter Ruden in all ben tonangeben ben fashionablen Farben, einschließlich neues blau, neues grun und weiß-Bearls und Butters für Abendgebrauch-jedes Baar

Spezial-Bertauf von Blumen und Pflanzen.

Bir offeriren Morgen, gerade vor Danfjagungstag, Die größte ftehenden Breifen geboten wurden. Brijd geichnittene Rojen, in | Große Chryfanthemums, grabe bas Richtige für ben Danffag. 10c allen Farben, Morgen, 35c Das Dupend

Grifd-geidnittene Bints-in allen Garben-morgen, bas 250 Umbrella-Pflangen-ftart 25c

Beftrige Haubüberfalle.

Die Lifte wird taglich langer.

Mit bem Ginbruch bes Winters ber= mehrt fich auch bie Thätigteit ber Räubergunft, und Polizeichef Ripley erhalt wurde an der Ede von Clart und fredengt; Er-Dbergroß-Barbe Phil. feit abgelegt . herr Carl Bolfsteel, fo Unterftugung für fein bringliches Gefuch um Bermehrung feiner Mann= ichaften. Wie aus nachstehenber Lifte ber geftrigen Raubiberfalle hervorgeht, Boulevard mobnhaft, murbe an ber flangen hell die Glafer auf bas Bohl ben fein. Er hat wieder einmal ae- vermogen von \$2000. ichenten bie Berbrecher besonders ben Ede von Mabison Strage und Center und bas fernere Gebeihen ber "Beines eigt, daß er feiner schwierigen Aufgabe Bertretern ber mediginifchen Biffen= Avenue von fechs Mannern umringt, Loge. ichaft große Aufmertfamteit, ohne ta= | bie ihm im handumbreben feine \$22 | Die Morgendammerung brach ichon bei aber immer gute Gefchafte gu ma=

Abend um 7 Uhr in feiner Offigin, Dr. 1012 Beft Late Strafe, bon givei jungen Leuten Befuch. Alls er fie hoflich fragte, womit er ihnen bienen tonne, fagten fie ihm ebenfo höflich, daß fie ein ichmerglicher Mangel an baarem Gelbe brude. Da fie ihm zugleich zwei Revolber zeigten, handigte ber Urat ihnen schleunigst \$60 ein. - Gine Biertelftunbe fpater machten biefelben Schächer bem Dr. E. I. Roch un ber Bood und Late Strake ihre Aufwar= tung. Diefer tonnte ihnen beim beiten Willen nur 13 Cents geben und au feiner eigenen großen Bermunde= rung begnügten fie fich bamit. Geine werthvolle golbene Uhr wollten fie gar

nicht haben. Um 10 Uhr Abends wurden ber Provifor James Edwards und ein Runde in Bierce's Apothete an ber Ede bon Daben Avenue un'b 13. Strafe bon zwei Strolchen um gufammen \$20 erleichtert. Gerabe gegenüber ber 21po= thete ftand mabrendbeffen ein Poligift bes. Reviers an bem Marmfaften und berichtete nach ber Station, bag "Alles ruhig" fei. Die Rauber in ber Apothete nahmen fich nach Berrichtung ihres Geschäftes gemüthlich Zeit bagu, je eine importirte Savanna zu annettiren, bie fie in aller Rube angundeten, ebe fie ihren Rudzug antraten.

Frau Rettie Bernhart wurde geftern Mbend um 9 Uhr vor ihrem Saufe, Dr. 473 Wafhington Boulevarb, bon vier jungen Burichen angefallen. Die= felben haben ihr eine Sandtasche ent= riffen, in ber fich \$65 in Baar und ein werthvoller Ring befanden.

Mayer Golben, wohnhaft Rr. 127 Benry. Strafe, murbe in ber Rabe fei= ner Wohnung bon vier Unholben um= gingelt, bie ihn würgten, folugen und pliinberten. Er berlor babei \$20 in Bagr, eine golbene Uhr und einen Dia= mantinopf. Poligiften ber Marmell Str.=Station haben ben 15jahrigen Mite Balfh und ben 20jahrigen Barry Burte unter bem Berbachte verhaftet baß fie an biefem Ueberfall betheiligt maren.

Der Landmann 3. C. Cobean aus Green Ballen, 3fl., ift im "Lebee"= Begirt ftreitbaren Beibern in bie San= be gefallen, bie ibm \$80 in Baar unb eine Bankanweifung auf \$150 abnah=

jen. | freuen, und bis in den frühen Mor- Strapblensti, F. Reufranz und A. huldigt; für ein exquisites Tröpfchen Jacob Innan von Nr. 47 Desplais gen hinein huldigten die Harugari un- Plath höchst vortheilhaft besetzt, so hatte Herbergsvater Bertes ebenfalls.

Clinton Strafe Räubern in Die Arme und buften babei je \$5 ein. G. D. Devin aus harvard Junction, 30., Locuft Strake um feine golbene Uhr und \$10 in Baar beraubt.

fich nach allen vier Winden zerftreuten, weg antraten. Dr. James B. Quirt erhielt geftern ehe er fich bon feiner Berbliiffung erholt hatte.

Gelbft in bem ftillen Gvanfton ift man feines Leibes und Lebens nicht mehr ficher. Frau J. E. McCabe, von Mr. 1931 Orrington Avenue, wurde bort gestern Aben'd an ber belebten Davis Strafe, zwischen Sherman und Chicago Abenue, bon einem Wegelage= rer niebergeschlagen und um ihre Borfe

(Wegen Raummangels ans ber geftrigen Ausgabe

Gefte und Bergnügungen.

Bernetts Orcheiter.

In ber Lincoln=Turnhalle wurde geftern Nachmittag und Abend einem gahlreichen Bublitum von bem befannten Bernett'ichen Bither= und Mando= linen=Orchefter eine lange Reihe von mufitalifchen Genüffen geboten. Der tüchtige Direttor bes Orchefters bat es berftanben, feine Schiller auf einen hohen Grab ber Leiftungsfähigfeit gu bringen. Sowohl im Zusammen= fpiel wie bei ben Gingelvortragen ma= ren die Mitmirtenben bollfommen fi= der, und bas Bublitum geigte nicht mit lebhaften Bezeigungen feiner Un= ertennung. Rach Beendigung bes Rongertes murbe ein Tangchen arrangirt, an welchem fich alle Univefenben mit frohlichem Gifer betheiligten.

Rachftehend folgt bie Lifte ber gegenwärtigen Mitglieber bes Orchefters: Damen .- 21. Weiland, Q. Buchweit, 2. Staffeld, S. Rube, M. Suetimann, M. Rofnanti, M. Weiland, M. Behrend, F. Kofnzusti, H. Knorr, A. Knapp, G. Schwarz. M. Hendle, L. Bant und M. Janffon. — Berren: — D. Lohr, A. Kohr, R. Zeh jr., G. Weiland, D. Mahrhold, C. Barthel, D. Edert, C. Edert, M. Runert, G. Schoenberg, G. Shindhyte, G. Bouffarb, Sonnenburg, T. Knapp, C. Gottschall, A. Kohr jr., W. Häuslein, G. Seet, F. Strud, D. Reger, Jos. Pohl und F. Sufebach.

Beine Loge, D. O. B.

In ber "Freiheit"=Aurnhalle, Rr. 3417—3421 G. Salfteb Str., hielt am Samstag Abend bie "Beine Loge fen Ginftubirung bie größte Sorgfalt Rr. 498 D. D. B." ihren breizehnten erforbert hatte, waren mit ben Damen Jahresball ab. Derfelbe hatte fich etnes recht gablreichen Besuches gu er=

Rr. 1085 Fulton Strafe liefen an ber | fouft hatte bas fürforgliche Romite | fand, fein Konnen in's beste Licht gu | mung" von Anfang bis gu Ende eine nichts überfeben, um ben Gaften einen ftellen. Mit ber Wiebergabe biefes gang famofe. genugreichen Ballabend zu verschaf= Singspiels bat ber Berein einen glan-Roehler und Stadt-Schapmeifterhummel hielten ber Feier angemeffene Un= ", Cbelweiß" aber, tann mit bem Er=

betragende Baarichaft abnahmen und an, als die letten Feftgafte den Beim-

Gefangverein "Edelmeif".

Ein außerorbentlich gahlreiches Publikum hatte sich gestern Nachmittag in Schoenhofens Salle, Ede Milwautee und Ufbland Abe., eingefunden, um bem bafelbit bom Gefangverein "Gbel weiß" veranftalteten großen Berbft= tongerte beiguwohnen. Das für Diefe Belegenheit aufgeftellte Programm war fehr reichhaltig, ba außer bem feft= gebenben Berein noch die Liebertafel "Einigkeit" und ber "Arion"=Männer= oor ber Gubfeite," fowie mehrere tüchtige Lotal und Inftrumental= Soliften ihre Mitwirfung jugefagt hatten. Die Durchführung ber einzel= nen Rongertnummern muß biesmal als gerabezu muftergiltig bezeichnet werben. Es war wirflich ein Triumph bes beutschen Boltsliebes in bes Bor= tes vollfter Bebeutung. Die prächtigen Stimmittel, über welche ber Befang= verein "Gbelweiß" verfügt, tamen in ben berichiebenen, mit vielem Runftberftanbnig borgebrachten Chorliebern gur beften Geltung. Gang befonbers beifällig aufgenommen wurben bie Lieber "Santa Lucia", "Der Jager" und "Mein Schaperl ift wandern," Die einen ichier nicht enbenwollenben Beifallsfturm hervorriefen. Bon ber Liebertafel "Ginigfeit" murbe bas "Sommernachts = Ständchen" Sahm in fo bortrefflicher Beife gum Bortrag gebracht, daß sich die wadere Sangeschaar zu einer Zugabe entfchließen mußte. Much ber "Arion-Mannerchor ber Gubfeite errang mit ber Wiebergabe bes ichonen Riebes "Gruß an bie Beimath" einen wohl= berbienten Applaus. Als vielber= fprechenbe Rünftler erwiesen fich ferner bie Gebrüber harrn, Milly und Arthur Linden (Bioline, Piano und Rornett), beren prächtige Leiftungen nicht unwefentlich jum Erfolge bes Bangen beitrugen. Den Sauptglang= puntt bes Rongertes bilbete bie Muf führung bes tomischen Singspiels "Der Lieberfer" von C. Mengewein, mobei herr Rarl Gaebel, ein bemahrtes

Mitglied bes feftgebenben Bereins, als

Regiffeur fungirte. Die einzelnen

Rollen bes intereffanten Studes, bef-

Frl. Trieb, Frl. M. Engel, fowie mit

ten herren Kalbhen, R. Urbach, S. Strapblensti, F. Reutrang und A.

fen: ein pidfeines Tropfchen wurde genben Beweis feiner Leiftungsfähig= ber tüchtige und ftrebfame Dirigent bes in jeber Begiehung gewachfen ift. Um die Arrangements bes fo ichon ber= laufenen Feftes, bas mit einem flotten Tangfrangchen feinen Abschluß fanb. haben fich besonders die folgenden Ber= ren verbient gemacht: A. Blath, Reufrang, R. Urbach, R. Bobider, S. Strandlensti, &. Laube, S. Winnen, C. Damald, C. Dreibfigader und G.

Bridtjof Ranfen. Dr. Ranfen tommt allgemach gur Ertenntnig, daß feine Bortragstour burch bie Bereinigten Staaten mit faft noch größeren Strapagen ber= fnüpft ift, als felbft die beschwerliche Suche nach bem vereiften Nordpol. 200 immer er hintommt, werben gu feinen Ehren große Obationen veranftaltet, benen er fich nicht aut entziehen fann. Bom Bankettsaal muß er auf die Borfragsbühne und bon ber Bortragsbüh= ne entweder gurud in ben Bantettfaal ober birett gum Bahnhof und wieber auf Die Reife. Geit Berr Ranfen am letten Mittwoch bier gum erften Male aufgetreten ift, war er in Milmautee, in St. Baul, in Minneapolis und in Mabifon, Bis. In Minneapolis hat er auf inftanbiges Drangen feiner bortigen Landsleute außer bem pro= grammmäßigen englischen auch noch einen Bortrag in norwegischer Sprache halten miiffen. Seute trifft ber Forfcher wieber in Chicago ein, um hier feinen zweiten Bortrag im Mubitorium gu halten. Rachmittags veranftaltet ber Fortnightln Club ihm gu Ghren einen Empfang und nach bem Bor= trag wird er ein Bantett bes "Univerti= th Club" befuchen müffen. Um Mitter= nacht reift er bann nach St. Louis, mo man gu feinem Empfange ebenfalls fcon allerlei festliche Bortehrungen getroffen hat.

Widete Dufici.

In ber Nordfeite Turnhalle feierte geftern Abend ber "Rranten-Unterftilgungsverein beutscher Mufiter bon Chicago" feinen fiebenten "Geburts= tag," wobei Prafibent S. Schols in fchwungvoller Feftrebe bie gablreichen Gratulanten willtommen hieß, bie bann begeiftert in bas boch auf ben festgebenben Berein einftimmten. Rach ben Rlangen eines aus ben beften Du= fifern ber Stadt gufammengefehten Orchefters wurde ber Gottin bes Tanges bis jum frühen Morgen bin ge-

Mis Arrangements=Romite ber fo erfolgreich verlaufenen Weier fungirten bie Berren: S. Chols, S. Braun, Alb. Rleift, M. Ballmann und &. Pauler. Der Berein felbft gablt gur Beit 200 C. B. Wilfon, Nr. 394 Bafbington | fprachen und an frober Tafelrunde | folge bes geftrigen Tages mohl gufrie- Mitglieder und verfügt über ein Baar-

Grites Stiftungefeft.

Die rührige und ftrebfame Damen= Settion ber Gubfeite Turnerschaft feiert am Dantfagungstage, ben 25. November, ihr erftes Stiftungsfeft, verbunden mit Rongert und Ball. Daß bie noch nicht ein Jahr alte Damen= Gettion es auf's Befte berfteht, genufreiche Tefte gu beranftalten, babon ift ein Geber, ber ihren letten großen Ball und ihre fo erfolgreich verlaufene "Fair" befucht hat, feft überzeugt. Das aus ben Damen Frau Schneiber, Frau Sobrach und Frau Soffmann beftebende Arrangements = Romite wird auch biesmal alles in feinen Rraften Stehende thun, um ben gahlreich gu erwartenben Festtheilnehmern ben Mufenthalt fo angenehm wie nur irgend möglich zu geftalten. Für eint folennes Turten=Westeffen wird geforgt fein.



30 Minuten:

Neuralgie Mittels Thompfon Burton von Joungstown, D., fagt in einem Briefe an und: "Rach mochenlangen Schmergen bon Renralgie erhielt ich fof ortige Linderung."

Sollte ber Apothefer biefes Dittel nicht haben didt une einen Dollar, und wir fenden Guch eine Rlaiche obne meiteren Untoften."

FRENCH CHEMICAL CO.,

CHICAGO.

Mrs. M. KIEFER,
469 A. Clart Straße, nahe Division Straße,
empsiehlt den geehrten Derrichaften ihr reelles
Drullches Unchweifungs-Rompfoir f. Dieukmädden.
Reine Boranisbezahlung.
1011, bota, im

nes Strafe und John Bolanden von ermublich ber Gottin bes Tanges. Arch | bag ein Jeber vollauf Gelegenheit geforgt, und fo mar benn bie "Stim= | Damenverein der Chicago Turngemeinbe.

Wie alljährlich, fo wird auch heuer

ber Damenberein ber Chicago=Turnge= meinde aus Unlag bes Dantfagungstages eine große Festlichteit veranftal= ten, für bie biesmal gang befonbers weitgebenbe Borbereitungen getroffen werben. Die vielverfprechenbe Weier findet in Diefem Sahre bereits am Mbend or bem Dantfagungstage, alfo morgen am Mittippch, Den 24. b. M., itatt. und zwar im großen Saale ber Nordfeite-Turnhalle, ber für Diefe Belegen heit auf's Prachtigfte geschmildt fein wird. Der Reinertrag bes Feftes foll für bie Beibnachtsbescheerung ber Turnfchiller verwendet werben, weshalb eine rege Betheiligung bon Geiten ber Mitglieber ber Turngemeinbe und ihrer Freunde bringend gu wiinschen Für gute Tangmufit, für ein vor treffliches Dantfagungseffen und für einen erfrifdenben Trunt wird auf's Befte geforgt fein. 218 Urrangements= Romite fungiren Die Damen Frag

Grimme, Frl. Rrang, Frau Langer, Frau Noebeling und Frau Schnut. Bu erwähnen ift noch, bag bie Ball = Festlichkeit Diesmal nicht, wie es fonft wohl iiblich mar, bereits um Mitternacht ihren Abichluß findet, fonbern bag folange getangt werben barf, bis bie legten Feftgafte aus eigenem Untriebe ben Beimweg

K.W. Kempf. 84 La Saile Str. Billige Preise Deutschland

angutreten wünschen.

Weihnachls - Geldsendungen Deutsche Reichspost

Deutsches Konsular= Grbschaften Bollmachten

Ronfultationen frei .-Urfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

jur Ausschien ben der Auflichung ben Arfunden, Unterlichung von Abstraffen, Aussichung von Meisehälten, Gebichaftsregulieungen. Bormundschaftslachen, Jowe Maketionen und Meches jowe Willebergt.

Bertreter: K. W. Kempf, 84'LA SALLE STR. Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Sitoft-Ede La Salle und Dabifon Str. Rapital . . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Prafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Beidaft. Ronto mit Firmen und Brivatperfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum ju verleihen.

G. Pauling,

Beld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums-Ciderhell Erfte Supothefen ju verlaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str. J. F. W. BRUENING, 472 Cleveland Ave. 611j

A. Holinger, Eugene Hildebrand. A. Holinger & Co., Hypothekenbank

165 Washington Str. Geld gu verleihen auf Grunbeigenthum. Grite Mortgages in beliebigen Betragen fiets jum Berfauf an Sand. 25fp, fabb, 6m Befitzitel (Abfracte) auf bas Gewifenhaltefte gepräft Befte Bauficlien in Weft Anfinann ju augerer bentlich billigen Preifen ju bertaufen.

Afhland Belikateffen - Laden und Reftaurant, 1754 Ashland Ave., Bolle Answahl feiner Baderei-Maaren—ger rauderte Pleifchjorten, tatte Braten, Fische, Gier, fcone Butter und einge-machte Cachen aler Art. Seiner biefge-und importirter Rafe. Alle Sorten Salat auf Bestellung. — Beste Mahlzeiten auf Bestellung.

A. LIESE, Eigenthämer. New Bork Delikateffen-Ladens, 445 Wells Str. 4nbbfim





Gh echter gangwollener Rerjen- oder Beaver-Uebergieher, mit Farmer Satin gefüttert, genaht mit Seibe, elegant gefdneibert,

bie reguläre \$15 Sorte..... Regulare \$18 Uebergieher, burchweg mit Seibe gefüttert, dies ist ein Bargain für 12.00 einichtieflich Chindilla ober Ufrrachan, werth 84.00. 1.95 Hebergieffer für Rnaben-End= und Bluich-Rappen für Männer. bie regulare 1.00 Sorte. 390

Schweres geripptes Unterzeng,

Ein Turfen frei mit jedem \$10 Ginfauf.

Teines auftralifches wollenes fleece gefüttertes Unterzeng,



Was ift

Schwindsucht?

Boburch entsteht fie und welches int bie

neuefte Behandlung. Geit hundert Jahren haben bie Mebiginer aller Canber Lungen

frantheiten burd bas Buführen von Argnei

in den Magen zu heilen versucht, ohne zu bebenken, daß Lungen = Medizin den Magen angreift, sie geht aber an den den Lungen vorbei, wird im Magen und den

Webarmen verbaut und bie fleinen Quanti-taten, bie bie Lunge erreichen, find von fo geringem Werth, daß auch nicht ein einziger Sall von Schwindjucht je baburch geheilt

wurde. Da nun dieser Art Behandlung gegenüber Schwindsucht unheilbar ift, ift es

nicht die höchte Zeit, einmal zu fagen, was ist Schwindslucht? Der große medizinische Philosoph Professor Koch von Berlin hat diese Frage nicht nur beantwortet,

fonbern allen bentenben Mergten ber mebi ginifchen Welt ohne Frage bewiesen, bag bie

Schwindsucht burch ben giftigen Germ, Tu-

bercle Bazillus genannt, in ben Lungen ber

gillus ift mittelft Bergrößerungsglas leicht

Bu erfennen, auch wie er fich vermehrt, als bie Rrantheit fortichreitet auf ihrem

Bege ber Berftorung. Diefer große Pro-fessor entbedte mahrenb feiner jahrelangen Stubien eine Mebigin, Lymph genannt, bie

Auch bat er einen Ginathmungs-Apparat

perbunftet werben tonnen, baf fie fich mit

ber Luft mischen und leicht einzuathmen find burch bie Luftrohre, bis bie Lun-

gen vollständig von biefen beilenden Delen angefüllt find, lettere bestehen

aus antiseptics, bisinfectants und bie große artige Rochiche Lymphe, und die Folge ift

baß bie frantheits erregende Germs getöbtet

und entfernt merben. Thatfachlich vermag

fein Germ zu leben wenn unter ben Ginflug biefer Rochichen Ginathmung. Unglückli-

der Beije fann bieje Rochiche Behandlung nicht angewandt werben ohne einen

ber That wird viel Unheil angerichtet burch Plerzte, Die es anzuwenden versuchten, ohne

Roch'ichen Bauptquartier, 84 Dearborn Str.,

mo Taufenbe täglich in Behandlung find,

Klaffen zweds Unterweifung beigutreten, be-

ginnend am ersten Montag jeden Monats. Berjuchs-Behandlungen werden hier frei ge-

geben, um ben munberbaren Werth ber neuen

Lymphe zu beweisen, bie Prof. Roch voriges

Sheidungeflagen

murben eingereicht von: Gibert B. gegen Mart M. Morgan Edbb, wegen graujamer Behanblung; Sannt B. gegen Freb E. Burch, wegen Berbaffung.

Rachstehnd veröffentlichen wir Die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwisichen gestern und heute Melbung guging:

- Die schönfte Partie. - Freun-

bin: "Welcher Partie gibft Du ben

Borzug, ber Land= oberWafferpartie?"

- Dame: "Der Partie, Die zu einer Bartie führt."

FRESE'S"

Der Rame

auf jebem Padet.

PREIS 25 CTS.

Joseph Petiche, 5304 Dispop Str., 61 3. Franz Kischer, 200 Clubourn Abe., 9 N. Georg Ateg, 541 R. Parf Ave., 83 3. Helma Edelkmord, 1015, 30. Str., 28 3. Jacob Bhun, 59 Baimer Ape., 78 3. Eise Wiente, 1014 Girard Str., 7 3.

grundlichen Kurjus feines Gebra beim Brof. Roch in Deutschland;

barin grundlich unterrichtet 211 fein

Berguitqungsmegweifer.

Columbia.—The Whirl of the Toton.
Dooled S.—Wm. S. Crane in "A Birginia Courtifip."
Routh de ers.—Thomas Jeffersons Gaftipiel.
Brand Opera House The Opera Had Speep.
Great Rorthern.—The Ophemian Girl.
E hilfer.—Way Down Cuft.
Lincoln.—Rorthern Lights.
Ucabemy of "Russic.—Blad Pattis Troubasbours.

Albambra.-Qumanito. dign.—Camille Aijan.—Acroft the Trail, Thieago Opera Sonje.—Laubeville. Dibm pic.—Baubeville. Saymarfet.—Baubeville.

Beirathe-Ligenjen.

Die folgenden Beiratheligenfen wurden in ber John E. Anderson, Sannah Anderson, 32, 40. Sharles A. Meider, Mary Beyer, 30, 20. Octar A. Erison, Sedda M. Johanson, 23, 28. Ach P. Calmus, Catherine Mongreig, 24, 22. Bistoria Bandolfs, Mary Gentile, 30, 24. Ehomas Lee, Agnes Egan, 25, 25. Riorian Bursta, Mary Katlada, 24, 20. Alloria Canooll, Bary Gentie, 36, 25.
Klorian Barka, Mary Kotlaka, 24, 20.
Kolrian Barka, Mary Kotlaka, 24, 20.
Kolrian Barka, Mary Rotlaka, 24, 20.
Konfianh Filovics, Ratazyana Falissek, 24, 17.
soans Von Domber, Minnie Urban, 27, 29.
George R. Meyercrop, Arary N. Hertie, 22, 16.
Satto D. Khenix, Delia McMahon, 24, 24.
John J. Domos, Maggie Betar, 27, 24.
John J. Domos, Maggie Etroebtein, 21, 21.
Bathias Bernhofen, Mary Keifer, 26, 29.
Leveurs Levitanowsti, Dora G. Parchent, 18, 18.
John W. Corning, Chen Tanner, 27, 22.
John D. Faman, Mary A. Bechon, 20, 29.
Albert C. Barker, Donie M. Kink, 24, 19.
Doenty E. D'Erien, Ora B. Senderfon, 28, 22.
Billishus Hand, Enfie C. Raler, 50, 33.
Binishus Hand, Caroline Holm, 33, 31.
Rincenso Helardo, Francis Worta, 26, 16.
Robert A. Baption, Unite Acoobjon, 27, 23.
Doarty E. Barker, Jennie M. Biddersham, 28, 30.
Jojed Somfa, Unite Davert, 23, 19.
Bildabsham Bardmest, Geneso Capinska, 23, 24.
Country Baffa, Annie Davert, 26, 25.
John H. Schopfion, Minna M. Rotman, 28, 26.
Doarth K. Rapvedl, Maud Tripp, 27, 22.
Rilliam E. Lurfe, Ida Datthius, 24, 20.
Lohand Ladgeelle, Villie Chenard, 25, 19.
Usies Subben, Rella M. Sward, 37, 25.
Oscar B. Spielmann, Anna M. Schere, 22, 19.
Units George, Charles, 26, 26.
Derat M. Spielmann, Minna M. Schere, 22, 19.
United Tumftead, Con Carter, 37, 21.
Mifred D. Strady, Nora C. Buddey, 24, 24.
Joody R. Crond, Nora C. Buddey, 24, 28.
John R. Crond, Ora G. Buddey, 24, 28.
John R. Crond, Dra G. Bradfeld, 25, 58.

m II fe.
Robl, \$1.50-\$3.00 per Hike.
Sellerie, 25-50e per Aifie.
Salat, hieliger, 40-30e per Judert
Juievell, \$1.00-\$1.25 per Hoh
Niben, rethe, 40-45e per Hoh
Nadischen, \$1.00 per Hondert.
Blumenfohl, 15e per Hundert.
Blumenfohl, 15e per Dugend.
Aratofiela, 35-46e per Buibel.
Webrrüben, 75x-\$1.00 per John
Muffen, 60-35e per Fah.
Tomatsek, 15-30e per Buibel.
Spinat, 50-60e per Koh.
Grina Erblen. Tenueffee, \$1.00-\$1.25 p. Fibe.
Rohleadi, 10-18e per Bumb.

Deben be t Gefinget. Subner, 51-6c per Bfund. Truthibner, 9-11ge per Bfund. Enten, 8-6e per Pfund. Ganfe, 7-10c per Bfund.

Ballnuffe, 8-10c per Pfunb.

Befte Rahmbutter, 2le per Bfund,

Grifche Gier, Id per Dugenb.

6 6 mal 1. Schualj, \$4.27g-\$1.30 per 100 Bfunb. Chiadroies.

Beste Stiere, 1300-1700 Bfund, \$4.75-\$5.46.
Ribe, von 400-900 Pfund, \$3.50-\$4.16.
Ralbeg, von 100-400 Pfund, \$3.00-\$6.50.
Chas, \$3.75-\$4.60.
Edweine, \$3.35-\$3.522.

Dre. 2.00 per Bund.
Politinen, \$3.75-\$4.25 per Rijte
fleplet, \$4.175-\$4.30 per Bah.
Birnen, \$2.00-\$3.25 per Bah.
Birnen, \$2.00-\$3.25 per Bile.
Birnen, \$3.00-\$4.50 per Lifte.
Birnen, \$3.00-\$4.50 per Lifte.

Robember 94fc; Dejamber 95c. Nr. 2, hart, 80-90c; Nr. 2, roth, 94-96c. Nr. 3, roth, 88-92c.

Dais. Re. 2, gef5, 261 - Crc.

6 a f er. Rr.2, weih, 221-23je; Rr.3, weih, 21-21je.

Brieftaften.

D. DR. - Falls Gie mit ber "gerichtlichen Rote" Jahlungsurtheil meinen, jo laufet die Ante: Die Rechtsgiftigfeit eines Zahlungsurtheiles et fieben Jahre und fann vor Ablauf biefer Zeit weitere vierzehn Jahre erneuert werden. 21 B. — Der Schuldichein, obgleich auf frange-iichen Boben und an einen Ethifeind" ansgestellt, it auch bier rechtsgiltig. Der "deutiche Mann" wird gut thun, freiwillig ju gablen — wenn er

lann.

S. G. — Falls Ibr Rann Bermögen besitt ober einen valdwegs anftändigen Lohn verdient, fann er durch Ibren Unwalt gerichtlich gezwungen werden, die Koften des Scheidungsverschrens zu tragen. B. L. — Die Absendung eines Konstadiers an die dalskarrigen Schuldner wirde mur ein Schreckficht; ein; ob dersehe eines nüßen wirde, ih traglich. Anderexieits sind Sie berechtigt, ein reguläres Klasgeverlahren gegen die fragliche Partei anzustrens gen.

- 3bre Anfrage betreffs bes "foftenfreien bungsverfahrens" ift an anderer Stelle bes

antivortet.

6. 3. — Falls die betreffenden Angaben nicht auf Bahrheit beruben, können Sie die Perleumber auf Echoeneriegs verflagen. Reben die Leute aber die Bahrheit, jo bestern Sie Ihren Lebensbundel.

3. B — 1) Die Bermögensellebertragung an die Gartin wird von dem Gatten am sichersten durch zweite zum floersten werd zweite gand vorgenommen. 2) Ein Lestaument fann bier auch in beutscher Sprache abgetabt werben.

2. 3. — Das neue Sobnbeidiganabme-Beiet ift aur Ballfredung aller gegen folechte Schulduer er-viertert Bablungsurbeile, gang gielch ob bie Schul-ben bis jum 1. 3uft ober weiter jurudbatiren. 8. R. – Renn bei Frau Souten bei Ginkau-fen macht, welche für den Auterbait der Familie nothivendig find, muß der Mann sie dezahlen. Uns gefehrt ist auch die Fram für äbnliche Schulden baftbar, welche vom Manne genracht werden.

jatrat, weiche vom Manne genicht voteren.
W. M. – Da Sie in dem Hauft wohnen bleiein, is ist – für den Hausberrn – der Beweis ers eracht, daß dassielbe noch bewohnt ist. Sie können omit die Mielbegablung nicht verweigern, mit der Kegrlindung and das Haus unbewohndar iet. Sie önnen erkären, daß der Hausberr den Miethös-ontraft gebrochen habe, und ausziehen.

fontraft gebrochen habe, und ausziehen.

A. D. n. da mi et, Startfe Co., Ind.—
Falls der Zwischenhändler bei dem Anfante des
Vandes direft in Idrem Auftrage handelte und Sie
dann über den Auftpreis belog, jo baden Sie natürlich Grund zu einer Klage. Es fragt fich, wie
geiggt, handelte der Mann bei dem Anfant als
Ihr Agent oder auf eigene Richnung und Gefahr.

Ihrjolltet dies nicht verjäumen.

Schließt pofitiv Samftag, den 27. Nov., Unser großer Gerabsekungs-Verkauf von hochfeinen

Pianos zu halbem Preife.

Seht die Bargaino. Men, aber ein wenig verfdeuert \$140.00, \$155.00, \$160.00, \$165.00, \$195.00.

Durchaus gang nene-\$145.00, \$175.00, \$185.00.

\$205.00 \$215.00. Die Auswahl ift noch eine bollftanbige, aber fie geben ichned. Leichte Bedingungen, wenn 3hr wünscht, ober 10 Progent Rabati für Baar. Ein neuer Stuft und hübsche Dede frei mit

Unfere Garantie mit jebem Inftrument. Affen Abends bis 9. Ihr folltet diese Gelegenheit nicht verfäumen, die Saltte au dem Beteis eines Bianos zu haren — nicht, venn Ihr in Jahresfrift zu kaufen gebenkt.

HALLET & DAVIS CO.

Sabrikanten, 239 28abaff Ave., Gtablirt 1839.



(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Wort.)

ter-Arbeit und billige Fahrt. Rog Labor Agench, 33 Marfet Str. 23noim Berlangt: Eine' britte Sand an Brot. 6330 Cot-tage Grove Ave.

Berlangt: Mehrere gute Arbeiter. Rorboft-Ede 40. Str. und Ballace Str. Dmi Berlangt: Agenten für Guitar-Bithern, auf Mbs jahlung. 192 G. Erie Str., Bajement. 28nolm Berlangt: Foundry-Bormann für Builbing und Machinery. Abr. Dl. 123 Abendpoft. Duft Berlangt: Ein fiarter Junge an Brot ju arbeisten. 169 Milmautee Ube.

Berlangt: Soneiber für Damenjaden. 582 R. Berlangt: Gute Rodmacher filr Infide-Arbeit, tommt fertig gur Arbeit. Berlin & Mart, Zimmer 1106-1106, 112-114 Dearborn Str.

Berlungt: Gin tudtiger Mann, um Baderwagen ju treiben, auf ber Rorbfeite, Mug etmas Runben baben. Guter Lobn für ben rechten Mann, Rachzu-fragen bei 3. Odenfelb, 456 Orchard Str. bmi Berlangt: Breffer un feinen Roden. 16 Fry Str., 2. Floor. Berlangt: Badermagentreiber, 766 2B. Rorth Ube.

Berlangt: Ein Mann fur Infibe-Arbeit. 476, Berlangt: Guter lebiger Schuhmacher, fofert, fo-tig. 66 Webfter Ave., Ede Cipbourn Ave.

Berlangt: 2 gute Mobalidreiner, fofort. 157 Sud-fon Ave. Berlangt: Gin junger Mann an Cales. 1249 Bel-mont Abe.

Berlangt: Guter Rodichneiber, fofort ftetige Ur-beit. 477 Barrabee Str. Berfangt: Gin guter Schubmacher, an Tuchidus ben gu arbeiten. 348 Clipbourn Abe. Berlangt: Strippers Junge. B Florimond Str., tommt amifchen 5 und 6 Uhr Abends.

Berfangt: Ein guter Junge von 16—17 Jahren, einer ber ichon im Market gearbeitet hat, wird bors gezogen. 1622 Bincoln Ave. Berlangt: Junger Mann als Bartenber im Sa-loon und fur Porter-Arbeit. 201 Wells Str.

Berlangt: Junger beutider Mann für Ruche u. Sausarbeit. 196 2B. Late Str. Berlangt: Tuchtige Agenten für Feuer-Berfice-rung. Rachgufragen 8-10 Uhr Bormittags. 157 Bofbington Str., Jimmer 52. Berlangt: Gin aufgewedter junger Mann, ber etwas bom Aufwarten und Bartenben verftebt. 111 E. Mabifon Str.

Berfangt: Gin ilhrmacher-Lehrling, Bei B. Ron-falit, 321 Rufb Str. mbmi Bejucht:Ein guter Brocerhelett, welcher mit Pfersben umgeben tann. 1900 Milmautee Abe. nibi

& OVAL BURENECONGEES

Bigarren - Bargains

Danksagungstag

Berade angefommen:

20,000 Zeidenberg & Co.'s Figaros, 8 für 25c, Rifte von 100

Sweet Marie, hubide leichte 48¢ Bigarren, für Rifte von 50

La Confulta, 41 göllige Berfecto, eine angenehme Bigarre, für Rifte von 50

gemacht, Connectient Deablatt, 750

Ren Beft Bictoria, lange Ginlage Sumatra Dedblatt, für Rifte pon 50

3mperial Caftle, Savana Ginlage, für Rifle von 50..... \$1.50 Buido, unfere befte 5c Bigarre, volle

Savana Ginlage, Sumatra \$2.00 Dedblatt, für Rifte von 50. Army Bouquet, Zom Moorezwei hochfeine Geed Bavana Zigarren bie in ber gangen Welt für 10c \$2.75

Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgeftelt an:

. Bana, Ifiod. Frame Cottage, 5001 Ros Den Str. 81.100.
Ders Gara Inlewsti, 3ftöd. und Bajement Brid
Piats Seld Drezel Ape., \$7,000.
Din A Boams. 2ftöd. und Bajement Brid Fiats,
1988 Dogglas Bart Boulevard, \$3,000.
N. S. Newell, 2ftöd. und Bajement Brid Flats,
1640 Filmnore Str., \$2,000.
R. Domellid, 3ftöd. und Bajement Brid Flats,
760 Filmnon Str., \$5,000.
S. Johnfon, 3ftöd. und Bajement Brid Flats,
1095 Dagood Str., \$5,000.
3. G. Baulus, 3ftöd. und Bajement Brid Plats,
ment Eddude, 3137 und Bajement Brid Aparts
ment Gedude, 3137 und Bajement Brid Wparts
ment Gedude, 3137 und Bajement Brid Wparts
ment Gedude, 3137 und Bajement Brid Wparts
ment Gedude, 3137 und Bajement Brid Wparts 500.

Remour & Co., Ifid. and Bajement Brid Grain Elevator, Bood Str., am North Brand, \$140,=000.

Ernft Baverman, swei Liod. und Bajement Brid Flats, 1796 und 1198 Perry Str., \$4,000.

E. D. Guoghes, Lidd. und Bajement Brid Flats, 1743 Indiana Str., \$2,500.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Maben und Fabriten.

Berfangt: Erfahrene Ballevinnen. C. A. Rpe & Co., 745 B. Madijon Str. Berlangt: Finifhers für Coftum-Rode, 242 Mars fet Str., 6. Floor. Dreber Bros. Berfangt: 3 erfter Raffe Majchinenmädchen und Baifters an Beits. 741 R. Lincoln Str., (früber Eff Grove), nahe B. Rotth Ave., 2. Floor. T. Mtt-Berfangt: Daidinenmaben an Sofen. 707 28 Berlangt: Daidinenmabden an Sofen. 474 Cip: Berlangt: Erfahrene Sandnabden, Raberinaten. 555 28. 15. Ser. Dmft

Berlangt: Cehrmaden jum Rleidernachen bei beibeibeldfligter Rieibernacherin. Mrs. Olga Goldsgiet, 50 Bisconfin Str. Berlangt: Gute Majdinenmadden an Sojen. 102 Julian Str., no : Rorth und Mitwautee Ame. Berlangt: Lehrmaden für Rleibermaderin. 207 Bincoln Abe mom Berlangt: Gin Madden, welches bas Rleiberma: den erlernen wiff. 751 R. Salfted Str. mit

Berlangt: Erfahrene Tajchennaher an Sofen. 78 Brigham Str., nahe Milwaufee Abe. und Lincoln

Berlangt: Frauen und Madden für irgendwelche Arbeit, Röchinnen, Baiterinnen, fogleich. 180 R. Clart Str. Berlangt: Melteres Madden für Sausarbeit. Dug elbirtandig toden tonnen. Keine Kinder in der Fa-nilie. Store, 1999 R. Weftern Ave. Berlangt: Ein gutes freiftiges Mabden für all-gemeine Saubarbeit, braucht nicht ju wojden, nuß aber bugeln fonnen, guter Bohn. Gubfeite Turner-halle. 3145 State Str. bnii

Berlangt: Mabden fitr allgemeine Sausarbeit. 540 Burling Sir. Berlangt: Gutes Daben für Dausarbeit im Ca-loon, 646 R. Galfied Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Berfangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. Rachgufragen Mittwoch. 778 Larrabee Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 350 Danfon Str. Berlangt: Ein Diebchen ju einem Rinde und für leichte Sausarbeit. Nachgufragen bie gange Boche. 263 2B. Mabifon Str., im Store. Berlangt: Madden für Rinder und mitzuhelfen. 15 Jahre. 3605 G. Salfted Gir. Beelangt: Saushalterin. 6801 Green Str. Berlangt: Gin gutes Madden für leichte Sausar-beit. 3606 G. Galfteb Str.

Berlangt: Ein Diebchen für Gousarbeit und jun einfachen Rochen. 757, 42. Str., Ede Babaib Ube., erftes Flat. Berlangt: Mabden für gemöhnliche Saufarbeit. Berlangt: Ein gutes Mabden für Sausarbeit. Gutes Deim. 1632 Lincoln Abe. Berlangt: Meltere Sausbalterin für Bittmer. Ungufragen Abenbs. 163 Dapton Str. Berlangt: Gin barfes Dabden für Sausarbeit. 127 Chicago Abe.

Berlangt: Deutiche Bittime, um ben Saushalt ju besorgen, bon 7 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. Betts gimmer wenn gewünicht, ober fann um 6 Uhr nach Sause geben. 240 Bine Str., Sinterbaus, 2. Floor. bmi Berlangt: Matchen für gewöhnliche Sausarbeit in einer fleinen Familie, 1463 Remport Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin Richenmoden, bas etwas bom Rochen verftebt. 111 G. Madifon Str.

Berlangt: Ein Madden fitr allgemeine hausar-beit. Guter Lohn. 1832 Arlington Place, nahe R. Clark Str. mbi Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 504 Brand Abe. mbi

Berlangt; Mädchen in kleiner Familie , als zweis tes Mädchen. 1840 Brightwood Ave., nabe Lincoln mdmi



Berlangt: Frauen und Madden. (Enzeigen unter biefer Stubrit, 1 Gent bas Mort.)

Bertangr: Rabden für gewöhnliche Sangarbeit in einer Familie. 4205 Calumer Ave., 2. Flat. Dienstvermittlungs Anftalt, verrichaften werb prompt beifegt. 682 3. walfteb Str., Tachovstv.

Berlangt: Gin Madden von 15 Jahren jur Spülfe im Sans. 641 R. Clarf Str., 2. Flat. Berlangt: Gin ant empfohlenes Dabchen für Bausarbeit und Miche. 3440 Wabaib Ave. Dm Berlangt: Gin tüchtiges Madden für gewöhnliche Sausurbeit. Duch gut fochen, waichen und bugeln.
35. Zengniffe verlangt, 481 Afhtand Boulevard, Berfangt: Gin einfaches bentiches Madchen allgemeine Sansarbeit. 3115 R. Clart Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 4426 Babaib Ave., 2. Flat. Berlangt: Nordieite, eine reinliche junge Fran ob-ne Kinder fann eine fleine Bohnung als gange oder theilweife Zoblung für Sausarbeit, in einer Familie bon 2 erhalten, Empfehlungen verlangt. 316 Mohame Str., unten.

Berlangt: Gine beutiche Rochin. Lohn \$5. Reine Baiche. Brivat-Familie. 586 R. Cfart Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. Berlauot: Gin gutes Madden für allgemeine Sansarbeit, 3740 Foren Ave.

Berlangt: Dentiches Madden für gewöhnliche Hansarbeit und jum Rochen in Deltors-Familie, Keine Kinder, angerhalb der Stadt, Gures Seim für das rechte Mädden, Rachniftagen bei E. Monach, Room 201, 203 S. Canal Sit. Berlangt: Gutes Midden für allgemeine Sausar-beit, 140 Botomac Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saugar-

Bertangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Gausarbeit. 602 R. Frving Ave., Cde Botomae Ave



Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Gin junger Mann judt Beichäftigung um Berbe gn beiergen und fich fonft nilglich gu machen. Abr. D. B., 673 BB. 20. Str. bm

Gefucht: Gin junger Mann, Brotbader, gi Bartarbeiter, wunicht einen Mag. Schrieber, Goethe Str., hinten. Befucht: Gin erfahrener Buchhalter und Rorre iponbent wilnicht mabrent ber Abenbitunden icaftigung. Dan abreffire R. 722 Bells Str.



Stellungen fuden: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bogt.) Befucht: Gine faubere Bittme, 54 Jahre alt, incht Gejucht: Eine anftanbige altliche Frau ficht eine Stelle als Sauskalterin bei anftanbigem Mann ober Frau, nimmt auch Blate an bei Kranken aufpmarten. Abr. R. 125 Abendpoft. Gefucht: Blage jum Baichen und ga Befucht: Junges Madden fucht Stelle in fleiner Familie. 732 hinman Str. Befucht: Gine junge Fran fucht Baichplage. 6909

Wefucht: Mehrere gute Madden fuchen Arbeit. 180 R. Cfart Str. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 26. (Augeigen unter diefer Rubrit. 2 Gents bas Wort)

\$15 tauft ffoites Pierd mit Topbugge, Beddler-Ligens, 2 Pierde, Egpresmagen, Geichirr, billig. 953 Cipbourn Ave. Raufs- und Bertaufs-Mugebote. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.)

75 Mastenomyuge ju vertaufen, billig.. 86 Jan-fen Ave., Lafe Biew. Bianos, mufitatifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Arbrif. 2 Cents das Wort.)

Bianos ju Bholefalepreifen. - \$135, Werth bas Doppelte, Sjährige Garantie. - Academy of Mufic, 909 Milmaufee Ave. 220-3103

Rur \$85 für ein icones Cabinet Grand Upright Piano, an leichten Abjah nungen. 682 Wells Str. 22nlm

Rur \$85 fitr ein icones Cabinet Grand Upright Biano an leichten Abgablungen. 082 Bells Str. 20nolm

Mobel, Sausgeräthe 2c. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Bu vertaufen: Begen Mangel an Raum, ein brachtvolle große Bettitelle mit Drahtmatrage. 30 Sheffield Ave., nahe Bebfter Ave., obere Grage. Bu verlaufen: Guter Rochofen und Möbel, bil-lig, wenn gleich genommen, wegen Abreife. 1238 Diverjen Boulevard, hinten, 2. Stod.

Bicycles, Rähmafdinen 1c. (Angeigen unter diefer Anbrit, 2 Cents has Wort.)

\$20 taufen gute neue "higharme"-Rabmaichine mit filni Schublaben; fünf Jabre Garantie. Donnehis \$25, Reb gome \$25. Cinger \$10, Wheeler & Wilfon \$10, Cibridge \$15, White \$15. Donnehic Office, 178 B. Ban-Buren Str., 5 Thuren öftlich von Salfteb Str., Abends offen.

Beidäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Berlangt: Bladimith als Cofchoftstheilhaber, Guster Blag. 645 B. Bolt Str.

Debe Angeige unter biejer Andrif toftet für eine einmalige Ginfaltung einen Dollan)

Sanbfabthen in Ilinois winigt die Bekanntigatt einer Dame bon gutem Charafter im Alter von 25 bis 35 Jahren, bon nettem Unieben, bauslich gefinnt und vollens ift, eine troue Lebenkgefährtis ju fein, zu machen. Etwas Bermagen erwinigte, ieded nicht Bebinqung. Dierauf reflektirende Damen mögen ihre Abreffe neuft Angabe der näheren Berbultniffe mit Beilegung der Poolograbbie fenden an Re B. D., Kentten, Ford County, In.



Beidaftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wert.)

Bu faufen geficht: Saloon ober Saus und Bot, egen Saloon ju vertaufden. Mor. R. 26 Abend.

Bu verfanfen: Eine gutgebende Schmiede mit Bertzeng und Material, babe innter zwei Gejellen, Sabe burchichnittlich zweibundert und funtzig Pferbe zu beichtagen Rehme auch Snicago Roperth in Tauich, In der Nabe von Chicago, Adr. F. 591 Mendvort. Reine Agenten.

Duterja

ber Nordicite, tagliche Ginnahmen \$70. Billige Die the, Rudoweth, 504 Afbiand Blod. Bu verfaufen: Meat-Martet, billig, gute Rundsichaft, wird mit Property billig verfanft. Eigenthus uter fein Butcher. Abr. M. 126 Abendpoft,

\$225 famit Zigarrens und Tabafftore, bibbide Dat Kirfures, macht \$3 per Tag, Rabe Union Depot. 127 S. Canal Str. dudo binge, Geichaftsmaffer, 167 Dearborn Str., Bint-mer 508. Berfaufe Geichafte jeder Urt., Schnell und reell. untr

Bu perlaufen: Saloon, zwijden fünf Fabrifen, \$100, mit Lizens. 990 Rimball Ave. Bu vertaufu: Ein gnt etablietes Mebl., Gutters, Bolgs nieb Roblengeichaft, grober Stod, gute Pfers De und Baggit, Rann jeder Zeit befichtigt merben, E. K. 73 Abendpolt.

Bu vertaufen: Grocerpftore, Bierd und Bagen, billig. 122 Menominee Str. Dmi

Singe, 167 Dearborn Str., Zimmer 508, \$400. Sibides Reftaurant, B. Ban Buren, Geichalts, und Fabrifagend, Tageseinnahme \$20. Gute Preisie. Mieine \$20. Bu verfaufen: Delifateffens, Badereis, Tabats u Bigarren-Store. 1218 Dunning Gtr. \$500 faufen einen gnten Gd. Saloon, paffenb fun Dentiden. 912 Milwaufee Abe. 22noln 3n verlaufen: Gin Reftaurant. 210 R. State Bu berniethen ober zu verfaufen: Real Eftate mit Bonerverficherung, wegen Todesfall. 670 Lincoln Ape. 19nolw Bu vertaufen: Grocery, Rordfeite, guter Stod, billige Micthe, wegen Krantheit ber Frau. Abr. 3. 887 Abendpoft.



(Engelgen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Bu vermiethen: Nordfeite, einige freundliche gim-mer nebst Badegimmer, au Familie obne Ainder. Die Miethe fam in haufsarbeit für Familie don pwei Beripnen don der Frau abverdient werden. Empfeldungen verlangt, Raberes 316 Mohand Str.,

Bu vermiethen: 5 Bimmer Brid Cottage und Bar fentent, billig. 848 Elfton Ave. Bu permiethen: Subide Cottage mit Bobenraum, uur \$8. 534 Lincoln Abe., nabe Cable Station. Bu vermiethen: Edones modernes Frontflat, \$8.



Bimmer und Board. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cent3 bas Mort.)

3u vermiethen: Freundliche, beigbare moblirte Bettzimmer, mit Bab, feparater Eingang, billig. 304 Barfield Ave. Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Bu miethen gefucht: Bwei mablirte Jimmer mit Bab, awijchen Erie und Divifion Str., nabe Bells Str. Abr. M. 124 Abendpoft. Bu miethen gefucht: 2 leere Zimmer für alleins fiehenden Mann in Rachbarichaft von E. Rorth Ave. Abr. D. 120 Abendpoft. Dmi



(Mageigan unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.) Aleganbers Gebeimpolizei-Agens
tur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irs
gend etwas in Erfabrung auf pridaten Wege, uns
terjacht ale unglüdlichen Famitienerbältniffe, Beekandsfälle u. i. w. und jammelt Beweise. Diebfühs
ie, Raubereien und Schwindelein werden unterindt
und die Schuldigen gur Kechenichaft gezogen. Anjprücke auf Schodeneriat für Berlegungen, Ungludsille u. dal, mit Erfolg geltend gemach. Freier
Rath in Rechtsiachen. Wir find die einzige deutsche
Porfigei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis
12 Uhr Mittags.

22m.

Löhne, Roten, Miethe und Souls ben aller Art ichnell und ficher tolletfirt. Keine Ge-bibt, wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Menos und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Engs lich gelprochen. 21ip Burcau of Law and Collection. Burcau of Law and Collection. Jimmer 15, 167—169 Baibington Str., nahe 5. Ive. S. Beterjon, Mgr. — Bm. Schmitt, Abvotat. Gelb ichnell tolleftirt auf Eure alten Roten, Judgments, Aobnauspriiche undichlichte Schulden; Ibr braucht tein Gelb für Gerichtstoften ober Gesbüren; alle Beichäfte von tilchtigen Abvofaten bes lorgt; burchaus geheim; Austunft und Rath ber reitmilligt gegeben. 128 LaSalle Str., Jimmer 6, Ronftabler Reets.

Jadions Shitem, Rleiber zuzuschneiben, findet jest in ben eleganteften Etablissements in Chiscago Amwendung und berbetängt Aarten, Maichinen und beraletet Softemer; Gewinner bes Meltausskeizungs-Kreijes für Einfachbeit und Genauigeit. Beicht zu lernen. Uniere Schüter erlangen bobe Areise se ober gutzahlende Etellungen. Schüter machen mabe ber ber berbegeit Reiber, Abolor Gownis n. s. w. Reueste französische Ruster nach Maag zugeschnitten.

Chte beutiche Filgichube und Bantoffeln jeder Größe sabrigier und balt vorfalftig, auch embfeble ich billigir meine importiren Filgeinlage-Sohlen. A. Zimmermann, 148 Cipbourn Ave. —203

Rleiber gereinigt, gefärbt und redarirt. Dosen 40c, handicube 5c. Dreffes \$1.00. Richt abgedolte Unstige und Winter-Ueberzieher zu verfaufen. Spottsbilfig – Färberei, 110 E. Monroe Str., Colomis bia Theater Ecdude. Da mich meine Fran Minna Göring boswillig verlaffen hat, werde ich feine Schulden für fie bes jablen, die fie machen wird. Wilhelm Goring.

populate in Sagnan, mitgudgat, manigat beiten gene Abreffe ju erfahrer, um ihm Bichtiges bon buil einen Citern mitgutheilen. buil builen Gitern mitgutheilen. buil bauern den fen gern gern genern genern geben johnell, fiche und bauern derhellte. Gatiffettion garantiet, De. The Graffette gernetet. De. The Control of the C



Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bat Bert.) \$1.400, bilbiche moberne 4 Bimmer Cottage, Rord-feite. \$200 Baar. Reft monatlich. Bor. S. 615

dbenopoit.

School Str. Barnen, beftgelegene Sunfer und Lotten (nabe Stragenbabne, poetbillig. Rleine Angablung Grundeigenthums-Anleiben. Farmen jum Berfauf und zum Umtausch gegen Stabteigeutbum firts an Danb. John D. Scherer, 1774 R. Samils ton Ave., Norbolt-Ede School Str., Late Biew.

Leute, welche Saufer, Lotten ober Farmen faufen, berfaufen ober vertauschen wollen, werben bei uns ichnell und reed bebient. B. Freiebenberg & Co., 192 M. Division Str., swijden Milmaufee und Albeiten Mines.

Bu verfaufen: Eht Guer Danfiggungs-Mabl im eigenen Seim. Rur \$900 für gutgeboute Brid-Cotstare in verfettem Infiande. Rleine Baargablung utlichte monatifde Abgablungen. Sprecht vor 347 Frving Abe., nehmt 35. Str. ober Archer Loe. Car. ube

Farmen, Saufer und Lotten ju verfaufen ober ju verbaufchen. Gelb ju verborgen, 4-6 %, theils obne Kommiffion. S. C. Beo, 349 N. Binchefter Boc, einhalber Biod nörblich wan B. Chicago Ave. Office-Stunden 7-10 Uhr Morgens, 5-3 Uhr Abends.



(Angelgen unter blofer Aubrit, 3 Cents bas Gort.)

auf Robel, Pianos, Pierde, Bagen u. f. w.
Aleine Anleiben Bagen u. f. w.
Lieine Anleiben
von 320 bis 4:400 nutere Spezialität.
Bir nehmen Ihnen die Röbel nicht weg, wenn wis
die Anleibe machen, iondern laften biefelben in
Ihren Befes.
Wir haben das
größtede unt ich es es chaft
in der Ktadt.
Alle guten ebrlichen Deutschen, sommt zu und, wenn
Ihr Beld deutschen Deutschen, sommt zu und, wenn
Ihr Beld iinden det mie vorzuprechen, ebe Ihr
auderwärts bingeht. Die sicherste und zuverlässigte
Bedienung zugesichert.

Bedienung jugenchert. M. G. Frend, 10apli 128 LaSalle Str., Zimmer 1.

Chicage Mortgage Lean Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, verleibt Beld in großen ober kleinen Summen, auf Sausbaltungsartifel, Pianos, Bjerbe, Wagen, jowie Lagerbaulichere, zu febr niedrigen Katen, auf irgend eine gemlinicht Leidauer. Ein belies biger Theil ver Saulebens kann zu jeder Zeit zusrückzeibl nund bahrech die Flinfen vertrüger bers den, kommt zu mir, wenn 3br Geld nöttig babt. Sbi cago Rorffage Loan Co., Chicago Rorffage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19.

Bogu nach ber Sübjeite geheng grein Ihr billiges Gelb haben könnt, auf Mobel, Aianas, Platde und Bagen, Lagerbausichei-ne, von der Kort bie fiern Kortzage Moart Co., 465-467 Milivaufer Ave., Ede Chis cage Abe., über Schreders Drugfore, Jiamer 38. Offen bis 6 Uhr Abends. Rehmt Clevater. Gelb rudgablbar in beliedigen Beträgen.

\$25 bis \$5000 gu verleiben an Leute im bestecen Stande, auf Mabel, Planos u. f. w., ohne vielelben qu entsernen, zu ben niedrigsten Raten, in Summen nach Bunis, Auleiben für lange ober turze Zeit. Rieine Ungablungen angenommen und Koften rougiet. Geichifte verschwiegen. Sprecht bei uns bor. D. S oe id er ; Leibsugent, 70 LaCall Str., 3, Stoc, Jimmer 34. Deutsches Geschift.

Louis Trembenberg perleibt Gelb auf Oppotheten Bimmer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Radmittags 2 Uhr. Refiben; 42 Botomac Geib ju verleigen auf Mobel, Bianos und fondige gute Siderbeit. Riedrigfte Raten, ehrliche Beband-lung. 534 Lincoln Abe., Simmer 1, Lafe Biero. 20ng.

Setb ohne Rommiffion. Eine große Summe ju 6 Brogent zu verleichen. Ebenfalls Geb zu 5 und Brogent. Bane Anteiben zu gangbaren Raten. D. C. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15m* Geld ju verleiben auf Chicage Grundeigenthum, ju 5, 55 und 6 Projent. Erfte Sphotheten ju ver-taufen. Sattler & Stave, Jimmer 412, 145 Lasalte Etr. 510

The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str. Gelb gu berleiben auf verbefrete Grunds eigenthum ju gewöhnlichen Roten. The Equitable Truft Company, 185 Dearborn Str. 15jili Brivatgelber ju verleiben, jebe Summe, auf Grundeigenthum und jum Bauen. In 5 und 6 Bros gent. G. Frendenberg & Co., 192 B. Divifion Gir. 20aa. ipa-

Mir baben Geld ju berleiben in Summen von \$500 aufwarts auf Brundeigenthum, ju billigften Raten. Wir berfaufen und vertaufden Schifer und Zotten ichnell und ju Gurem Bortheil. Bim. Feets-benberg & Co., 167 Dearborn Str., 3immer 510.,

Ohne Rommiffion Gelb an Grundeigenthum gu berleiben, bon 4 Prozent an. Zimmet 4, 59 R. Clart Str., Charles Stiller. 20nolm

henry Bode, 95 Dearborn Str. Gingiehung bon Erbichaften; Rachlagfachen; Anleis ben auf Grundeigenthum. 1lagif

Rechtsanwälte. (Angeigen unter Diefer Hubril, 2 Cents bas Mort)

Freb. Blotfe, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsjachen prompt beforgt. — Suite 844-348, Unith Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Obgood Str. 28noij

Bimmer 1007 Afhland Blod, 59 S. Clar? Str. 1303m

Albert A. Rraft, Deutider Abvolat. - Erbicalten. Suite 509 Reaper Blod. - Bobnung FlatD, 320 Evanfton Ave., Chicage. 120fif Julius Goldzier. 3ohn 2. Rodgers. Goldzier & Robgers, Rechtsanwidte Guite 200 Chamber of Connuerce. Suboft-Ede Bafington und LaSalle Str. Telephon 3109.

Unterricht. Anzeigen unter dieser Aubrit. Leuts bas Wort.) Englische Sprache für herren und Dasmen in Aleinklaffen und pribat, jowie Buchbatten und Danbelssächer, bekanntlich am beken gelebt im R. M. Dufinch Gollege, 1923 Allimante abe., nade Bautina Str. Tags und Abends. Preise mätig. Beginnt jest. Brof. George Jensfen. Prinzipal.

Brof. A. 3. O 8 malb, hervorragenber Beb-rer an Bioline, Biano, Bither, Manboline, Gui-karte, Leftion 50e; Inftramente gelieben. 909 Mit-maufee Abe.

Aerztliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

ten um fie ber, feltfam und nie ge-

bie gefturgten weißen Marmorbilber,

überfluthet von einer Laft wild wuchernder Rofen, welche fich mit fait be-

taubendem Duft um Die gerfplitterten

Codel wanden und in üppigftem Be-

rant weit über Die fcneeigen Blode

hingen, aus welchen hier und ba noch

ein bermittertes. Steinhaupt ober ger=

brochene Glieber und gemeißelte Be-manber tauchten. Mit ichillernbem

Flügel summten die Libellen und Flie-

gen barüber bin, gaufelten Duftbe=

täubt die Schmetterlinge um Anospen

und fallende Blätter, bufchten Die gol-

bigen Rafer über bas Gluth athmenbe

Strauch empor, gluthrothe Bluigen hangen bis tief auf ben verwilberien

Boben herab, ungepflegt und vermahr=

loft, burchwachfen von weißem Flieder

und Golbregen und barunter liegt mit

ftarren Mugen eine Sphnnr, überbedt

noch von bem durren Gichenaft, wel=

chen ber Sturm berab geriffen und

welcher im Fall ben linten Flügel bes

mythischen Ungeheuers gerschmeitert,

brunten im Moos liegen noch unbe-

rührt bie grauen Splitter. Und wei=

ter geht Dagmar über Die ausgema=

schenen Wege, auf welchen Gras und

Unfraut, Dornen und Difteln unge=

ftort ihre Wurgeln geschlagen, ein

ftachlicher Cactus fteht gur Seite, und

nicht weit babon ein baar bertrodnete

gelbe Cebern, und hinter biefen erhebt

fich ploglich eine fchlante Balmenart.

bicht neben bem Ruinen ber Ecclefia,

beren einzig wohlerhaltene Rudwand

im grellen Connenlicht aus ben Dun=

Dagmar geht neugierig ein paar

Schritte über ben Rafen und ftaunt

ben mächtigen Obelist an, welcher auf

tablem Sand ichmars und bufter em=

porragt. Er tragt eine fpanische Infchrift. "Casga Mala" ift bas einzige

Wort, welches die junge Dame entzif-

Alles ift wirr und wiift um fie her,

wie bas verzauberte Reich eines ichla=

fenden Dornroschens, benn Rofen wu=

cherten und blühten aller Begen, in

allen Farben, allen Arten und Geftal=

tungen. Da enblich tauchten bie bun=

auf. Tobtenftille mar's umber, nur

ein Bogel und ftrich mit glangenben

Schwingen über bie Dachkuppel in

ben Walb hinein. Rings um ben

Thurmbau erhoben fich buntele Fich=

ten und einzelne Platanen verftedten

ben niederen Anbau, welcher fich nach

Weften bin an ben munberlich ge=

formten Thurmbau anichloß. Sohe,

gewölbte Fenfter mit bunten Glas-

cheiben zierten die Front, in ber Mit=

te burch eine funftvoll gehauene Sonne

unterbrochen, beren grelle Farben von

waren. Dariiber ichimmerten aber=

mals bie einft golben gewesenen Tet= tern einer fpanifchen Infchrift, und bon föftlichen Stulpturen getragen

erhob fich ber gewölbte Borbau, auf

vier ichlante Gaulen geftütt, welche in

Form von buntblättrigen Palmen aus

je fünf breitgehörnten Büffeltöpfen emporstiegen. Benige ausgetretene

Marmorftufen führten zu ber fchmalen

Borhalle empor, bon welcher man

burch eine fichtbar ftart, restaurirte

Thiir in bas Innere bes Thurmes ein-

trat. Gin freier Riesplag breitete fich

davor aus, begrenzt bon ben biifteren Rouliffen der Cedern und Tagus, und

geschmückt in feiner Mitte bon ben

fparlichen Ueberreften eines Baffins,

an beffem rothgeaberten Steinranb

noch halbgerichlagene Delphine rubten.

schaute auf bas feltfame Bild, welches

trot feines verwahrloften Buftandes einen munderbaren Bauber ichwermu=

thigfter Poefie athmete. Bier alfo in

ften Mauern haufte ber Mann mit ber

To eigenthumlich flaren, ftolgen Stim=

me, ber DenfchenfeinbEchtersloh, mel-

cher felbft ihrer Bitte ein unerichüt=

terliches "Rein" entgegenschleubern

Dagmar athmete tief auf und ftarr:

te gu ben Fenftern empor. Gie waren

weit geöffnet, und ein bamaftartiger

Burpurborbang bing laffig gurudaes

Noch immer war es grabesftill. Do

ploglich flang ein leifes wunderiches

Rlingen an ihr Dhr, fein wie Gilber,

in furgen regelmäßigen Schlägen, und

bann ein furges Boltern, und aber=

mals ein Biden und Sammern, fo flar

und melobifch, als ob frhftallene Be-

chen. Magnetisch zogen fie Die ge-

heimnigvollen Tone an, Schritt um

Schritt ging fie naher, lautlos bie

Stufen empor, über bie Borhalle bis

Mur für schwache

Männer.—

Athemlos laufchte bas junge Dlab=

Schlagen über bas brodelnbe Befims.

biefen buntichimmernben, grunbemoo:

Regungslos ftanb Dagmar und

teln Gebufchen ragt.

fern fann.

Dort ragt ein wunderlich frember

Beitein.

chaut in halb versuntener Bracht. Da lagen im hellen Connenichein

Morris & Goldschmidt,

731, 733, 735, 737 So. Halsted Str., gwifden 18. und 19. Gtr.

Speziellsür Danksagungstag!

... Werthe in ...

Anzügen und Ueberziehern

wie fie größer nie geboten wurden.

Der intelligente Käufer, der Umschau hält, wo er das Beste für das wenigste Beld erhält, wird schnell entscheiden, daß, da wir fabrikanten find und ihm des Zwischenhändlers Profit ersparen, den andere händler an die Wholesale-Beschäfte bezahlen, wir uns im Dortheil befinden über sämmtliche Undere und in der Lage sind, alle Konfurrenten zu unterbieten.

Unfere Preise beweisen diese Thatjache über allen Zweifel. Die hier festgesetten Preise find für hochseine, gutgemachte tadellos paffende Aleider. Baaren, die volle Zufriedenheit gewähren u. dem Träger gefallen.

gang Bolle und echtfarbig, in fcwarz, blau und braun, einfachs ober doppelfnöpfige Ragons; andere Geschäfte verlangen von \$8.00 bis \$10.00 für Diefe

Uebergicher für Manner, aus feinen im= portirten Beabers und Rerfens, in dunflen und hellen Schattirungen-trimmed mit Leatherine Inch-Futter und Stinners Satin Mermelfutter; ein fehr ichoner eleganter lleber= gieher; andere Gefchäfte ber= taufen diefen Rod für

Anguge für Männer, aus 18 Ungen schwar= gem Clan, in einfach= und boppelfnöpfigen Gad= und breitnöpfigen Frod-Angügen; wir garantiren bafür, daß diefe Rleiber fich zwei Jahre lang gut tragen und übernehmen jede Reparatur mahrend Diefer Beit, ohne irgendwelche Roften · bafür in Anrechnung zu

bringen; ein guter

Hebergieher für Manner, garantirt abfolut | Manner-lebergieher aus feinem Rerfen, in ichwarz, blan, brann und lobfarbig, ausgezeichnet gemacht und ausgestattet, gutes italienisches Bobn Futter und Atlas Nermelfutter, jowohl in einfach= wie doppelreihi= reihiger Facon, gewöhnlich verkauft von \$11 bis \$13.50.....

> Sturm: Ulftere für Manner, gemacht aus burchaus gangwollenem Briff Friege, 55 Boll lang, in ichwarzen Orford und Snuff braunen Farben, ausgestattet mit wollenem Body Futter und Lufterine Mermelfutter, ein ausgezeichneter \$10.00

> Feine blane und schwarze Worsted Mnguge für Manner, in Diagonal Weaves, Wale= und Seide=Mifchungen - gemacht in einreihigen u. doppelreihigen Cad- u. 3 Rnopf-Angügen, Arbeit und Qualität ber Buthaten als

felben nicht unter \$15.00 bis \$16.50 verfaufen,

das Befte garantirt, andere Geschäfte würden bie-

Ueberröcke für Knaben und Kinder

in allen nur denkbaren Muftern ju den niedrigften Fabrifanten-Preifen.

Morris & Goldschmidt, 731, 733, 735, 737, S. Halstedt Str.,

amifden 18. und 19. Strafe.

Der Irrgeist des Schlosses. Roman von IL. von Efchftruth.

(Fortfekung.)

IX. Sie jangen von Marmorbitbern, von Gatten, die fiber'm Geftein in banmernben Lamben verwilbern, Palaften im Mondenfchein. Eichendorff.)

Grafin Mutter promenirte mit Dagmar und Lathar in ben furggeichorenen Tagusgangen bes Partes, welche fich am füblichen Bergabhang hingogen und burch bie oft bogenartig ausgeschnittenen Fenftertouliffen Die Musficht auf bas Panorama bes Flad;= landes gewährten, welches in buftigem Connennebel weit gestredt gu Gugen

Casgamalas lag. "Sier alfo wirft Du bie Lampions anbringen laffen, Lothar?" fragte Grmas tiefer bon ben Schultern finten wird ficherlich viel von ben Berrichaf= ten frequentirt werben!"

"Wenn bas Wetter morgen Abend anhält und unfer ichones Fest nicht verregnen läßt!" nidte ber junge Df= figier, "bis jest hat fich alles fast beangftigend gunftig arrangirt, feine Rourage gu, aber eine folde Diffion einzige Abfage, feine einzige verfpatete Rifte aus ber Refibeng, ber Roch weber frant noch verhindert, ein formlich feubales Trompetertorps in blauen Sufarenroden, nun noch bie bobe Benehmigung bes Jupiter plubins und Die Fadeln Casgamalas tonnen ent= gunbet werben!"

Ginen Augenblid herrichte Schweis gen, Frau Leontine lächelte in angenehmften Gebanten, und Dagmar gehe ich erft recht!" fagte fie furg. forieb mit ihrem Sonnenschirm mes Lothar verheigte fich chevalerest. chanisch Figuren in ben Sanb, plog= lich blidte fie auf.

Birb Graf Defiber auch erfcheis

nen?" fragte fie turg. Lothar fab fie erftaunt an. ber? Bei meinem Gott, ich hoffe boch nein! Gingelaben habe ich ihn nicht, aus bem einfachen Grunbe, weil er feit jenem Abend auf ber Terraffe bollig wie bom Erbboben berichwunden fceint, ich foll boch bem eigenfinnigen Batron nicht noch nachlaufen, um mir eine gnäbige Abfage gu holen?"

"Dennoch fürchte ich, wird es ein Gerebe geben, wenn fich ber Majoratsherr bon unferm Tefte ausschließt," warf Grafin Mutter nachbentlich ein. fein, wenn er fich in unferm Rreife geigte!"

"Willft Du es übernehmen, ihn eingulaben, liebe Dama?"

fagt er ab, und ihn in dem Riost auf= | bag ich meinen Willen nicht burchfek-Cohn felbft feiner Mutter verboten!" loh? Wohlan, wetten wir; was gilt Die Grafin gudte migmuthig die Ach- | ber Gintritt Ihres Bruders in ben feln, "es fcheint, als wolle er fich in | Ballfaal?" bas Renommee eines verzauberten

Pringen bringen!" Dagmar ichaute mit glangenben Augen auf. "Es darf Niemand in ben Kiost? Mein Gott, wie intereffant bas tlingt! fo intereffant, bag es mich noch mehr wie jedes andere Berbot reigt, ihm entgegen gu banbeln! Wiffen Gie etwas Reues, liebe Tante Leontine? Ich labe Graf Defi-ber perfonlich ein! Ich gehe felber in ben Riost und febe einmal nach, was ber Marchenpring für Blaubartfünfte barin treibt, vielleicht entbeden wir ei= nen zweiten Cebaftian Tauft in ihm und für Gelb und gute Worte giebt er uns womöglich ein paar Tafchenfpiecelleng, ben fcmargen Spigenfhaml et- lertunftstudchen morgen Abend gum beften!" Dagmar lachte hell auf und laffend, "ber Plat ift gut gewählt und | marf bie Saare in ben Naden, ber übermuthige Trot ftanb bem fleinen

> Mund gang allerliebft. Much Lothar ftimmte ihr aus voller Rehle bei. "Gie wollen in ben Riost, Fraulein Dagmar? Bitte taufenbmal geftatten feine Damennerben! Rennen Sie nicht bie Geschichte von bem Men= fchenfreffer, beffen größte Delitateffe schöne Mädchenaugen waren? Wer weiß ob jener unheimliche Gefell ba brüben nicht einer gleichen Baffion

> Dagmar biß fich auf bie Lippen. "Ich werde Ihnen zeigen, wie viel Muth ich habe, Graf Lothar, benn nun

"Gine Belegenheit mehr Gie gu bemundern, meine Gnäbigfte! Aber ge= ftatten Gie noch eine Bemertung, welche vielleicht recht wenig galant flingen mag: Glauben Gie vielleicht, mein Bruber wüßte folch' ein Opfer gu wür= bigen und litt an berfelben Schwäche wie andere Manner, folch' reigenbent Boten gegenüber machtlos ju fein? 3ch fürchte, felbft Ihre bunteln Blide glei= ten fraftlos an biefem Cohn berWilb= niß ab, und ich wurde jegliche Beite eingehen, daß Ihre Ginladung ebenfo erfolglos fein wird, wie die unfere, fein Sag ift größer als feine Balanterie!"

Dagmar war tiefer in ben Schatten bes Tarus gurudgetreten, ihr Geficht "um ber Leute willen follte es mir lieb | war jab erbleicht und namenlofe Gereigtheit fprühte aus ben fcmargen Mugen. "Er foll und wirb tommen!" rief fie mit bebenben Lippen, "ich habe es mir jest in ben Ropf gefett und es te bas junge Mabchen umber, wie eine "Auf eine fdriftliche Ginlabung wurde, bei Gott, bas erfte Dal fein, frembe Bauberwelt behnte fich ber Gar-

aufgerichtet, ftanb Fraulein bon ber Ropp bor bem jungen Offigier, ein faft leichtfertiges Lächeln gudte um ben iconen Mund. "Bwölf Flaschen Gett!" rief Lo-

thar frivol, "mehr gilt mir felbft bie Bette über ben beften Gaul nicht!" "3wölf Flaschen Sect!" wiederholte Dagmar mit ftarrem Blid bes Trium= phes, "gut, fo wetten wir um gwölf Flaschen Gect! Und nun Abieu, ich

"Apropos, mein gnabiges Fraulein, ber Sect muß felbftverftanblich tre-bengt merben!" lachte Lothar, fich bichter gu ihr neigend. "Ich opfere ben Göttern für meinen Sieg!"

Dagmar maß ihn ichweigend mit furgem Blid, und ihre Sand faft heftig aus ben Fingern ber Grafin reigend, welche fie topffcuittelnd gurud= halten wollte, fturmte fie mit glüben= ben Wangen ben Tagusgang hinab, birett burch ben fleinen Gichenhain um Bergebung, ich traue Ihnen viel nach ber Gitterthure bes alten Gartentheils.

> Bor ihr erhob fich fchwarz und ernft bas hohe Gifengitter mit feiner wunberlich verschnörkelten Thure, in beren Mitte zwei grunfpanige Lowentopfe grimmig bie Bahne fletfchten und bie beiben mächtigen Riegel bewachten, welche fich an riefigen Retten quer über bie breiten Flügel legten. Diefes Thor hatte früher ben Gulenthurm bon bem alten Schlogbau getrennt, war jeboch von Graf Defiber aus ber gerfallenen Mauer gelöft und hierher

in ben Bart verfest worben. Dagmar jog mit beiben Sanden bie fcmere Metallftange gurud und öffnete beherzt bas Thor, welches freischenb auf bem Riesfand in feinen Ungeln gurudwich. Gie lehnte es hinter fich wieber an, und fchritt nach furgent Umblid auf bie hohe Fichtengruppe gu, hinter welcher bie grunlich fibil=

lernbe Riosttuppel fichtbar wurde. Mit großen, erftaunten Augen blide

Mit gurudgeworfenem Saupt, hoch

werbe nach bem Riost gehen!"

Die Sonne ftanb icon binter ben hohen Gichenfronen und warf flim= mernbe Lichter auf ben moofigen Boben, zwischen beffen inorrigen Baumwurzeln bie bunten Balbglodchen nidten; Dagmar blieb einen Augen-blid steben, und prefte bie hand auf bas flopfende Herz, ber eilige Bang hatte ihr glühenbe Rothe in die Wangen getrieben.

> Bergeuben Sie nicht 3hr Leben und 3hre Energie burch fortwährende Medizinen. 3ch tann Sie maserend des Schlafes heilen. Bennge nur ein natürzindes Mittel, ben Lebensfunfen, der. den gangen Aörper erdift — Eleftrigität. Auf mein profesionelles Wort fann ich verschern: Alle schwarchen Männer, ob jung, alt ober in mittleren 3ahren, welche nur das geringste Fundament zum Aufannen erkaft bestien, vonlit und baurernd zu beilen, wenn sie meinem Ratbe solgen wollen. Wein berühnter Cieltrigder Gürtel und Salpensorium führen dem Strom direct zu und burch alle geschwächten Leite. Er-befänfrigt, fartt und beilt.

der flangen!

Bodenbruch danernd geheilt. Das Pamphlet "Drei Rlaffen bon Daufnern" mit genauer Aufflarung, ferner 400 Zeugniffe bom letten Monat, werden aufBerlangen frei und berflegelt ber fandt. Man tann mid auch toftenfrei in meiner Office fonjultiren.

Dr. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, III

ju ber halbgeöffneten Thur. Da neigte fie fich bor, um gaghaft gu öffnen burch bie Spalte fieht fie bie hohe Ge= ftalt bes Grafen fteben, por ibm aber

... ba fnirscht bie Thure in ben Ungeln, Defiber ichridt gurud und ftarrt auf die Gestalt bes jungen Mabchens, welche bon Connenlicht umfluthet in ber Thure fteht - ein leifer Schrei faft ärgerlicher Meberrafchung - mit haftiger Bewegung wirft er ein weißes Leinentuch über bas noch burch feine hohe Geftalt völlig verbedte Rathfel, und mit haftigen Schritten tritt er ihr entgegen.

Dagmar mar erichroden gurudge= wichen, er folgte ihr unter bie Gaulen und warf die Thure hinter fich in bas

"Fräulein bon der Ropp!" sagte er mit furzer Berneigung, "verzeihen Sie, daß ich bor lauter Eifer bei ber Arbeit Ihr Kommen überhörte. Sie find in bem Bart irre gegangen und wollen nach dem Beimweg fragen, ge-ftatten Sie, daß ich Ihnen benfelben zeige!" - Es lag eine eigenthümliche turge Sarte in feiner Stimme, und die höfliche Befte, mit welcher er bat, ihm die Treppe voran hinab gu fchrei= ten, trug faft bas Beprage eines Befehls. Auch er trat jest in bas helle Sonnenlicht, und mit bebenden Lip= pen ftanb Dagmar bor ihm und ftarrte in fein Untlig empor. Das blonbe haar fiel wie ichimmernbes Gold um bie weißeStirn, und zwei blaue Augen bligten zu ihr nieder.

"Darf ich bitten, mein gnäbiges Fraulein, ich führe Gie!" wieberholte ber Graf mit auffteigenber Rothe in ben Wangen, als Dagmar regungslos verharrte, und bie fleinen Sanbe frampfhaft um bie Banber ihres Strobbuts flammerte, welcher fich leicht bei biefer Bewegung vor ihren Anieen ichautelte.

"Bergeiben Gie, Graf Echtersloh, ich habe mich nicht geirrt, ich wollte Sie auffuchen, wollte gu Ihnen in ben Riost!" ftotterte fie endlich nach Faffung ringend; fein Blid, welcher wie gebannt auf ihren Bugen rubte, trieb ihr pochende Gluth in Die Schlä

(Fortfehung folgt.)

- 3m Reftaurant. - Stammgaft: ten Mosaitmauern bes Riostes bor ihr (ber ein fehr fcwacher Gffer ift und gewöhnlich bie Balfte auf feinem in ben hohen Rothbuchen zwitscherte Teller läßt): "Seute werbe ich mir aber ben Reft bon bem Braten mit nach Saufe nehmen, Jean!" - Rellner (berlegen): "Entschuldigen Gie, bas wird nicht gehen . . . ber Reft ift fcon anderweitig beftellt!"

- Moderne Annonge. - Junge finderlofe Bittme, im Befige eines meniggefahrenen, faft neuen Zandems, wünscht behufs Neubefegung bes freigeworbenen Sattels Die Befanntschaft eine rabfahrenben Berrn. Rach Ablauf bes Trauerjahres Beirath nicht ausber Zeit jedoch fast ganglich erbleicht geschloffen. Abreffe unter "Zanbem" Erped. b. Bl.

Ceht Gud in Berbindung

und last Euch Raten und nähere Einzel-heiten über die "Sunset Limited" geben. Der feinste eleganteste Schnellzug nach Cali-fornien, nur brei Tage Kahrt. Chicago & Mion Tidet Dffice, 101 Abams Straße. Southern Bacific Tidet-Office, 238 Glarf

Der größte Verkauf

Beinfleidern ber jemale ftattfanb.

haben eine Partie nicht abgeholter Beintleiber, Die wir auf Bestellung anfertig-ten, und auf welche wir eine Angahlung er-hielten, die von ben betr. Kunben aber nicht abgeholt murben. Wir wollen bem Bublifum bie gemachte Anzahlung gu Gute fommen laffen und offeriren baher biefe Beinkleiber ju dem außerordentlich niedrigen Breife bon

\$2.50 das Paar. Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer- halb ber Stadt wohnt, ichieft uns Guer Laillen= und Beinmaß, und wir ichiden Gud Broben von folden Sofen aus unferem 20

ger, Die Gud paffen werben. APOLLO Beinkleider:Fabrikanten,

SOLMS MARCUS & SOR, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago.

(früber La Calle Str.) icht 69 DEARBORN STR. Ede Randolph.

Billige Meise

Deutschland, Defterreich, Ochweig, Luremburg ac. Geldfendungen 3 Mal wodentlid. Fremdes Geld ge- und verfauis. Sparbant Gelbeinlagen verginft

Erbichaften regulirt und Bollmachten notariell und fenfularifd Deutsches Konsular=

69 Dearborn Str. Officeftunben bis 6 Uhr Abbd.; Sonntags 9- 12 Born

NORTH WESTERN . . . Brauerei . . .

Feinstes Lager- und Flaschen-

Bier. Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

S.H.SMITH&CO

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppide, Defen und Saubhaltungs-gegentlände zu ben billigften Maar-Preife auf grebit. 25 Angehüng und 81 per Mode, tauten 260 meth Maaren. Keine Cytrafoften für Angleitung der Japiten.



Sich Befindet Auf Dem UMSCHLAG

JEDER

FLASCHE VON

Oastoria wird nur in Flaschen von gleicher Grosse und nicht in unbestimmten Quantitäten verkauft. Erlaubt Niemand Euch et was Anderes aufzuhängen, anter dem Vorgeben oder Versprechen, es sel "gerade so gut" and "entspreche jedem Zweck."

CHICAGO Masen=. Kals= u. Ohren-. . Inftitut . .

Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither

Opnum, Morphine nor Mineral.

Paragre of Old Dr SAMUEL PITCHER

Aperfect Remedy for Constipa-

tion, Sour Stomach, Diarrhoea,

Worms, Convulsions, Feverish-

ness and Loss of SLEEP.

ac Simile Signature of

NEW YORK.

Atb months old

35 Doses - 35 CENTS

EXACT COPY OF WRAPPER

Chalf Fletcher.

NOT NARCOTIC.

Pumplen Seed Alx Sanna +
Alx Sanna +
Robelle Selts Anies Seed +
Pappersons
El Carbonate Solar +
Varm Seed United Singer Whiteley grown Flarar:

Bier werben nur Rafen., Sals., Ohren- und Lungen.

Rrantheiten mit Medigin, refp. Operation behandelt. Sebes moberne miffenichaftliche Inftrument und Apparat, wie auch jebe Behandlungs: methobe fteben ju Diensten, und biefe in ben Sanben unferer gefoulten Aerste und 28 undarzte fichern die Seifung.

Diefe Anzeige berechtigt Euch ju freier Anterfuchung und einer freien Befandfung. Schneibet fie aus und prafentirt fie in unferer Office

Zimmer 702-3-4, 218 La Salle St.

Sudweft-Ede Adams Str. Sprechftunden: Täglich 3-6 Uhr Nachm.

M'CHESNEY Bros.



88-Beftes Cet 3ahne-88 \$5-Gutes Cet ganne-\$5 Feine Gold-Füllungen ohne Schnierzen zu ber hälfte r üblichen Raten. Reine Berechnung für schnierzloses Muszichen, wenn andere Arbeit bestellt ift. Benden: Arbeit unfere Spezialitat. M'CHESNEY BROS. Cart Strafe. 20fblm



D. D. Richardson, M. D., 232 MICHIGAN AV. CHICAGO. Frei für

Männer

Ein werthvolles Buch über bie Urfache und Seilung aller Erten von Mernenichmäche,

geschlechellichen Leiben, Schivächezuständen und an-beren Krantspeiten pribater und schonungsbedürtis ger Katur bei Männern. Geschlossen und portofrei berjandt. Man schriebe an Dr. Dans Trestow, 497 see Avenue, New York.

DR. J. YOUNG, Dentifore Opegial-Megi pentiger Opgial-Argi fer Augen-, Chreus, Kafem und Haller. Behanbelt biefelben gründig n. ihnel bei uchigen Preifen. ichmerzos und nach unübertreflichen neuen Methoden. Der horinächige Kafenkafaterb und Edwer-hörigkeit burde furirt, wo andere Argie erfolglos blieben. Kunittige Augen. Brillen angenaft. Unterfuchung und Kath feek. Alin il: 265 Lincott tibe., Stunden: 8 libr Wormittags bis 8 libr Moeids. Somi-tags 8 bis 12 Bormittags. 2 bis 8 Abends.

frei bertrieben.
dauerndgeheilt.
Bahninn verdindert durch
Dr. Aleine großen BervenBiederbersteller. Bostive Geitung für alle Leviengrantheiten, Kits. Svitenüe. Aranwie n. Beitstaus. Aeins Kits. Svitenüe. Aranwie n. Beitstaus. Aeins Kits. der Rervöstlät nach eintägigen Gebrand. Behondlungs-Anweijung und E Berindsklaiche frei für Kits-Leibeibe; sie haben unr heim Gupfong die Grovestoften zu zahlen.

Dr. Rarl Buiched, Somöopathijder Argt.

Behandelt alle Arantheiten und besonderst ihwierige mit dem allerbeiten Erfolge. Sprechinuden Elhra. u. dis 6 libr r. m., aufer Sonne n. Heitregen. Dienings die 9 Uhr Whends. Anstunit nei Arantendelude merken prompt deingn. Telephon, fand 198.
230 La Salle Avo., Edelak, Alla Rophfeite Cark.

Die billigen Passagescheine ban und Deutschland.

Erbicaften ichnell nub billig folleftirt. Belbfem bungen nach allen Länbern frei in's Sans. - Bechiel, Reifepaffe, bei J. WM. ESCHENBURC, 163 Bandolph Str., Metropolitan Blad. Geantage offen 10—12 Uhr. 14ag jabb. 6m

Brudbander au toufen u. geht nach bem Kirk Medical Dispensary.

Chicago, Ill.,

Chicago, III.,

11. läßt Euren Bruch durch
die "Perfection"
Fruch-Zeile Actione
beilen. Kein Schnoben,
feine Schnerzen, feine
Operation, feine Abhaltung kom Selchäft. Jede mit
einen Bruch bedaftet Verion ichwebt in Selahr Krangulert zu werden. Die "Kerfection" Bruch-deils
Methode entfernt gelahrloß, ficher und dunrub die
Urlach, welche das Leben bedroht. Schiecht et nicht
auf, sondern handelt isfort, und vielleicht rettet Ihr Suer Leben domit. Jeder kann ohne das undsequeme
Bruchdand fertig werden. Die unterige ist die einzige Mustatit in der Welt, die Bruchteilsenden deilung gerantirt, so das solgende Uedungen ohne Bruchdand vorgetominten werden Können: Sichen, Keichen, Keinkniffalt in das siegender Stellung mit gefesteltem Juhe ind aufrichten, mit zauseln bertdiebener Schwerze binterin Kopi gebalten, eine Leiden nicht aus, um in Behandlung au treten, so last Euch daburch nicht abhalten, wir stellen Euch is günftige Bedingungen, die feld ber Kermisch sich uns daburch nicht aus unseren Schwerze hand unserer Office zur Behandlung kommen. Bein läß behandeln wir alle hesielle Männerund unserer Office zur Behandlung fommen. Gben läß behandeln wir alle hesielle Männerund unserer Office zur Behandlung fommen. Gben läß behandeln wir alle hesielle Männerund presenten.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randelph, Zimmer 211.

nur Drei Dollare ben Monat. - Schneidet dies aus. - Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Brage.



groffforen enthods len. eingeführt in bei beutigen Arme. in für ein jeden Brich zu beilen das beite. Keine salider Berthrechungen. feine Elektricht ist keine kalterbrechung vom Seichäft; Unterluchung ift frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdichte. Leibbinden für Indebtriche, Leibbinden für Gedebriche, Leibbinden für habeitäge, Leibbinden für habeitägen, Däugebauch und fette Leute.

Unterleib. Mutterschaften, Dangebauch und seine Leute, Dangebauch und seite Leute, Dangebauch und seite Leute, Gumanistriumpfe, Gradebalter und alle Andarate sur Bertrütunungen des Kindsgrates, der Beine und Hing keit, in reichbaltigiger Ausstellen vorrättig, dein größten beundschaft zu Fahrlaufen der Fahre Wolferetz. O Bisth Ade, nabe Kantboldh Str. Svezialist für Brücke und Bewmachjungen des Körders. In jedem Kalle volkind Deitung, And Somntags offen des 12 Uhr. Lauses verben den einer Dame bedient.

Männlichfeit! Beiblichfeit!

Shen, Che-Dindernisse, Geislechtstrankeiten, Sameuichväche, Sphilis, Jupotenz, Folgen von Jugendimden, Frauentrantheiten, u. 1. w., der ihreibt der "Keitungs-Anter" (45. Auslage, 250 Geiten mit vielen lehrreichen Bildern) in meister hater Weise und geft allen Aranten ben einig zwerläsigen Weg zur Wiederreinungung ihrer Genindert Zusiende von Erhelten empfehlen bat Duch der leidenden Menischeit. Wird nach Einpfang von 25 Cts., gut verpadt, portofret verjandt. Abreffe:

uorene:

Deutsches Heil-Institut,
11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Reitungs-Kufer" ift and zu baden in Chicaga,
II., bei Chas. Salger, 844 N. Halfteb Str.

Widtig für Manner und Frauen!





Dr. J. KUEHN, über Affifteng-Argt in Berlind (früher Affilien-Arat in Berlin).
Sbezial-Arat für Sauts und Soschlechts-Arands beiten. Sreifturen mit Eleftrizität gehellt.
office: 78 Stats Str. Room 29 — S prech finn bem 10—12, 1—5, 6—7; Conntnas 10—11.

WATRY N. WATRY,
99 E. Randounh Sir.
Deutider Dutiter.

Brillen nub Augenglafer eine Spezialität. Appats, Cameras u. photograph. Raterials

Wir können Euch Geld sparen an allen Euren Danksagungs-Einkänfen.

Basement - Bargains.

25c

Tidet Bunch, Die Gorte für Gudre - guter Stahl, hubich polirt.

Berfection Die Mim, 5c



Buppen Verkauf

Abbance-Berkauf von einem größen Einfauf von Sid Body Buppen, mit Schule und Steimpfe, icone Ge-fichter, feiner Bisque-Köpf, langes Daar ebenfo fran-zöffiche Jointed Buppen, mit Nisaux Roof und fülles.

Bettzeng.

42x36 und 45x36, fertig gemacht, gebleicht und ungebleicht, gute Qualitat Muslin .. 50 Fertige Betttuder, baju paffenb.

72x90, feine Qualität..... 29c Bettbeden, Marfeiller Mufter, große Gorte, fertig für ben Gilefias, Cateens, 12c für ben

Domestics. Bardbreiter un-

gebleichter Atlas Muslin, c Qualität, Dard 40 Seine Rleider-

Ginghams, prächtige Ched's und Streifen, reg. 5c 124c Baaren, Jo. 5c Sutter-Double faced gemuftert. Baiffutter,





Blankets.

Baumwoll. Bett: Blantete, in weiß, grau und lobiarbig leecegefüttert, 11-4

per Baar.... 49c 10-4 gangwolle: neBlanfete, weiß, grau, icharlachtoth,

feine Qualität ... \$2.49 Comforters, mit meißer Baumwolle gefüllte bolle Groke. Giftaline-liebergug. \$1.19

Strumpfwaaren,

Schwarz-wollene Strum-pfe f. junge Damen, fein gerippt, dop. Ferfen u. 150 Beben, Egtra-Qualität 150

Cafhmere Salb : Strüm: pfe für Manner, in 3 Far-ben, bop. Ferfen u. 3e- 15c hen, gang nahttog 15c

Danksagungs-Leinen.

Tisch-Tervietten, 94c das Tuhend, Hubide Sorte Satin Damast, von gebleicht. Cotch ober Frish Stosse, sehr seine und ausgewählte Muster, unser requiarer Verlaufs Preis \$1.39.

Tisch-Veinen 39c—Feine und soft finish voll gebleichte, sehr dauerhaft, alles reiner Flax Belgium Damast, eine Erharnig von 10c die Pard

Silber- und Messerwaaren.

Schwarz-wollene Stram-pfe für Tamen, tanges Fa-ier-Wollgarn, Merind- Fer-fen und -Jeben, gang nabitofe fashioned 15c Rene Jacons in Cameniduben mit einfachen und boppelten Goblen, ausge fudites Bor Calf und Bici Rib, alle Großen, uniere Feine englische Caftmere Etrumpfe f. Damen, gang regular gemacht, bobe "ptieteb" Berfen, boppelte 350 Coblen und Beben ... besten \$6.00 \$2.45

Männer:Souhe.

Die viel annongirten \$3.50 Man-nerschube, in Enamet Galf, Pa-tentleder, ichwarzem Bor Galf, Binter Tan, Trill ober Leberfutter, eine, zwei \$2.85



Eßzimmer-Möbel.

Spezielle Tantjagungs Berfauj-Bargains in Egzimmer-Tijchen, Stühlen, Sideboards uiw.—einige von 50 gelberiparenden Gelegenheiten.





Shaimmer Stuhl, ertra groß, breit und bequen, wir e Abbilbung,, von folibent Gidenholg ge- and Cichenholg ge-



Sideboard,





Slotted Fri Wie Abbils

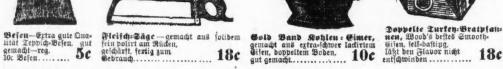
wiegt 25 Pfund. Dial, Genanigfeit tra ftarfes Gins leicht zu zer- 29c

Spring Baage,











50 Raffee-

Sterling Silber, hübiche Mufter, Bicke-Sabel, Gabel für faltes Fleifc, Sarbinen-Gabeln. Bonbon-Ebf-fel, Cliven-Gabeln, Choco-late Batell,

Männer-Kleider.

7 große Werthe, die, wenn man sie untersucht, sich ohne Frage als unvergleichliche Werthe herausstellen werden. Wenn Ihr noch nicht Eure Dantfagungs-Ausstattung gefauft habt, wird es fich für Euch gut bezahlen, diefen Borrath anzusehen.

> Danner-Unjuge-Größe 34-42, ichmere Binter-Gemichte, rein ganz wollene ichottische Waaren in netten Mustern, gut geschneibert und gefüttert, zuver-lässige Fabrikate, jeder Anzug gut werth \$10.00

> Manner-Mujuge - Speziell angiehenbe Werthe, wenn alle, feine mehr zu biefem Breis, gang rein wollene ftahlgraue Caffimeres, einfache und boppelbruftige Unguge, hubich geichneibert und gefüttert, genteel, und feine fich beifer tra= gende Fabrifate für das doppelte Gelb, wir er-fuchen Sie, diese Sorte zu faufen,

wiffend, baß es gute Baare ift . . Manner-Ungüge Seine importirte ichottifche Baare, unaprredirte Borftebs und feine frangöftiche Diagonals-es ift nit leicht, ben Untericied gwifchen biefen und Kunbenfcneiber-Rleibern gu erfennen, wir tauften biefelben

weit unter ben Retail-Breisen und \$12.60 Spezialpreiß bei biesem Bertauf..... Manner-Hebergieber - Echte Meltons, Chindillas und Kerieps, gut geschneibert und gesüttert, Kleibungsstüde, wo wir wissen, das sie Zufriedensheit geben, vorzügliche Kleidungsstüde u. korzugliche Kleidungsstüde u. korzugliche Kleidungsstüde u. korzugliche Kleidungsstüde u.

rette Moben, die \$12 Berthe, Diefer Berfauf . . Berren-Hebergieher-Bolle Sfinner Satin gefüt. Rerfens, rauhe Kanten, mit Saume, mittelmäßig lang, durch; aus echte Farben, die außerorbentl, Berthe, zu biefem Bertauf offeriren wir die iconinen Kleidungsstude an unfere Labentische, Werthe auswärts die 818.

Ulfters für herren—Eanzwollene irische Frieze, mit Sfinner Satin gesütterte Aermel, starte schwere, geschnitten 54 Joll lang, großer Sturm-Kragen, fein besser passenbes \$10.00 kleibungsstück für bas Doppelte bes Gelbes, und jeden Cent von \$13.00 werth—Spezial-Breis.

herren-hofen-Gin anderer großer Gintauf, ftarte, gemichte icottische Cheviots für Manner, gute zuver-faffige Farben, große Werthe zu 82, bei biesem



Chres Bermont Sap Maple Sprup. 16-Gall.

216-Pfd. - Aannie fanch Californifche Pfirfiche, Apritosen, Pfiaumen, Birnen ober gründe Cages, in fahwerem Chrup 15c

2-Pfd. Sroge Budgle sanch süges Tafel Corn ober grüne String Bohnen. 6c

4-Keine importitet frenz, Erchien (Setit Bois), der Budgle 14c

4-Keine Qualität Sofel Muiprooms, Pfd. Bidgle 14c

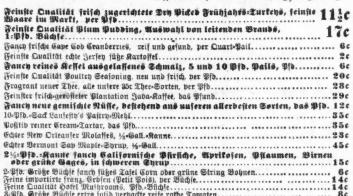
3-Pfd. Gröge Budgle extra folid verbactle reife rothe Lomaten 8c

8-B-Ungen-Plasick Fanch Queen Oliven. 30c Echter Bermont Sap Maple-Sprup, 1/2-Ball...... Sollingen Platche Fanch Ducen Dliven.

Soc Beştal:Berkauf von importirten roinen Frucht Jaurd, Aurd, A

bon 6, regulärer Breis \$1.50

Turkeys und Groceries. Offerte für Dantfagungstag.



Rogers 12 Dwt. Pinner Set \$1.50

Berfanfe \$1.79

Fifch Damajt 63c-wie Abbildung, nen und Mufter in der Bartie gur Aus-wahl, in 2 Yard breitem fein gebleichtem reinen Flar Belfaft Damaft, Im-porters verlangen mehr für dieselben, geben morgen für.

Onfier . Gabeln, ertra platirt,

hitbiche neue funch Mufter

Set bon 6, in gefütterten



wie Abbilb., Quabruble Blate, beb Rante, Golb \$1.95 Gilberbiat. Butter : Ref: Roffel, in Bineb- 19¢







Lund Cafters, wie Abbildung, 3 bergierte Borgellan Flaschen auf fi

(Bur bie "Mbenbpoft".)

Renes aus Ratur- und Beilfunde.

Umtliche Ungaben über Mondite. Es ist gerade ein Jahr her, bag bie "Geologische Bermeffungsbehörbe für Canaba" bie erften Berichte ihres Ber= treters für ben Rionbite-Begirt über bort gemachte "reiche Golbfunde" erhielt, und feitbem sind biese Berichte fleißig fortgefest worben. Diefen, in hohem Grade vertrauenswürdigen Berichten find bie folgenben Angaben entnommen. 3m Januar 1897 maren gange zweitaufenb Golbsucher in bie Gegend bes Klondite Flüßchens, bas fünfzig Meilen bon Fort Cubaby in ben Duton munbet, gusammenge= ftrömt und hatten sich bort mit gerin= gen Borrathen und wenig Schut gegen Die, bis fünfzig Grab unter Rull betragenbe Ralte gelagert. Biele fauften icon bamals einen Untheil an Dinenansprüchen für Taufenbe bonDol= lars, und bie wenigen Arbeiter, bie für Lohn Befchäftigung annahmen, wurden mit anderthalb Dollars für bie Stunde bezahlt, wobei fie nach Belies ben ihre Stellung aufgeben tonnten. 3m Juli mar bie Bebolferung bes benachbarten Dawfon fcon auf fieben= taufend Geelen geftiegen, allein bie mitgebrachten Lebensmittel maren weit entfernt gu genügen, welcher Buftanb fich in Folge bes fortwährenben neuen Bujugs mahrend ber Sommermonate noch bebeutend berfchlimmerte, bis folieglich nicht mehr zu vertennen war, bag bie, mahren' bes tommen= ben Winters bort abgeschloffenen, fie= bentaufend Menfchen, ehe ber Duton Flug im Frühjahr wieber fchiffbar wird, fcweren Entbehrungen, wenn nicht gerabezu bem Berhungern ent=

Mittlerweile langten in ber Mitte bes Monats Juli bie erften Golbfucher bon Riondite in San Francisco an und bie, bon ihnen mitgebrachten, zwei Millionen Dollars Golb festen als= balb nicht nur bie Ber. Staaten, fonbern auch Canaba und felbft Eng-Tand in fieberhafte Aufregung. Gludlicherweise fehlte es an ben nöthigen Transportmitteln und unter gehn Un= kömmlingen vermochten neun auf bem bevorzugten Weg bon ber Rufte über bie Baffe bas Reifegiel nicht gu erreis ten. was allein fie bor bem Berbun= pern bewahren wirb. Den vielen Golbsuchern, die tropbem noch tommen werben, ftehen idrigens in bem 11m= fand, daß alles Land am Riondite und feinen Rebenfliiffen fcon in Un= fpruch genommen, fchwere Entfaufchungen bebor. Es ift mabricheinlich, bas verschiebene ber periodischen

noch unerforschter Flugbetten bes Dutonbegirts ben neuen Untommlingen gum Ziel bienen werben; allein in biefem Jahr wird bie Befammtausbeute schwerlich vier Millionen Dollars über= fteigen. Nichtsbestoweniger verspricht ber tanabische Dutonbegirt mit ber Beit eines ber regelmäßigen Golblanber, wie Californien ober Colorado gu

Meneftes von den E-Strahlen. Die Forschungen über bie Rontgenfchen Strahlen baben in ber furgen Beit feit ihrer Entbedung einen folchen Umfang angenommen, baß fie faum noch überfeben werben tonnen. Bur Erleichterung bes Ueberblids bat fich baber ein großes buchbanblerifches Unternehmen, Die Drud= und Berlagegefellichaft ber Fachschrift "Glectris cian", jur Berausgabe einer bollftanbi-"Biographie ber Aftrablen-Literatur" entschloffen, in welchen bie, bon 1896 bis 1897 erschienenen Abhandlungen und wiffenschaftlichen Mittheilungen über bie Aftrahlen inftematifch aufgeführt werben follen. Uebrigens ift trop aller Bemühungen ber ausgezeichneten Phyfiter und Chemiter in ben Unfichten bom Wefen biefer gebeimnifivollen Naturfraft bis babin tein nennenswerther Fortichritt gemacht worben. Das neuefte Ergebniß ber Forschungen auf biefem Gebiet ift abermals ein negatives, b. h. bie Feftftellung einer faft bollftanbigen Wirfungslofigteit biefer, eine MengeGubftangen unwiberftehlich burchbringenund chemisch beeinfluffenben, Strahlen auf bas Pflangenleben. Berfchiebene Blätter, Blüthen und Camlinge murben langere Beit (bis gu fünfundzwanzig Stunden) in einem buntlen Lotal ben Aftrahlen ausgefest, worauf fie fich nicht anders berhielten, als bie gleichen Pflangentheile und Pflangen, wenn fie einfach in ber Duntelbeit gelaffen würben. Rur fol-Ien bie, bon ben Aftrahlen beeinflußt gewefenen Samlinge bie grune Farbung langfamer wieberlangt haben, als die einfach im Dunflen gehaltenen. Much niebere pflangliche Organismen, wie gewiffe Schimmelarten, Batterien, Schwingfaben u. f. m., murben meber

Stoffe gugefdrieben merben tann. 2Illerle: Trop bes prachtvollen Schaufpiels,

in ihrem Wachsthum noch in ihren

Bewegungen bon ben Aftrahlen beein=

flußt, benen fomit bochftens eine, in

höheren Pflangen guGrunbe liegenben,

baß alsbalb bie hunderte von Meilen | Sternschnuppenschwärme, u. a. bie No= | Buhilfenahme bes gerbrückten rechten bembermeteore, bargubieten pflegen, ift nach ben Berechnungen bes Aftrono= men Deaning bie Leuchtfraft jebes eingelnen ber ihn gufammenfegenben Rorper nur außerft gering. Befonbers ift bies ber Fall, wenn fie (wie ju Unfang Marg bes gegenwärtigen Jahres ber Leonitenschwarm) achthunbert Millionen Meilen - ungefähr ber mittlere Abftanb bes Saturn von ber-Erbe - entfernt finb. Gelbft an ben Stellen, wo bie Sternichnuppen= forperchen am bichteften finb, tommt eines berfelben auf je amangia Meilen Entfernung, mahrend es feiner Maffe Maffe nach etwa ein Riefelfteinchen borftellt. Mus biefem Grunbe beftrei= tet ber genannte Aftronom bie An= menbbarfeit ber Photographie auf bie Beobachtung ber Meteorschwärme. Gin feltenes Beifpiel ber "Unpaf-

fungsfähigfeit" lebenber Befen an ber= anderte Dafeinsbebingungen ift unlängft an einem Schaferbund beobach= tet worben, bem mahrend ber Ernte betbe Beine ber rechten Seite burch eine Erntemaschine Schredlich verftummelt und faft abgefchnitten worben waren. Das Thier lag eine Zeit lang bemußtlos, halb berblutet und anscheis nenb fterbend auf bem Boben, und man wollte fcon feinen Leiben ein furges Enbe machen, als fein herr fich feiner annahm,es nothbürftig berband und auf einem Schubfarren behutfam nach Saufe ichaffte, um es bort weiter gu pflegen. Rach gwei bis brei Wochen batte ber Sund fich in ber That icon fo weit erholt, baf er auf ben beiben linten Beinen mit einiger



Borberbeines nothburftig umbergu= triechen bermochte. Geitbem befferte fein Buftanb fich ftetig und gegenwar= tig wird er jeben Tag am Bohnplat bes Schäfers eine Meile bin und qu= riid laufen gefeben. Er führt bie Bewegungen mit ben beiben linten Beinen aus und bas rechte Borberbein be= nutt er nur gelegentlich als Stute. Um fich jum Lauf in Bereitschaft ju feten, erhebt er fich rafch, wirft ben Stummel bes rechten Borderbeins über bas linte, wieat fich bann auf ben bei= ben linten Beinen bin und ber und fchießt nach Urt großer Bogel ploglich babon, indem er bie beiben Beine ber rechten Seite berunterhangen läßt. Er ift ein fehr intelligentes und gunei= gungsbolles Thier geblieben, ift im llebrigen volltommen gefund und bütet fogar bie Schafe wie gubor. - Uebri= gens ift feit bem Befanntwerben biefer Beobachtung auch bon einem Bei= fpiel eines abnlichen fünftlichen Laufens berichtet worben, in welchem bas Thier, ein intelligenter fleiner Dachs= bund, ohne befannte Beranlaffung fich gewöhnt hatte, balb auf ber einen, balb auf ber anberen Seite gu laufen. Er pflegte fich babei auf ben Beinen ber einen Seite ein wenig bin und ber gu wiegen und, bie beiben Beine ber an= beren Seite in bie Sohe haltenb, rafch babonqueilen, mobet er langere Streden mit Leichtigfeit gurudlegte.

Refet bie Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

- Individuelle Ghre. - Alter Ginbrecher (gu feinem "ausgelerten" Gohne): "Mifo morgen gehft Du an Deis nen ersten Ginbruch. 3ch hoffe, Du wirst Deiner Familie Chre bamit ma-

- Recht nett. - Gaft (entruftet): "Jean, bas ift ja bas Beeffteat, melches ich geftern gurudgeschicht habe!"-Rellner: "Entschulbigen Gie, ba finb Sie im Brrthum . . . bies hatte geftern ber Berr Rreisfetretar."

- Ahnungsvoll. - Theaterfdrift= fteller (welcher gu feiner Premiere fahren will, erwartet am Berron ben Bug. Ploglich tommt biefer pfeifend und gifchend angefahren): "Uch, Du guti= ger himmel, bas fangt icon an!"

- Seenoth. - Rapitan (am Meeresftrande): "Gewiß haben gnabige Frau noch nie die Schredniffe einer Seenoth fennen gelernt?" — Dame: "O, was glauben Sie, jedes Jahr habe ich mit meinem Manne meine liebe Roth, et' an bie Gee ichickt." Frei

Franen.

Eine Frau, die seit Jahren an einem gefährlichen Minterteiden und ähnlichen Krantheiten litt und als doffnungslos domkerzten aufgegeben wurde, ist schiede die eine einfache und dominise häuseliches Mittel von die einer ichrecklichen Leiden geheilt worden. Irgend einer ähnlich behafteten Frau, die diese domkerner Mittel zu vrodirer volnisch, idderfine ich auf Berlangen ein Probe-Backet frei. Man addressitze Bres. Emily Baffet, Bog E, South Bent, Ind.



Bar Fixtures, Drain Boards fomie Jinu, Jint, Meffing, Anpfer und allen Ruden: und platititen Gerathen, Blas, holy, Marmor, Porgellan u.f.w. 119 Oft Madifon St., Zimmer 9.

1897 Kartfohlen.

Unfere Barttohlen find fammtlich nen, frifd gegraben, dorzüglich, rein und frei von Schiefer. Wir verkaufen mur Coze Bros. & Co.'s Crof Creef, Ledigh harte,, Bhite Affer. Schien mur Coze Chlafen)—werth 10 Prozent mehr als irgend eine andere Sartfohle.

N. B.—Unier Ablieferungs-Spftem in Säden. Rob-ten in Kellern abzuliefern, eripart Ench allen Schung und Anannebmlichteiten, wir beschüßen Eure Trob-tous mit Tantons u. j. w., und verlangen doch nur 25c die Tonne.

Bunge Bros., Telephon W. 90.

Indiana Lump \$2.75 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Chefinuttohlen ... \$5.00 (Größe einer Malnug.)

Senbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Jimmer 305, Schiller Building. 108 B. Bandolph Str. Mar Orbers werben C. Q. D. anbgeführ

Wichtige Unfündigung!

The Union Elevated Railroad Co.

Schlesinger & Mayer

baben das Dergnilgen, das Dublikum zu benachrichtigen von der Bollendung und Eröffnung des neuen Arnftall-Bruden Beftibul-Ginganges, fowie der Tidet=Station-von der Union Loop Blatform nach Schleffinger & Mapers Laben-Gde Wabaih Abe. und Madifon Str. Der neue Gingang und Tidet=Office der

South Side Elevated M. R., Metropolitan Weft Side Elevated R. R. und Lake Street Elevated R. R.,

(ber einzige feiner Art in Chicago, von unüberschätzbarer Bequemlichkeit fur bas Gintaufe machende Bublifum) eine birette Berbindung mit allen Bügen, mird erreicht burd acht Paffagier-Mufguge.

Der neue Laben-Gingang fowie Tidet-Office wirb geöffnet um 8 Uhr Morgens und foliegt um 6 Uhr Abends, täglich-Conn tage ausgenommen.

GREENEBAUM SONS

Bant-Gefdaft, 83 und 85 DEARBORN STR. Berleifen Gelb auf Grundeigentfium gu niedrigen Binfen. 14ibfbli Erfie Shpothelen jum Bertauf vorräthig. Bedfel und RreditiBriefe auf Guropa.

Schukverein der hansbeliker gegen ichlecht gablende Miether,

871 Barrabee Gtr. Branch R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave.
M. Weiss, 614 Racine Ave.
F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Bett Federn. Chas. Emmerich & Co.

find umgejogen nad 167 und 169 FIFTH AVE.

Deutliches Mechtebureau

Erbschaften

Konfularifche Beglaubigungen irgend eines Ronfulates. Rechtsfachen jeder Art prompt und ficher erledigt. Anstunft gratik. Rorrespondens punttlich beantwertet von

ALBERT MAY, . Bundes-Kommiffar . . Bimmer 502-- 3 Atwood Gebande,

Rorbweft-Gde Clarf und Rabifon Etr. Gingang an der Clarf Str. Rebut ben Glebator.

PATENTE deforgt Grindungen Beidnungen ausgeführt. Brompt ichnell. reell.